

Der Vektor der Partnerschaft ist China

Im Jahr 2019 entwickelten sich die belarussisch-chinesischen Beziehungen der vertrauensvollen allseitigen strategischen Partnerschaft und der für beide Seiten vorteilhaften Zusammenarbeit weiterhin intensiv und zeigten eine beeindruckende Dynamik. Es genügt zu sagen, dass das Handelsvolumen zwischen China und Belarus im Zeitraum Januar-Juni dieses Jahres über zwei Milliarden Dollar betrug und im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2018 um fast ein Viertel gestiegen ist, während die belarussischen Exporte nach China um mehr als 80 Prozent zunahmten. Das Jahr der Regionen von Belarus in China ist für 2020 geplant. Diese Pläne bedeuten, dass die beiden Länder in naher Zukunft beabsichtigen, die interregionale Zusammenarbeit weiterzuentwickeln und den Handel und die wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und technologischen, industriellen und operativen, kulturellen und touristischen Beziehungen zu stärken und die Zahl der Teilnehmer an dieser Interaktion zu erhöhen. Zweifellos verfügen die Parteien in jedem dieser Entwicklungsvektoren über die notwendigen Voraussetzungen für die erfolgreiche Umsetzung der skizzierten Aufgaben. In der Tat ist es genau das, worüber wir in der vorgeschlagenen Forschung sprechen.



Boris Zalessky. Berufserfahrung im Journalismus - über fünfundvierzig Jahre. Jetzt ist er außerordentlicher Professor am Fachbereich Internationaler Journalismus der Fakultät für Journalismus der Belarussischen Staatlichen Universität. Forschungsgebiete: moderne internationale Beziehungen, internationaler Journalismus, internationaler Informationsaustausch.



Boris Zalessky

Der Vektor der Partnerschaft ist China

Sammlung von Artikeln

Zalessky

Boris Zalessky

Der Vektor der Partnerschaft ist China

FOR AUTHOR USE ONLY

FOR AUTHOR USE ONLY

Boris Zalessky

Der Vektor der Partnerschaft ist China

Sammlung von Artikeln

FOR AUTHOR USE ONLY

SciencaScripts

Imprint

Any brand names and product names mentioned in this book are subject to trademark, brand or patent protection and are trademarks or registered trademarks of their respective holders. The use of brand names, product names, common names, trade names, product descriptions etc. even without a particular marking in this work is in no way to be construed to mean that such names may be regarded as unrestricted in respect of trademark and brand protection legislation and could thus be used by anyone.

Cover image: www.ingimage.com

This book is a translation from the original published under ISBN 978-620-2-38448-3.

Publisher:

Scienza Scripts

is a trademark of

International Book Market Service Ltd., member of OmniScriptum Publishing Group

17 Meldrum Street, Beau Bassin 71504, Mauritius

Printed at: see last page

ISBN: 978-620-2-89862-1

Copyright © Boris Zalessky

Copyright © 2020 International Book Market Service Ltd., member of OmniScriptum Publishing Group

FOR AUTHOR USE ONLY

Boris Zalessky

Der Vektor der Partnerschaft ist China

Sammlung von Artikeln

FOR AUTHOR USE ONLY

FOR AUTHOR USE ONLY

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Fragen der medialen Unterstützung der regionalen Interaktion.....	5
Neue Etappen der strategischen Partnerschaft und Medien.....	15
Noch nie dagewesenes hohes Niveau an Beziehungen und Medien	25
Umfassende strategische Partnerschaft und Medien.....	35
Regionale Aspekte umfassender strategischer Partnerschaften und Medien.....	45
Umfassende strategische Partnerschaft - der Weg zu Innovation und Investition	57
Der Wirtschaftsgürtel der Seidenstrasse im Kontext einer umfassenden strategischen Partnerschaft.....	69
Neue Formate für regionale Interaktion.....	79
Auf dem Weg zu gemeinsamer Innovation.....	89
Die Verbindungen zwischen den Regionen nehmen zu	101
Beschlüsse des Kooperationsausschusses als aktuelles Medienthema.....	111
Wissenschaft und Technologie als Vektor einer umfassenden strategischen Partnerschaft.....	123
Entwicklungsmotor - regionale Zusammenarbeit.....	131

FOR AUTHOR USE ONLY

Aktuelle Fragen der medialen Unterstützung der regionalen Interaktion

Die erfolgreiche Integration der Republik Belarus in den Weltwirtschaftsraum wird zu einem wichtigen Faktor für die Gewährleistung einer nachhaltigen Entwicklung des belarussischen Staates unter den Bedingungen der Globalisierung der internationalen Beziehungen. Einer der tatsächlichen Vektoren der Bewegung in Richtung auf das gesetzte Ziel ist die "konsequente Vertiefung der Beziehungen der strategischen Partnerschaft mit China".¹, um das Ausmaß der wirtschaftlichen Interaktion mit ihm mit dem Niveau der politischen Beziehungen in Einklang zu bringen. In der Tat nimmt China als wichtigster strategischer Partner Weißrusslands in der asiatischen Region heute einen besonderen Platz im System der belarussischen außenpolitischen Prioritäten ein, da die belarussisch-chinesischen Beziehungen seit langem "deutliche Züge einer strategischen Partnerschaft angenommen haben, die die ernsthafte Konzentration der Parteien auf die langfristige Sicherung der gegenseitigen Interessen im gesamten Spektrum der bilateralen und internationalen politischen Fragen bestätigt"². Dies erklärt sich aus der Tatsache, dass "die dynamische Entwicklung der belarussisch-chinesischen Beziehungen durch die gemeinsamen Prinzipien der Innen- und Außenpolitik und die Übereinstimmung der Ansichten über die wichtigsten Probleme der internationalen Beziehungen bedingt ist"³.

Die Republik Belarus und die Volksrepublik China erreichten die Ebene der strategischen Partnerschaft im Jahr 2005, als sie eine gemeinsame Erklärung verabschiedeten. Das Dokument stellte fest, dass die Beziehungen und die Zusammenarbeit in den Bereichen Handel und Wirtschaft, Wissenschaft und Technik, Militär, Bildung, Tourismus, Kultur, soziale Sicherheit und Information enger und fruchtbarer geworden sind, was das enorme Potential und die weitreichenden Aussichten für eine Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern widerspiegelt, und enthielt auch eine Bestimmung, wonach "die Parteien die Wirtschaftssubjekte beider Länder in ihrem Wunsch unterstützen, die Zusammenarbeit auf der Grundlage der Gleichheit und des gegenseitigen Nutzens

¹ Nationales Sicherheitskonzept der Republik Belarus [Elektronische Ressource]. -- 2010. - URL: <http://www.mod.mil.by/koncep.html>

² Prioritäten und Richtungen der außenpolitischen Aktivitäten [Elektronische Ressource]. -- 2011. - URL: www.president.gov.by/press46194.html#doc

³ Belarus und die Länder Asiens und Afrikas [Elektronische Ressource]. - - 2011. - URL: www.mfa.gov.by/bilateral/asia_africa/

aktiv zu entwickeln, und die Intensivierung der direkten Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern fördern.⁴ Mit anderen Worten, seit Beginn der strategischen Partnerschaft haben die Parteien begonnen, der interregionalen Zusammenarbeit als einem der wichtigsten Faktoren bei der Entwicklung der bilateralen Beziehungen in allen Tätigkeitsbereichen, die eine wichtige Rolle bei der Intensivierung des Handels und der wirtschaftlichen Zusammenarbeit spielen kann und soll, große Aufmerksamkeit zu schenken.

In der Republik Belarus ist die Regionalpolitik "auf die effektivste Nutzung der Möglichkeiten der Regionen unter Berücksichtigung der Besonderheiten der klimatischen, wirtschaftlichen und menschlichen Ressourcen ausgerichtet"⁵. Zu den Hauptproblemen der regionalen Entwicklung in unserem Land gehören jedoch die schwache Einbindung von Landkreisen, kleinen und mittelgroßen Städten in die außenwirtschaftliche Tätigkeit, das niedrige Entwicklungsniveau "solcher Formen der außenwirtschaftlichen Beziehungen wie der interregionalen"⁶. Deshalb sollte die neue Qualität der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung der belarussischen Regionen in erster Linie mit der Verbesserung ihrer Wettbewerbsfähigkeit sowohl in nationaler als auch in internationaler Hinsicht verbunden sein, was in hohem Maße mit der Integration der Regionen in die Weltwirtschaft, der Entwicklung ihrer grenzüberschreitenden und interregionalen Beziehungen zusammenhängt. Deshalb sollte das Hauptaugenmerk auf die Einbeziehung der Verwaltungsregionen und der kleinen und mittleren Städte in die außenwirtschaftlichen Aktivitäten gelegt werden, wozu auch die Weiterentwicklung der interregionalen Zusammenarbeit gehört.

Für die erfolgreiche Koordinierung der Zusammenarbeit zwischen der belarussischen und der chinesischen Region war das wichtigste Basisdokument das 2005 unterzeichnete Abkommen zwischen der Regierung der Republik Belarus und der Regierung der Volksrepublik China über die Grundsätze der Zusammenarbeit zwischen den lokalen Exekutiv- und Verwaltungsorganen der Republik Belarus und den lokalen Regierungen der Volksrepublik China, das ein

⁴ Gemeinsame Erklärung der Volksrepublik China und der Republik Belarus [Elektronische Ressource]. - – 2005. - URL: www.fmprc.gov.cn/rus/wjdt/gb/t225267.htm

⁵ Grundbestimmungen des Programms der sozioökonomischen Entwicklung der Republik Belarus für 2011-2015 [Elektronische Ressource]. - – 2010. - URL: <http://law.sb.by/1002/>

⁶ Philosophie und Ideologie der Lebenstätigkeit in Belarus: theoretische Grundlagen des Antikrisenmodells und Mechanismen seiner Realisierung (auf Russisch) // P.G. Nikitenko [u.a.]; Nationale Akademie der Wissenschaften von Belarus, Institut für Wirtschaft. - Minsk: Belarus. Wissenschaft, 2009. - – C. 571.

Abkommen zur aktiven Förderung der bilateralen interregionalen Zusammenarbeit und zum "Abschluss 7entsprechender Abkommen" enthält.

Es sei darauf hingewiesen, dass die ersten Schritte zur Organisation einer systematischen regionalen Zusammenarbeit zwischen Belarus und China bereits 2002 unternommen wurden, als der Massnahmenplan zur Förderung der belarussisch-chinesischen Handels- und Wirtschaftskooperation durch die belarussische Industrie- und Handelskammer und das chinesische Komitee zur Förderung des internationalen Handels für 2003-2004 ausgearbeitet wurde, der die Zuweisung spezifischer chinesischer Provinzen an jede der sechs regionalen Niederlassungen des BelCCI und die Herstellung direkter Kontakte zwischen den regionalen Behörden der beiden Staaten vorsah. Ein Jahr später wurden Vereinbarungen über die Zusammenarbeit zwischen den regionalen Zweigstellen und Unterausschüssen der BelCCI der CCIMT unterzeichnet: die Provinzen Minsk und Guangdong, die Provinzen Brest und Yunnan, die Provinzen Gomel und Leonin, die Provinzen Grodno und Gansu, die Provinzen Mogilev und Jiangsu, die Provinzen Vitebsk und Shandong.

Neue strategische Impulse für die Interaktion zwischen den Regionen von Belarus und China gab die siebte Sitzung der belarussisch-chinesischen Kommission für Handel und wirtschaftliche Zusammenarbeit im November 2005, auf der festgestellt wurde, dass der Aufbau einer groß angelegten regionalen Zusammenarbeit eine wesentliche Reserve für die Intensivierung der bilateralen Handels- und Wirtschaftsbeziehungen darstellt. Diese Schlussfolgerung wurde damals durch die Erfahrungen der interregionalen russisch-chinesischen und kasachisch-chinesischen Zusammenarbeit gestützt, die damals zum wichtigsten Faktor für eine erhebliche Steigerung des gegenseitigen Handelsumsatzes der genannten Länder wurde. Die Beziehungen zwischen den Regionen von Belarus und China hatten zu diesem Zeitpunkt noch keine nennenswerten Fortschritte gemacht. So kamen die Parteien auf die Idee, ein langfristiges Programm für die Beteiligung der belarussischen Seite an der Entwicklung der westlichen chinesischen Regionen und der Wiederherstellung der industriellen Basis der nordöstlichen Provinzen zu entwickeln, was sich im angenommenen Memorandum der siebten Sitzung der Kommission widerspiegelt: "Im Bereich der regionalen Zusammenarbeit - Gewährleistung der Ausweitung der direkten Kontakte zwischen den Regionen der Republik Belarus und der Volksrepublik

⁷ Abkommen zwischen der Regierung der Republik Belarus und der Regierung der Volksrepublik China über die Grundsätze der Zusammenarbeit zwischen lokalen Exekutiv- und Verwaltungsorganen der Republik Belarus und lokalen Regierungen der Volksrepublik China [Elektronische Ressource]. - - 2005. - URL: http://www.belaruschina.by/ru/belarus_china/legal.html.

China, sowohl auf der Ebene der lokalen Behörden als auch auf der Ebene der Geschäftskreise"⁸. Es sah die Lieferung von belarussischer Landwirtschafts- und Straßenausrüstung in chinesische Regionen, die Erbringung von Ingenieurleistungen, die Beteiligung an der Modernisierung des Maschinenparks, die Errichtung gemeinsamer Produktionsstätten und den Aufbau einer Servicebasis für belarussische Ausrüstung vor.

Die umfangreichen Aufgaben, die Mitte des ersten Jahrzehnts des neuen Jahrhunderts für die Entwicklung der belarussisch-chinesischen regionalen Zusammenarbeit gestellt wurden, haben die Kontakte der Parteien auf der Ebene der Provinzen und Regionen, Städte und Bezirke stark belebt. Es haben Dutzende von Besuchen der Parteien untereinander stattgefunden, die zur Unterzeichnung einer Reihe bilateraler Dokumente geführt haben - Abkommen über die Herstellung freundschaftlicher Beziehungen, Zusammenarbeit, Absichtsprotokolle zur Zusammenarbeit in Wirtschaft, Handel, Wissenschaft und Technik, Kultur, Sport, Gesundheitswesen. Insbesondere zwischen dem Gebiet Brest und der Provinz Hubei, dem Gebiet Grodno und der Provinz Gansu sowie den Städten Baranovichi und Chibi wurden bereits Partnerschaftsbeziehungen aufgebaut, Brest und Xiaogan, Gomel und Huayan, Minsk und Changchun, Mogilev und Luoyang sowie die Bezirke Zavodskaya in Minsk und Jinzhou in Dalian, Moskau in Minsk und Laoshan in Qingdao. Darüber hinaus unterzeichneten die Region Vitebsk und die Provinz Heilongjiang, die Region Minsk und die Stadt Chongqing, Minsk und Peking, Vitebsk und Harbin Abkommen über die Zusammenarbeit in den Bereichen Handel, Wirtschaft, Wissenschaft und Technik, humanitäre Hilfe und Kultur sowie in anderen Bereichen. Und in der Region Mogiljew wurde nach dem Besuch der offiziellen Delegation in den Provinzen Henan und Jiangsu zur Organisation der Arbeiten zur Umsetzung der während des Besuchs getroffenen Vereinbarungen der Maßnahmenplan zur Aktivierung der interregionalen Beziehungen mit diesen Provinzen in verschiedenen Tätigkeitsbereichen genehmigt.

Die regionale Zusammenarbeit begann sich besonders aktiv im wissenschaftlich-technischen Bereich zu entwickeln, wo das Staatliche Komitee für Wissenschaft und Technologie der Republik Belarus begann, mit den Komitees für Wissenschaft und Technologie der chinesischen Städte Peking, Tianjin, Harbin, Shanghai, der Provinzen Shandong, Hubei, Henan und der Autonomen Region Ningxia-Hui zusammenzuarbeiten.

⁸ 7. Sitzung der Belarussisch-Chinesischen Kommission [Elektronische Ressource]. - -- 2005. - URL: http://www.belaruschina.by/ru/committec/meeting/seventh_meeting.html

Kooperationsvereinbarungen zwischen der Belarussischen Staatlichen Universität und der Changchun State University of Science and Technology, der F. Skaryna State University of Gomel und der Xuzhou Pedagogical University, der Belarussischen Staatlichen Universität für Verkehrswesen mit dem National Tribological Laboratory der Qinghua University, der Nanjing University of Science and Technology, der Central Southern University und der Shanghai University haben das Bild der wissenschaftlichen und technischen und interuniversitären Interaktion zwischen den Regionen von Belarus und China wesentlich verbessert. Neue Farben in der Palette des allgemeinen Bildes der belarussisch-chinesischen interregionalen Zusammenarbeit wurden durch das 2007 unterzeichnete Kooperationsabkommen zwischen dem Verwaltungskomitee der Wirtschaftsentwicklungszone der Stadt Huayan und der staatlichen Institution "Verwaltung der FWZ "Gomel-Raton" und das Absichtsprotokoll über die Zusammenarbeit zwischen der Gomeler Niederlassung der BelCCI und der Huayan-Abteilung der chinesischen Handelskammer⁹ hinzugefügt. All diese Fakten bezeugen sehr beredt, dass "Bekanntschaften und Informationsaustausch bei gegenseitigen Besuchen von Delegationen seitens der Partnerstädte eine solide Grundlage für Kommunikation, gegenseitiges Verständnis zwischen den Menschen unserer Länder schaffen, den Umfang und die Bereiche der Zusammenarbeit erweitern"¹⁰.

Wie schnell sich der Rahmen der belarussisch-chinesischen Interaktion in den letzten Jahren erweitert hat, lässt sich an folgenden Fakten beurteilen. Im März 2010 wurde zwischen den beiden Ländern eine Reihe wichtiger Abkommen geschlossen, die den Beginn der Arbeit an Großprojekten im Kredit- und Investitionsbereich ermöglichten. Der Gesamtbetrag der Kreditlinie, die China Belarus zur Verfügung gestellt hat, beläuft sich auf 15 Milliarden Dollar. Dies bedeutet, dass die bilaterale belarussisch-chinesische Zusammenarbeit in den kommenden Jahren, auch auf interregionaler Ebene, einen grundlegend neuen Höhepunkt erreichen wird.

Im Oktober 2010 wurde in Peking das Montage-, Produktions- und Servicezentrum des Joint Ventures AVIK - BELAZ "Career Machines" eröffnet, dessen Gründer JSC "BELAZ" und das Unternehmen "KATIK SEPLAY", das zur Chinese Corporation of Aviation Industry gehört, waren. Und Belarus hat erfolgreich ein Projekt zur Herstellung von Mikrowellenöfen gemeinsam mit

⁹ Belarussisch-chinesische regionale Zusammenarbeit und Städtepartnerschaften [Elektronische Ressource]. -- 2011. - URL: www.china.belembassy.org/rus/reliations/regional/

¹⁰ Guicheng, L. Kurs - Partnerschaft für kleine und mittlere Unternehmen / L. Guicheng // Unternehmensverband. -- 2009. - 4. November.

China durch Midea-Horizont umgesetzt, dessen Gründer OJSC "Horizont" und das chinesische Unternehmen "Midea Group" waren, das ein Drittel des Mikrowellenumsatzes in der Welt ausmacht.

Die chinesische Seite hat bereits Darlehensverträge unterzeichnet, um solche Projekte in den belarussischen Regionen zu finanzieren, wie die Elektrifizierung von Eisenbahnstrecken in den Regionen Gomel und Mogiljow, den Bau von Anlagen zur Herstellung von sulfatweißer Zellulose auf der Basis der Svetlogorsk Pulp and Paper Mill, Soda, den industriellen Wohnungsbau, neue Kraftwerke in Beresowskaja und Lukomolskaja SDPP, den Hotelkomplex "Beijing" in Minsk. Und alles in allem "gibt es derzeit etwa 100 Projekte in verschiedenen Stadien der Vorbereitung"¹¹. All diese großen Pläne für die Entwicklung der belarussisch-chinesischen Interaktion zeigen überzeugend, dass "für uns die Interaktion mit unserem befreundeten China nicht nur eine strategische, sondern eine entscheidende Partnerschaft mit der mächtigsten Weltmacht ist. Wir haben qualitative Fortschritte in der Investitionszusammenarbeit gemacht. Wir lancieren Projekte, die für unsere Wirtschaft einzigartig sind. Und wir werden auf dieser Arbeit aufbauen"¹².

Es liegt auf der Hand, dass insbesondere die Strategie der interregionalen Zusammenarbeit zwischen Belarus und China dem Geist solch rasanter Veränderungen im Aufbau der belarussisch-chinesischen Interaktion insgesamt entsprechen sollte. Aber wird alles getan, um die Regionen der beiden Länder so effizient wie möglich zu nutzen? Die Frage ist nicht einfach. Laut A. Tozik, dem ehemaligen außerordentlichen und bevollmächtigten Botschafter von Belarus in China und damaligen stellvertretenden Premierminister, ist die regionale Zusammenarbeit "in allen Bereichen effektiv und für beide Seiten vorteilhaft. Sein Potenzial wurde jedoch bisher nicht genutzt. Obwohl der gesamte rechtliche und regulatorische Rahmen für eine solche Zusammenarbeit vorhanden ist. <...> Aber leider geht sie nicht weiter als die unterzeichneten Papiere und die Protokollbesuche. Und weitgehend aufgrund des mangelnden Interesses von unserer Seite. Dies wird durch die Tatsache bestätigt, dass in den viereinhalb Jahren meiner Arbeit in China kein einziger Gouverneur von uns hier gewesen ist"¹³. Ich denke, das Problem liegt hier nicht nur in der Anzahl der Besuche,

¹¹ Am 11. Oktober traf Alexander Lukaschenko mit dem Präsidenten der Volksrepublik China Hu Jintao [Elektronische Ressource] zusammen. - - 2010. - URL: <http://president.gov.by/press80125.html>

¹² Unsere historische Entscheidung ist ein unabhängiges, starkes und wohlhabendes Belarus. Bericht von Präsident A.G. Lukaschenko bei der Vierten Allbelarussischen Volksversammlung // SB - Belarus heute. - - 2010. - 7. Dezember.

¹³ Tozik, A. Die Beziehungen entwickeln sich systematisch und dynamisch / A. Tozik // Respublika. - - 2010. - 9. Oktober.

sondern auch im Stand der medialen Unterstützung der belarussisch-chinesischen regionalen Zusammenarbeit, die heute ein erhebliches ungenutztes Potenzial hat.

Bereits im Verlauf der bereits erwähnten siebten Sitzung der zwischenstaatlichen belarussisch-chinesischen Kommission wurde die allseitige Informationsunterstützung der bilateralen Handels- und Wirtschaftsbeziehungen als eine bedeutende Reserve ihrer Effizienzsteigerung bezeichnet, in diesem Zusammenhang hielt es die belarussische Seite für zweckmäßig, die Website der belarussisch-chinesischen Kommission im Internet einzurichten sowie die Informationen der Kommission auf die Websites des chinesischen Handelsministeriums, der belarussischen Botschaft in Peking und des belarussischen Handelsministeriums und des belarussischen Außenministeriums zu stellen.

Ein umfassenderes und systematischeres Herangehen an die Frage der Medienunterstützung für die belarussisch-chinesische Interaktion ist in dem am 5. Dezember 2005 in Kraft getretenen Abkommen über die Zusammenarbeit im Bereich Information und Presse zwischen dem Informationsministerium der Republik Belarus und dem Presseamt des Staatsrates der Volksrepublik China vorgesehen. Die Parteien kamen überein, "einen regelmäßigen Informationsaustausch, einschließlich Informationen über das politische, wirtschaftliche und kulturelle Leben beider Länder, über Informationsagenturen, gedruckte Veröffentlichungen, Medien usw. durchzuführen".¹⁴ Das Dokument enthält auch eine Vereinbarung zur vollständigen Erleichterung des Informationsaustauschs, einschließlich Nachrichten, Materialien, Bulletins und Druckerzeugnisse.

In diesem Zusammenhang ist es besonders wichtig, den Informationsaustausch zwischen den regionalen Medien der interagierenden Gebietseinheiten von Belarus und China zu entwickeln, da zumindest in unserer Republik "heute jede Lokalzeitung die lesbarste Publikation in ihrer Region ist"¹⁵. Und unter den Bedingungen der Informationsgesellschaft sollten nicht nur die Staaten und zwischenstaatlichen Organisationen in die Prozesse der Entscheidungsfindung über dieses oder jenes große Problem der regionalen Zusammenarbeit einbezogen werden, sondern auch die Massenmedien der

¹⁴ Abkommen über die Zusammenarbeit im Bereich Information und Presse zwischen dem Informationsministerium der Republik Belarus und dem Presseamt des Staatsrates der Volksrepublik China [Elektronische Ressource]. - - 2005. - URL: <http://www.pravo.levonevsky.org/bazaby/mdogov/megd0047.html>

¹⁵ Proleskovskiy, O. Informationsraum von Belarus: Realitäten und Perspektiven / O. Proleskovskiy // [Elektronische Ressource]. - - 2010. - URL: http://www.belta.by/ru/conference/i_152.html

Regionen von Belarus und China, die ein flexibles Instrument des Verständnisses der eingetretenen und erwarteten Ereignisse sein sollten. Schließlich berichten Zeitungen nicht nur täglich über Neuigkeiten, sondern interpretieren sie auch. Und das Lesen der Nachrichten in der Interpretation der Presse "erlaubt es, die Welt in Entwicklung zu sehen, die Trends der Welt zu sehen". Diese tägliche Beobachtung der Nachrichten führt uns in den modernen Informationsraum und lässt uns darüber nachdenken, wohin sich die Welt entwickelt¹⁶.

Die Entwicklung der groß angelegten belarussisch-chinesischen regionalen Zusammenarbeit führt dazu, dass sich immer mehr Menschen in beiden Ländern darauf einlassen und in das Regime des interethnischen und sogar interkulturellen Dialogs einsteigen, was wiederum neue, besondere Anforderungen an seine Teilnehmer stellt. Und in diesem Zusammenhang wird eine der Hauptaufgaben der regionalen Massenmedien von Belarus und China die Vermittlung der Kultur eines solchen Dialogs in ihren Lesern, Zuschauern und Zuhörern. Denn nur eine gemeinsame und koordinierte Aktivität zur Schaffung eines vereinigten belarussisch-chinesischen Sozial-, Kultur- und Informationsraumes wird es ermöglichen, die Interaktion von Vertretern so unterschiedlicher lokaler Zivilisationen wie der chinesischen und ostslawischen auf allen Ebenen erfolgreich zu entwickeln. Belarussische Medien und Vertreter des internationalen Segments des belarussischen Journalismus können und sollten die Entwicklung spezifischer kreativer Technologien in dieser Richtung initiieren. Dies gilt umso mehr, als "die Umsetzung der "Multi-Vektor-Politik" in verschiedenen Teilen der Welt den belarussischen Traditionen der Offenheit für eine fruchtbare Interaktion mit anderen Gemeinschaften und den modernen objektiven Bedingungen in der globalisierten Welt entspricht¹⁷.

Regionaljournalismus ist per definitionem nicht nur eine Art Spiegel, der das Leben in seinen Regionen widerspiegelt, sondern auch ein mächtiger Katalysator, der eine transformative Wirkung auf deren Dynamik hat. Deshalb ist es heute besonders wichtig, dass dieses Segment der belarussischen und chinesischen Medien seinen Platz in den Beziehungen zwischen Belarus und China findet, um eine weitere Annäherung der Völker beider Länder und ein besseres gegenseitiges Verständnis zu fördern. "An die Stelle trockener Erbauungen sollten ein lebendiger Dialog, Meinungspluralismus, Diskussionen und verschiedene

¹⁶ Zasursky, Ya.N. Neue Dynamik der Zeitungsentwicklung (auf Russisch) / Ya.N. Zasursky // Vestnik von der Moskauer Universität. Reihe 10. Journalismus. -- 2011. -- № 3. -- C. 6.

¹⁷ Bertosh, A.N. Über die Perspektiven der belarussischen nationalen Identität in der Epoche der Globalisierung / A.N. Bertosh // Zivilisatorische Identität in der Epoche der Globalisierung: internationale wissenschaftliche Jugendkonferenz (10. März 2011, Minsk) / Nationalbibliothek von Belarus. - Minsk, 2011. -- C. 75.

Ansätze der interregionalen Zusammenarbeit treten¹⁸. Dies ist ein objektives Gebot der Zeit: Lokale Medien sollten nicht nur in Belarus, sondern auch in den Partnerländern zu einem Mittel der internationalen und interregionalen Verständigung werden. Bislang stehen die Fragen der Interaktion zwischen den Regionen von Belarus und China erst am Anfang ihrer Reise. Und um das moderne Niveau der Aufgaben zu erfüllen, die für die Entwicklung der strategischen Partnerschaft zwischen unseren Ländern gestellt werden, müssen sie: erstens, ihre Aufmerksamkeit auf die Abdeckung spezifischer Fragen der regionalen Zusammenarbeit deutlich erhöhen; zweitens, die Bemühungen um die Bereitstellung von Informationsunterstützung für eine groß angelegte Interaktion spezifischer Gebiete der beiden Länder, die Wirklichkeit geworden ist, vereinen.

Um dieses Problem unter den gegenwärtigen Umständen zu lösen, wäre es zweckmäßig, das Programm für interregionale Zusammenarbeit im Bereich Informationspolitik und Massenmedien zu entwickeln, dessen Kernelement ein rechtlich formalisiertes und im Rahmen der bestehenden und noch umzusetzenden belarussisch-chinesischen Dv. Eine solche Partnerschaft im Bereich der Massenmedien könnte in Form regelmäßiger Veröffentlichungen von gemeinsamen Auswahlen, Seiten, Themen, die der Umsetzung konkreter gemeinsamer Projekte in den Bereichen Handel und Wirtschaft, Wissenschaft und Technik, Bildung und Soziales, Sport und Tourismus und anderen Bereichen gewidmet sind, zum Ausdruck kommen. In Anbetracht der Tatsache, dass "in Zukunft ein wichtiger Faktor bei der Aktivierung der bilateralen Handels- und Wirtschaftsbeziehungen die Arbeit von Joint Ventures sowohl in Belarus als auch in China sowie die Ausweitung der Zusammenarbeit auf regionaler Ebene sein sollte".¹⁹ Ein solches Programm könnte ein notwendiges koordinierendes Bindeglied beim Aufbau einer engen kreativen Zusammenarbeit zwischen regionalen belarussischen und chinesischen Medien werden, deren Potenzial von den Journalisten der Lokalausgaben der beiden Länder gerade erst entwickelt wird und enorme Möglichkeiten bietet.

¹⁸ Ovsepyan, R.P. Multinationaler Druck des neuen Russlands (einige Aspekte des Funktionierens) / R.P. Ovsepyan // Vestnik der Moskauer Universität. Reihe 10. Journalismus (auf Russisch) / R.P. Ovsepyan // Vestnik der Moskauer Universität. -- 2011. -- № 3. -- C. 39.

¹⁹ Am 19. September traf Alexander Lukaschenko mit Wu Bangguo [Elektronische Ressource], dem Vorsitzenden des Ständigen Ausschusses des Nationalen Volkskongresses von China, zusammen. -- 2011. - URL: www.president.gov.by/press129303.html#doc

FOR AUTHOR USE ONLY

Neue Etappen der strategischen Partnerschaft und Medien

Das erste Jahrzehnt des XXI. Jahrhunderts nimmt für sich in Anspruch, einen völlig einzigartigen Platz in der modernen Geschichte der Volksrepublik China einzunehmen. Schließlich begann man zu dieser Zeit "den internationalen Kurs Pekings als ein Bündel von Maßnahmen zu verstehen, die darauf abzielen, die Aufgabe des Landes zu verwirklichen, den Status einer Großmacht zu erlangen, die an der Gestaltung des internationalen Systems teilnimmt, anstatt einfach auf die darin ablaufenden Prozesse zu reagieren"²⁰. Zu dieser Zeit begannen die Prioritäten Chinas, Aufgaben wie die Bildung eines Netzwerks bilateraler Partnerschaften nicht nur im asiatisch-pazifischen Raum und in Zentralasien, sondern auch in weiter entfernten Teilen der Welt zu übernehmen. Natürlich trug die Globalisierung, die "China in die Lage versetzte, seine internen und externen Ressourcen noch besser zu nutzen, wesentlich zu diesem Prozess bei. Auf der einen Seite ist es möglich, mehr Kapital, Technologie und beste Managementpraktiken anzuziehen, auf der anderen Seite ist es möglich, "ins Ausland zu gehen", sich an transnationalen Investitionen zu beteiligen und ausländische Ressourcen zu nutzen"²¹

Zu dieser Zeit wurde der 11. Fünfjahresplan für Chinas Wirtschaft formuliert, der sich zum ersten Mal auf die Förderung neuer Industrien im Zusammenhang mit der Hochtechnologie konzentrierte. Und im Oktober 2010 der chinesische Entwicklungsplan für den 12. Fünfjahresplan - 2011-2015, der "der Entwicklung von sieben strategischen Industrien Priorität einräumt, die im Idealfall die Struktur der chinesischen Wirtschaft vollständig verändern sollten. Dabei handelt es sich um saubere Energietechnologien, eine neue Generation von Telekommunikationsgeräten, Biotechnologie, High-Tech-Geräte, neue Materialien, Hybrid- und Elektroautos"²².

Bei der Umsetzung seiner Außenpolitik "fördert China aktiv die zwischenstaatlichen Beziehungen zu den entwickelten Ländern, baut gutnachbarliche Beziehungen zu den Nachbarländern auf und arbeitet aktiv mit

²⁰ Mamonov, M. Trägheit und Innovationen in der chinesischen Außenpolitik (auf Russisch) / M.Mamonov // [Elektronische Ressource]. - - 2010. - URL: <http://www.intertrends.ru/twenty-four/005.htm>.

²¹ So, E. Globalisierung in der chinesischen Außenpolitik / E. So, // [Elektronische Ressource]. - - 2006. - URL: http://www.rau.su/observer/N8_2006/8_09.HTM.

²² Zavadsky, M. Anfängliche Akkumulation von Technologien (auf Russisch) / M. Zavadsky // [Elektronenquelle]. - - 2012. - URL: <http://expert.ru/expert/2012/12/pervonachalnoe-nakoplenie-tehnologij/>.

den Entwicklungsländern zusammen".²³ was in der Tat Ausdruck der bekannten Formel der "vier Hauptpfeiler" der chinesischen Außenpolitik ist, in der "die Beziehungen zu den Großmächten der Schlüssel sind, zu den umliegenden Ländern - die Priorität, zu den Entwicklungsländern - die Basis, und zu den multilateralen Institutionen - die Tribüne"²⁴.

In komplexer Weise hat all dies einen bedeutenden Einfluss auf die Tatsache gehabt, dass in der Welt im ersten Jahrzehnt des 25XXI. Jahrhunderts ein neues Geschäftsumfeld "mit neuen Wettbewerbsnormen in der Wirtschaft, anderen Beschäftigungsbedingungen und anderen Konsummustern - ein Umfeld, das die Linien der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Fronten verändern und Nationen, Unternehmen und jeden von uns herausfordern wird <.....> Wir sind Zeugen des kontinuierlichen und raschen Entstehens einer künftigen Weltmacht mit enormen Ressourcen, ehrgeizigen Forderungen, starken Marktpositionen und allen finanziellen und technologischen Mitteln einer gut entwickelten Diaspora mit wirtschaftlichem Geschick".

Jahrhunderts, als die strategische Partnerschaft der Volksrepublik China mit der Republik Belarus "den Grundstein legte", als die Parteien am 5. Dezember 2005 eine gemeinsame Erklärung verabschiedeten, in der sie ihre Entschlossenheit zum Ausdruck brachten, "die Zusammenarbeit in Bereichen von gemeinsamem Interesse in großem Maßstab auszuweiten <...> und wirksame Maßnahmen zur Entwicklung neuer Kooperationsmodelle zu ergreifen". Gleichzeitig, nach dem Besuch des Präsidenten von Belarus in China, "nahm 2005 der Handel zwischen den beiden Ländern stark zu, und nach dem Besuch 2008 die Kredit- und Investitionszusammenarbeit. Heute treten die Parteien in eine neue Phase der Zusammenarbeit ein - die wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit, die eine sehr vielversprechende Form der Zusammenarbeit darstellt"²⁶. Mit anderen Worten: "Die bilaterale Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern entwickelt sich zu einer Bewegung, die in allen Bereichen, einschließlich Energie, Straßen und hochintellektuellen Projekten, an Dynamik

²³ Zaiqi, L. Chinesische Außenpolitik und Perspektiven der chinesisch-russischen Beziehungen (auf Russisch) / L. Zaiqi // Weltwirtschaft und internationale Beziehungen. -- 2004. -- № 9. -- C. 86.

²⁴ Mamonov, M. Trägheit und Innovationen in der chinesischen Außenpolitik (auf Russisch) / M.Mamonov // [Elektronische Ressource]. - - 2010. - URL: <http://www.intertrends.ru/twenty-four/005.htm>.

²⁵ Shankar, O.China XXI Jahrhundert / O.Shankar // [Elektronenquelle]. - - 2005. - URL: <http://lib.meta.ua/book/25713/>.

²⁶ Am 10. Oktober besuchte Alexander Lukaschenko die Weltausstellung 2010 in Shanghai [Elektronische Ressource]. - - 2010. - URL: <http://www.president.gov.by/press30106.html#doc>.

gewinnt"²⁷. Es genügt zu sagen, dass Ende 2011 das Volumen des bilateralen belarussisch-chinesischen Handels bereits die Schwelle von drei Milliarden Dollar überschritten hat. Und in Zukunft sollten sich die Hauptbemühungen der beiden Länder "auf hochtechnologische, wissensintensive Projekte konzentrieren, die zur Modernisierung der Volkswirtschaften und zur Schaffung von Hightech-Industrien beitragen"²⁸.

Natürlich sollten all diese Prozesse in den belarussischen und chinesischen Massenmedien angemessen wiedergespiegelt werden, da die rasche Entwicklung der groß angelegten belarussisch-chinesischen Zusammenarbeit dazu führt, dass sich immer mehr Menschen von beiden Seiten darauf einlassen und in dem Regime des interethnischen, zwischenstaatlichen und sogar interkulturellen Dialogs, dessen Kultur erst noch gepflegt werden muss, zu arbeiten beginnen. Und "nur eine gemeinsame und koordinierte Aktivität zur Schaffung eines einzigen belarussisch-chinesischen soziokulturellen und Informationsraums wird es ermöglichen, die Interaktion von Vertretern so unterschiedlicher lokaler Zivilisationen wie der chinesischen und ostslawischen auf allen Ebenen erfolgreich zu entwickeln"²⁹. Das bereits gewonnene Entwicklungstempo der strategischen Partnerschaft zwischen Belarus und China liegt jedoch offensichtlich vor der Geschwindigkeit, mit der diese Prozesse zumindest von den einheimischen internationalen Journalisten öffentlich verstanden werden, was sich, wie die Praxis zeigt, zu einem ziemlich ernstem Problem der Verflechtung der belarussischen Medien im Nachhinein entwickeln kann.

Es scheint uns, dass die "erste Glocke" in dieser Hinsicht bereits im Februar 2012 "läutete", als es auf der Sitzung des belarussischen Teils der belarussisch-chinesischen Zwischenstaatlichen Kommission für Handel und wirtschaftliche Zusammenarbeit bei der Analyse der Gründe für die Unruhen in der belarussischen Gesellschaft aufgrund der Informationen über den angeblich geplanten Abriss von Wohnsiedlungen in der Nähe des chinesisch-weißrussischen Industrieparks auf Regierungsebene notwendig war, die Gerüchte zu widerlegen und die Tatsache der offensichtlichen Unprofessionalität der belarussischen Journalisten vernünftig zuzugeben. "Vielleicht ist es die Schuld der

²⁷ Belarus setzt auf den Ausbau gemeinsamer Projekte mit China - M. Mjasnikowitsch [Elektronische Ressource]. - - 2011. - URL: <http://www.belaruschina.by/ru/news/2011/December/09December-839.html>.

²⁸ Alexander Lukaschenko traf sich mit Lu Yongxiang [Electronic Resource], dem stellvertretenden Vorsitzenden des Ständigen Ausschusses des Nationalen Volkskongresses Chinas. - - 2012. - URL: <http://www.president.gov.by/press132936.html>.

²⁹ Zalessky, B. Journalismus der globalen Gemeinschaft. Theorie und Praxis / B. Zalesskiy. - LAP LAMBERT Akademisches Publizieren GmbH & Co. KG, 2012. - - C. 77.

belarussischen Seite, dass den Menschen nicht alles auf einmal erklärt wurde"³⁰. Es scheint, dass in diesem speziellen Fall den Vertretern des internationalen Segments des belarussischen Journalismus offensichtlich die Kompetenz fehlte, die neue Situation für sie zu verstehen, die, wie wir bereits oben erwähnt haben, durch die rasche Entwicklung der belarussisch-chinesischen strategischen Zusammenarbeit diktiert wurde. In naher Zukunft könnten solche Situationen jedoch viel häufiger auftreten, da der Umfang der Zusammenarbeit zwischen Belarus und China lawinenartig zunimmt.

Eine berechte Illustration in dieser Hinsicht ist das Jahr 2012, das sich als sehr reich und fruchtbar in Bezug auf die Umsetzung der gesetzten perspektivischen Ziele der Entwicklung der belarussisch-chinesischen Interaktion erwiesen hat. "Die belarussischen Exporte nach China stiegen in den ersten 5 Monaten dieses Jahres um fast 11%. Es ist gut, dass unsere Unternehmen nicht nur miteinander Handel treiben, sondern auch Investitions- und Innovationskooperationen entwickeln"³¹. Anfang dieses Jahres führte Belarus Investitionsprojekte mit China durch, für die bereits Verträge und Kreditvereinbarungen in Höhe von insgesamt 5,5 Milliarden Dollar unterzeichnet wurden. Im Allgemeinen ist China potenziell bereit, Investitionsprojekte mit Belarus im Wert von etwa 16 Milliarden Dollar zu realisieren. Und Belarus wird diese Kreditlinien nur zur Umsetzung sehr profitabler Projekte nutzen.

Zu diesen Projekten gehört der komplexe schlüsselfertige Bau eines Kombikraftwerks im Minsker KKW-5, dessen Vertrag bereits im September 2008 mit der China National Overseas Economic Cooperation Corporation unterzeichnet wurde, und das Projekt wurde durch ein Darlehen der Staatlichen Entwicklungsbank Chinas finanziert. Die Höhe des Darlehens betrug 260 Millionen Euro. Die Rekonstruktion der Anlage dauerte zwei Jahre, und im Dezember 2011 fand die erste Inbetriebnahme des neuen Kraftwerksblocks statt. In weiteren anderthalb Monaten erreichte die Station ihre Auslegungskapazität. Die Umsetzung dieses Projekts wird es ermöglichen, mindestens 141 Tausend Tonnen Brennstoffäquivalent pro Jahr bei der 32Stromerzeugung im Energiesystem einzusparen, was den jährlichen Abfluss von Devisen für den Kauf von Erdgas um mehr als 20 Millionen Dollar verringern wird. Die belarussische

³⁰ Belarus führt Investitionsprojekte mit China im Wert von 5,5 Milliarden Dollar durch - A. Tozik [Elektronische Ressource]. - -- 2012. - URL: <http://www.government.by/ru/content/4273/print>.

³¹ Der belarussische Premierminister Michail Mjasnikowitsch traf sich mit Xu Caihou [Elektronische Ressource], dem stellvertretenden Vorsitzenden des Zentralen Militärrats Chinas. - -- 2012. - URL: <http://www.government.by/ru/content/4491>.

³² Alexander Lukaschenko unternahm eine Arbeitsreise in das Gebiet Minsk [Elektronische Ressource]. - -- 2012. - URL: <http://www.embassybel.ru/news/877185672a37.html>.

Seite würdigte in diesem Fall die Effektivität der Zusammenarbeit mit den chinesischen Partnern und brachte sogar ihre Bereitschaft zum Ausdruck, "in Minsk, im Gebiet des Roten Bors, wo derzeit hohe Wärmelasten <...> Bis Ende 2012 ist es bereits realistisch, einen Vertrag zu unterzeichnen <...> Für vielversprechende Investitionsprojekte des Energieministeriums im Zeitraum 2012-2015 ist geplant, chinesische Investitionen in Höhe von etwa 1 Milliarde Dollar auf Wettbewerbsbasis anzuziehen.

Die Investitionszusammenarbeit mit China ermöglichte es der belarussischen Seite, der Entwicklung der Zementindustrie des Landes neues Leben einzuhauchen. Bereits 2007 wurde die belarussische Regierung damit beauftragt, die jährliche Zementproduktion der einheimischen Unternehmen auf 10 Millionen Tonnen zu erhöhen. Um diese Aufgabe zu erfüllen, startete die Regierung Investitionsprojekte unter Beteiligung Chinas. Diese Projekte sahen die Einrichtung neuer technologischer Linien für die Produktion von Zement "trocken" mit einer Kapazität von jeweils 1,8 Millionen Tonnen und die Umstellung der bestehenden Klinkerlinien von Erdgas auf Kohle vor. Eine solche Linie wurde im Frühjahr 2012 in Krasnoselskstroyaterialy in Betrieb genommen. Am 1. Juli war der Bau einer solchen Linie im belarussischen Zementwerk in Kostjukowitschi tatsächlich abgeschlossen. Dank der Umsetzung dieses Projekts mit der Anziehungskraft chinesischer Investitionen erhielten 255 Menschen gut bezahlte Arbeitsplätze. Die neue Linie soll am 1. Mai 2013 im Werk Krichevtsementnoshifer in Betrieb genommen werden. Die Umsetzung all dieser Projekte wird es ermöglichen, die Zementproduktion in Belarus auf bis zu 10 Millionen Tonnen im Jahr 2015 zu erhöhen. Gleichzeitig wird sich sein Verbrauch auf dem Inlandsmarkt voraussichtlich auf etwa 4 Millionen Tonnen belaufen. Und der belarussische Führer hat China bereits "angeboten, die Produktion von Stahlbetonprodukten auf der Grundlage von freien Flächen in der Nähe des belarussischen Zementwerkes aufzubauen"³³. Die Logik dieses Vorschlags ist klar. Tatsache ist, dass der chinesische Konzern Citik, der bei der Modernisierung belarussischer Zementunternehmen hilft, in einigen europäischen Ländern Projekte durchführt, für die Stahlbetonprodukte aus China selbst importiert werden. Es ist klar, dass die Herstellung der gleichen Produkte in Belarus und ihre anschließende Lieferung nach Europa sowohl für das chinesische Unternehmen als auch für die belarussischen Partner sehr profitabel sein kann, da

³³ Am 10. August besuchte Alexander Lukaschenko das Belarussische Zementwerk im Bezirk Kostjukowitschi [Elektronenquelle]. - - 2012. - URL: <http://www.president.gov.by/press139289.html>.

die neue Produktion hauptsächlich exportiert wird. Und das sind neue Arbeitsplätze und Deviseneinnahmen.

Wenn wir das Thema Bauen fortsetzen, ist es notwendig, an andere Direktinvestitionsprojekte zu erinnern, die auf dem Plan stehen: der Bau des Wohnkomplexes "Lebjashij" in Minsk und der Bau des Hotelkomplexes "Peking". Darüber hinaus bot die belarussische Seite "chinesisches Kapital an, nach Minsk zu kommen, um das "Minsk-City"-Projekt umzusetzen"³⁴ und sah das prinzipielle Interesse und die Bereitschaft der Dialogpartner, bei der Suche nach chinesischen Unternehmen zur Teilnahme an diesem Projekt behilflich zu sein.

Ein weiteres großes Projekt der Umsetzung von Kreditverträgen mit der Staatlichen Entwicklungsbank Chinas ist die technische Neuausstattung der Filiale "Dobrush Paper Mill "Held der Arbeit" AG "Managing Company der Holding "Belarusian Wallpaper", wo es geplant ist, einen Komplex für die Produktion von dreischichtigen gestrichenen und ungestrichenen Karton zu bauen. Die Infrastruktur dieses Komplexes sorgt für den Bau: "eine Anlage zur Herstellung von gekalkter chemischer und thermomechanischer Masse zur Verwendung in der Zusammensetzung von Karton, ein Heizkraftwerk, eine Forstbörse, ein Kartonmaschinenwerk, Aufbereitungsanlagen und eine Wasseraufbereitungsanlage"³⁵. Es wird 200 Tausend Tonnen Karton pro Jahr für Verpackungen in der Druck-, Pharma-, Kosmetik- und Lebensmittelindustrie produzieren.

Unter anderen ikonischen Objekten der belarussisch-chinesischen Zusammenarbeit sind folgende zu erwähnen: Schaffung einer neuen pharmazeutischen Produktion für die Herstellung von Arzneimitteln mit Hilfe moderner Biotechnologien, sowie der Bau einer Anlage für die Herstellung von Autos, die in der Produktionsstätte von JSC "Borisov Werk" Autohydroverstärker " zusammen mit dem chinesischen Konzern " GEELY " geplant ist. "In den Jahren 2012-2015 ist geplant, ein neues Werk mit einer Produktionskapazität von bis zu

³⁴ A.Tozik erörterte mit dem stellvertretenden Handelsminister Chinas die Umsetzung großer Investitionsprojekte [Elektronische Ressource]. - - 2012. - URL: <http://www.government.by/ru/content/4333>.

³⁵ Die Gutschrift für das Projekt der Papierfabrik Dobrush wird sich auf 296,3 Millionen Dollar und 328,6 Millionen chinesische Yuan [Elektronische Ressource] belaufen. - - 2012. - URL: <http://www.government.by/ru/content/4506>.

60 Tausend Autos zu bauen, und in den Jahren 2015-2016 die Kapazität des Werkes auf 120 Tausend Autos³⁶ zu erhöhen.

Aber das vielleicht größte Projekt in der belarussisch-chinesischen Investitions- und Innovationszusammenarbeit sollte das werden, was wir bereits oben erwähnt haben - das Projekt des chinesisch-weißrussischen Industrieparks, der auf einer Fläche von mehr als 80 Quadratkilometern im Bezirk Smolevichi im Gebiet Minsk angesiedelt sein wird. So sei es heute wichtig, so das belarussische Staatsoberhaupt, "die Chancen nicht zu verpassen, die die Schaffung des chinesisch-weißrussischen Industrieparks, die Entwicklung einer beispiellosen chinesischen Kreditlinie, bietet"³⁷. Der Park wird sich auf die Entwicklung von Industriezweigen wie Maschinenbau, Feinchemie, Biomedizin, Haushaltsgeräte und Elektronik konzentrieren. Es wird erwartet, dass die Hauptabsatzmärkte für hier hergestellte innovative Produkte die Gemeinschaft Unabhängiger Staaten und Europa sein werden. Es wird erwartet, dass sich hier nicht nur chinesische, sondern auch europäische Hersteller niederlassen werden: "Die Regierung von Belarus diskutiert bereits die Vorschläge der weltweit führenden Unternehmen, die bereit sind, sich an diesem Projekt zu beteiligen"³⁸.

Bis heute sind alle organisatorischen Fragen im Zusammenhang mit der Schaffung dieses Industrieparks in Belarus geklärt: die notwendigen regulatorischen Unterlagen wurden vorbereitet; die Parkverwaltung wurde eingerichtet; ein gemeinsames belarussisch-chinesisches Unternehmen für die Entwicklung des Parks wurde registriert. Eine wichtige Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieses Projekts ist die Tatsache, dass "die beiden größten Banken Chinas, die State Development Bank of China und die Eximbank of China, an der Finanzierung des Projekts interessiert sind. Letztere hat bereits ein Abkommen über die Zusammenarbeit bei der Umsetzung dieses Projekts unterzeichnet, und ein ähnliches Abkommen wird in den kommenden Monaten mit der staatlichen Entwicklungsbank unterzeichnet werden"³⁹. Außerdem wird der chinesisch-weißrussische Industriepark das größte Projekt werden, das von der China Engineering Corporation und ihrer Muttergesellschaft, der China

³⁶ In Borissow besuchte der Premierminister der Republik Belarus Michail Mjasnikowitsch den Ort der zukünftigen Montage von Personenkraftwagen [Elektronische Ressource]. - - 2012. - URL: <http://www.government.by/ru/content/4338>.

³⁷ Alexander Lukaschenko stellte Wladimir Makei als neuen Außenminister [Elektronische Ressourcen] vor. - - 2012. - URL: <http://www.president.gov.by/press132524.html>.

³⁸ Belarus und China haben Reserven für den Ausbau des Handels und der wirtschaftlichen Zusammenarbeit - M. Myasnikovich [Elektronische Ressource]. - - 2012. - URL: <http://government.gov.by/ru/content/4400>.

³⁹ A.A.Tozik traf sich mit der Delegation der chinesischen Firma SAMSE [Elektronische Ressource]. - - 2012. - URL: <http://www.government.by/ru/content/4561>.

National Machine-Building Corporation, in unserem Land umgesetzt wird. Von der Ernsthaftigkeit der Absichten dieser Strukturen des chinesischen Business in Belarus zeugt auch die Tatsache, dass sie die Realisierung einer Reihe weiterer Projekte in unserem Land planen, unter denen die folgenden hervorgehoben werden: Bau der Produktionsanlage für sulfatgebleichten Zellstoff in der Zellstoff- und Papierfabrik Swetlogorsk mit einer Kapazität von 400 Tausend Tonnen pro Jahr; Bau eines Hotels in Swetlogorsk mit Heranziehung ausländischer Direktinvestitionen; Gründung der belarussisch-chinesischen Projektorganisation.

Die aktive Teilnahme von Vertretern der Regionen der beiden Länder an diesem Prozess wird zu einem sehr wichtigen Trend der letzten Zeit bei der Stärkung der Investitions- und Innovationszusammenarbeit zwischen Belarus und China. Insbesondere kann man sich an die vor einigen Jahren erfolgte Gründung des belarussisch-chinesischen Technoparks in der High-Tech-Produktionszone der chinesischen Stadt Changchun, dem Verwaltungszentrum der Provinz Girin, erinnern, in dem etwa 15 Unternehmen, die ihm angehören, langjährige und stabile Beziehungen zu belarussischen Wissenschafts- und Innovationsorganisationen unterhalten, und zu den gemeinsamen Projekten gehört die Gründung von Unternehmen für die Produktion von Medizin- und Lasergeräten sowie für die Herstellung von hochpräzisen Elektromotoren. In der ersten Phase wurden dem Technologiepark Changchun bereits "etwa 30 Hektar Land für den Bau von Büro- und Produktionsanlagen" zugewiesen. In Zukunft können weitere 30 Hektar zugeteilt werden⁴⁰.

Und auf dem Territorium einer weiteren chinesischen Provinz - Heilongjiang, in ihrem Verwaltungszentrum Harbin - sind bereits 2010 gegründete Joint Ventures zur Produktion von Mähreschern (unter Beteiligung von "Gomselmash") und Traktoren (unter Beteiligung von "Minsker Traktorenwerk") erfolgreich tätig: "2011 wurden mehr als 400 Mais- und Feldhäcksler und 50 Traktoren verkauft. Der Grad der Lokalisierung der Produktion nimmt zu, der bei Mähreschern bis zu 50 Prozent und bei Traktoren bis zu 15 Prozent beträgt <...> Die gewinnbringende Arbeit der Unternehmen ermöglicht es, in ihre Weiterentwicklung zu investieren, die Produktionskapazität zu erweitern und die Produkte auf dem chinesischen Markt aktiv zu fördern". Und heute sprechen wir sowohl über den Ausbau dieser Einrichtungen als auch über den Einstieg in neue gemeinsame Projekte. Insbesondere wird die

⁴⁰ Am 10. Oktober besuchte Alexander Lukaschenko die Weltausstellung 2010 in Shanghai [Elektronische Ressource]. -- 2010. - URL: <http://www.president.gov.by/press30106.html#doc>.

Möglichkeit untersucht, belarussische Mähdrescher und andere Ausrüstungen in China zu produzieren, so dass Belarus "daran interessiert ist, Partnerschaften mit Harbin aufzubauen und über Harbin andere Märkte in der Region zu erschließen"⁴¹.

Nicht weniger kraftvoll ist die Intensivierung der belarussisch-chinesischen wissenschaftlich-technischen und industriell-operativen Zusammenarbeit in der Provinz Guangdong, in der die Midea Group Corporation ansässig ist, die 2008 in Belarus ein Joint Venture zur Herstellung von Haushaltsgeräten gegründet hat. Als die chinesische Seite von der Zuverlässigkeit und den Aussichten der Zusammenarbeit mit OJSC Horizon im Rahmen dieses Joint Ventures überzeugt war, erhöhte sie 2009 ihren Anteil daran von 30 auf 51 Prozent. Noch heute bekundet sie ihre Absicht, neue Produktionsstätten in Belarus, auch im chinesisch-weißrussischen Industriepark, zu errichten.

Die Provinz Guangdong ist auch für belarussische Hersteller interessant, weil sie der größte Abnehmer der von Integral hergestellten integrierten Schaltkreise ist. In dieser Provinz befinden sich auch die Hauptsitze der Führer nicht nur des chinesischen, sondern auch des weltweiten Telekommunikationsmarktes - die Unternehmen Huawei und ZTE. In Belarus sind sie besser bekannt für die Lieferung von Telekommunikationsausrüstung. Im Mai 2012 unterzeichnete das Unternehmen ZTE ein Memorandum mit der belarussischen Seite zur Gründung eines Produktionsunternehmens im chinesisch-weißrussischen Industriepark, um seine Technologien und elektronischen Etiketten zu fördern. Kurz gesagt, der Austausch in Wissenschaft und Technologie mit dieser Provinz entwickelt sich sehr aktiv. In ihrem Rahmen werden gemeinsame Projekte in den Bereichen Mikroprozessortechnologie, Programmierung und neue Materialien entwickelt. Es eröffnen sich Perspektiven für eine Zusammenarbeit im pharmazeutischen Bereich, bei der Entwicklung von Kontrollsystemen und Software. Ein konkretes Ergebnis der 10. Sitzung der zwischenstaatlichen belarussisch-chinesischen Kommission für die Zusammenarbeit im Bereich Wissenschaft und Technologie im Mai 2012 war insbesondere der Abschluss eines Abkommens zwischen der Belarussischen Nationalen Technischen Universität und dem Technischen Institut Linyansk der Provinz Guangdong über den Austausch von Ergebnissen wissenschaftlicher und technischer Tätigkeit und von Industrialisierungserfahrungen. Gleichzeitig unterzeichneten Agat - Management Systems OJSC und die Jinan Universität ein

⁴¹ Der erste stellvertretende Premierminister von Belarus, Wladimir Semaschko, traf sich mit einer Delegation aus China [Elektronische Ressource]. - - 2012. - URL: <http://www.government.by/ru/content/4480>.

Absichtsprotokoll zur Durchführung gemeinsamer Forschung im Bereich der Entwicklung eines intellektuellen Notfallmanagementsystems. Und es wurde die Frage nach der Notwendigkeit gestellt, den Rat für die Verwaltung der wissenschaftlichen und technischen Zusammenarbeit zwischen Belarus und der Provinz Guangdong zu schaffen. Aufgrund der Intensivierung der Arbeiten am chinesisch-weißrussischen Industriepark ist nun eine engere Zusammenarbeit mit dem Minsker Voblast von besonderem Interesse für die Provinz. Gleichzeitig sagte der Gouverneur der Provinz Guangdong, Zhu Xiaodan: "Wir sprechen nicht nur über die Steigerung des Handelsumsatzes, sondern auch über gegenseitige Investitionen. Auch in den Bereichen Wissenschaft und Technologie, Bildung, Kultur und Tourismus gibt es Potenzial für eine Zusammenarbeit"⁴².

Wie wir sehen, gewinnt die strategische Partnerschaft zwischen Belarus und China immer mehr sichtbare praktische Züge. Und diese Tatsache stellt die Vertreter des internationalen belarussischen und chinesischen Journalismus vor ganz bestimmte Aufgaben. Bei der Umsetzung solch groß angelegter Pläne und Projekte sollten die Massenmedien beider Länder sicherlich mit neuen innovativen Inhalten gefüllt werden, ebenso wie ihre Interaktion bei der Bildung eines gemeinsamen belarussisch-chinesischen Medienraums als Raum der Informations- und Integrationsbindungen, dessen Formen und Wege vor allem von internationalen Journalisten genutzt werden sollten. Bei der Entwicklung neuer kreativer Strategien zur Abdeckung des Themas der belarussisch-chinesischen Interaktion sollten sie sich zunächst auf das gesamte Spektrum der verfügbaren Informationen stützen, um sich ein umfassendes und zuverlässiges Bild von dem zu machen, was vor sich geht. Dann wird sie zur Entstehung produktiver journalistischer Ideen beitragen, die, wie bereits oben erwähnt, dem internationalen Segment des belarussischen Journalismus in diesem speziellen Fall offensichtlich noch fehlen.

⁴² Michail Mjasnikowitsch traf sich mit der chinesischen Delegation unter Leitung des Gouverneurs der Provinz Guangdong, Zhu Xiaodan [Elektronische Ressource]. - - 2012. - URL: <http://www.government.by/ru/content/4597>.

Noch nie dagewesenes hohes Niveau an Beziehungen und Medien

Kongress der Kommunistischen Partei Chinas, der im Herbst 2012 stattfand und den Übergang der Führung dieses bevölkerungsreichsten Landes der Erde auf eine neue Generation chinesischer Führungskräfte sicherstellte, hat sehr überzeugend gezeigt, dass die politischen, wirtschaftlichen, verteidigungspolitischen und diplomatischen Aufgaben in Peking auf einer neuen Art globaler Partnerschaft basieren werden, deren Wesen darin besteht, dass "jedes Land Anstrengungen nicht nur für seine eigene Entwicklung, sondern auch für die Entwicklung anderer Länder unternimmt"⁴³. Dies gilt umso mehr, als "im Bereich der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung die Hauptaufgabe nach wie vor darin besteht, die Wirtschaftsreformen fortzusetzen, den Übergang zu einem neuen wirtschaftlichen Entwicklungsmodell zu beschleunigen, den realwirtschaftlichen Sektor zu stärken und bis 2020 eine durchschnittliche Wohlstandsgesellschaft aufzubauen"⁴⁴. Mit anderen Worten: Das moderne China geht von den realen Bedingungen und Möglichkeiten für eine positive zwischenstaatliche Zusammenarbeit aus, die drei Ebenen umfasst: "Erstens, den Schutz der staatlichen Interessen unter Wahrung der Interessen anderer, wobei beides notwendig ist. Zweitens, die Koexistenz von Wettbewerb und Zusammenarbeit, Widersprüchen und Zugeständnissen, wobei die Zusammenarbeit aufrichtig, die Zugeständnisse vernünftig und der Wettbewerb innerhalb der akzeptierten Regeln bleibt. Und drittens muss es Win-Win- oder Win-Win-Situationen geben, in denen es keinen einseitigen Nutzen"⁴⁵ gibt. Es wird angenommen, dass sich so die Beziehungen zwischen der Volksrepublik China und der Republik Belarus heute entwickeln, bei deren Umsetzung die Parteien von dem Verständnis ausgehen, dass "gemeinsame Interessen geschätzt,

⁴³ Shevyrev, I.E. China Außenpolitik: Umriss der chinesischen Weltordnung (in Russisch) // I. Shevyrev // [Elektronenquelle]. - - 2013. - URL: <http://warfiles.ru/show-21017-vneshnyaya-politika-kitayakontury-kitayskogo-miroporyadka.html>.

⁴⁴ Titarenko, M.L. XVIII. Kongress der Kommunistischen Partei Chinas: Merkmale, Probleme, grundlegende Lösungen, Erfahrungen (auf Russisch) // [Elektronische Ressource]. - - 2012. - URL: <http://www.gup.ru/events/news/lections/titarenko-lection-1.php>.

⁴⁵ Sui, Yu. Himmlisches Reich auf dem Marsch / Yu. Sui // Belarussische Duma. - - 2011. - - № 9. - - C. 24.

entwickelt und geschützt werden müssen, damit sie nicht nur Fuß fassen, sondern sich auch als Gemeingut erweitern"⁴⁶.

Bereits 2010 bemerkte der amtierende Präsident der Volksrepublik China Xi Jinping bei einem Besuch in Minsk, dass 47" in den 18 Jahren diplomatischer Beziehungen zwischen Belarus und China die Dynamik der bilateralen Zusammenarbeit solche Ergebnisse erzielt hat, die als Modell für andere Staaten angesehen werden können. <...> Wir sehen Belarus als einen verlässlichen Partner und loyalen Freund, mit dem die Entwicklung von Kontakten eine feste und beständige Politik der chinesischen Führung bleiben wird" . Und gleichzeitig bekundete die chinesische Seite eine klare Position zur Entwicklung des Potenzials des gegenseitigen Handels und zur Förderung der Zusammenarbeit bei den größten Projekten und hob damit das Niveau der bilateralen Zusammenarbeit an, das derselbe Xi Jinping im Juli 2013 bei einem Treffen mit dem belarussischen Führer als "beispiellos hoch" bezeichnete.

Und in der Tat werden heute in Belarus mehr als 20 große Investitionsprojekte mit China im Wert von fast 6,5 Milliarden Dollar durchgeführt. Im Jahr 2012 wurden solche gemeinsamen Projekte abgeschlossen, die vor drei bis fünf Jahren begonnen wurden, wie die Modernisierung des zweiten und fünften Wärmekraftwerks in Minsk, der Bau von zwei Zementwerken in Hrodna und der Mahiliou-Voblasten. Mehrere andere Projekte, darunter der Bau von zwei 400-MW-Blöcken in Beresowskaja und Lukomilskaja SDPP, Vitebskaja HPP, ein Zementwerk in Krichew, die Elektrifizierung von zwei Abschnitten der Belarussischen Eisenbahn und die Lieferung von elektrischen Güterzuglokomotiven, sind in die aktive Durchführungsphase getreten, was in diesem Fall die Anpassung der Projektdokumentation, die Lieferung von Ausrüstung und die Entwicklung von Finanzmitteln bedeutet.

Und bei der 13. Sitzung der belarussisch-chinesischen Kommission für Handel und wirtschaftliche Zusammenarbeit, die im Herbst 2012 in Minsk stattfand, hat sich die Diskussion bereits auf die Wiederbelebung einer Reihe anderer Projekte mit chinesischen Direktinvestitionen konzentriert: den Bau des Hotelkomplexes "Peking", ein Wohngebiet in der Nachbarschaft "Libyazhiy" der belarussischen Hauptstadt, die Gründung und Entwicklung der belarussisch-chinesischen Unternehmen "Belji" und "Midea-Horizon", sowie die Anziehung

⁴⁶ Bingo, D. Auf dem Weg zu einer friedlichen Entwicklung / D. Bingo // Belarussische Dumka. - - 2011, - № 4. - - C. 35.

⁴⁷ Belarus und China werden Verträge im Wert von 3,4 Milliarden Dollar unterzeichnen. [Elektronische Ressource]. - - 2010. - URL: <http://president.gov.by/press80163.html#doc/>.

"chinesischer Direktinvestitionen in neue Projekte in der Landwirtschaft und Lebensmittelindustrie - die Schaffung exportorientierter Unternehmen für den Anbau und die Verarbeitung von Flachs und Kartoffeln in Belarus⁴⁸. In der gleichen Linie kann man die Absichten betrachten, GrodnoAzot-Produkte - Caprolactam und Polyamid - von der chinesischen Firma Sum Star Group Corporation für einen Gesamtbetrag von 38 Millionen Dollar zu kaufen und ein AC-Antriebssystem für Muldenkipper des Belarussischen Automobilwerks zu produzieren.

Bereits im April 2013 hat die belarussische Regierung mit chinesischen Wirtschaftskreisen Gespräche über vielversprechende Investitionsprojekte "im Bereich der Radioelektronik, der Holzverarbeitung, der Solarenergie in der Landwirtschaft, der Windenergie, des Baus von Hochgeschwindigkeitsbahnen in Belarus sowie im Bankensektor" aufgenommen⁴⁹. Die Erwähnung des Bankensektors ist besonders wichtig, weil fast die gesamte belarussisch-chinesische Partnerschaft auf einem großen Paket von Investitionsprojekten beruht. Deshalb ist Belarus daran interessiert, dass chinesische Banken aktiver auf den belarussischen Markt kommen. In diesem Zusammenhang hat die belarussische Seite bereits ihre Absicht bekundet, "Hilfe bei der Registrierung einer chinesischen Bank in Belarus zu leisten oder die Frage des Verkaufs einer der belarussischen Banken oder ihrer bestimmten Beteiligung an chinesische Geschäftsbanken zu lösen". Dieses Geld könnte aktiv in Belarus, insbesondere im chinesisch-weißrussischen Park, eingesetzt werden⁵⁰.

Interessant ist auch der belarussische Vorschlag, einen belarussisch-chinesischen Investitionsfonds und entsprechende günstige Bedingungen für die Durchführung gemeinsamer Projekte in Belarus zu schaffen. Es ist bekannt, dass das Gesamtportfolio der Projekte von Belarus und China derzeit auf 16 Milliarden Dollar geschätzt wird. Allerdings werden nur zwei Projekte durch Direktinvestitionen Chinas umgesetzt. Deshalb gibt es von belarussischer Seite Forderungen an chinesische Geschäftsleute, aktiver in die Wirtschaft von Belarus zu investieren und dabei "nicht nur mit Kreditressourcen, sondern auch mit Direktinvestitionen zu arbeiten, <...> wir müssen also von der Kreditvergabe zu

⁴⁸ Die Sitzung der belarussisch-chinesischen Kommission für Handel und wirtschaftliche Zusammenarbeit fand am 30. Oktober statt [Elektronische Ressource]. - - 2012. - URL: <http://www.government.by/ru/content/4666>

⁴⁹ Anatoly Tozik hielt ein Treffen mit der chinesischen Geschäftswelt ab [Elektronische Ressource]. - - 2013. - URL: <http://www.government.by/ru/content/4985>.

⁵⁰ Michail Mjasnikowitsch traf sich mit dem stellvertretenden Handelsminister Chinas [Elektronische Ressourcen]. - - 2012. - URL: <http://www.government.by/ru/content/4664>.

Investitionen übergehen. ⁵¹In dieser Hinsicht sind die Aussichten auf eine Zusammenarbeit mit dem chinesischen Unternehmen CITIC, das nicht nur moderne Zementproduktionslinien auf belarussischem Boden baut, sondern auch die Möglichkeit der Schaffung von Produktionsanlagen in Belarus im Bereich der Baumaterialien, der Infrastruktur, des Solarkraftwerks sowie in der Landwirtschaft einschätzt, sehr vielversprechend.

Ein weiterer seriöser Partner bei der Durchführung gemeinsamer Investitionsprojekte in Belarus ist die chinesische Sinomach National Machine-Building Corporation, eines der größten staatlichen Unternehmen in China, das Maschinenbauausrüstungen entwickelt und herstellt. Sinomach wurde 1997 gegründet und untersteht direkt dem Staatlichen Komitee für die Kontrolle und Verwaltung des Staatsvermögens. Sinomach beschäftigt sich mit der Durchführung von Projekten auf der Grundlage von Generalverträgen, Export und Import von Ausrüstung und bietet Dienstleistungen in den Bereichen Kommunalbau, Telekommunikation, Metallurgie, Schiffbau, Petrochemie, Maschinenbau, Luft- und Raumfahrtindustrie, Elektroenergie, Agrartechnik, Baumaterialien, Leichtindustrie. Es genügt zu sagen, dass das Unternehmen mehr als 50 Tochterstrukturen, mehr als 140 Vertretungen und Niederlassungen in verschiedenen Ländern der Welt umfasst. Allein in Belarus ist der Konzern bereits an Projekten im Wert von 1,7 Milliarden Dollar beteiligt. Eine davon ist der Bau einer Produktionsanlage für sulfatgebleichten Zellstoff in Svetlogorsk. Und die belarussische Seite ist "daran interessiert, Sinomach in Systemprojekte im Bereich des Maschinenbaus einzubinden"⁵². Dazu gehören tief greifende industrielle Kooperationsprojekte in der Produktion von Traktoren, Lagern, Werkzeugmaschinen und der Elektroindustrie.

Und die Region Mogiljow wird mit Hilfe chinesischer Investitionen alternative Energien entwickeln. Ein Abkommen über die Zusammenarbeit in dieser Hinsicht wurde bereits vom regionalen Exekutivkomitee von Mogiljow und der chinesischen Gesellschaft für Kernenergietechnik unterzeichnet, der die belarussische Seite das Recht eingeräumt hat, Projekte im Zusammenhang mit Stromerzeugungsanlagen auf Solarpaneelen mit einer Gesamtkapazität von mindestens 300 MW zu realisieren. Bereits im September 2013 soll ein Investitionsabkommen mit der chinesischen Seite über die Umsetzung eines Pilotprojekts für den Bau eines Kraftwerks mit Solarpaneelen unterzeichnet

⁵¹ Das chinesische Unternehmen CITIC ist bereit, die Zusammenarbeit mit Belarus auszuweiten [Elektronische Ressource]. - - 2012. - URL: <http://www.government.by/ru/content/4692>.

⁵² Michail Mjasnikowitsch traf sich mit dem Vorstandsvorsitzenden der Sinomach Corporation [Electronic Resource]. - - 2013. - URL: <http://www.government.by/ru/content/5132>.

werden, das in der freien Wirtschaftszone "Mogiljow" angesiedelt sein wird, wo bis Ende 2015 ein Werk für die Produktion von Solarpaneelen eröffnet werden soll. Die Aussichten für diese Zusammenarbeit sind wie folgt: "6-7 zusätzliche Standorte werden für die weitere Umsetzung der Projekte benötigt, die die jährliche Inbetriebnahme von Kraftwerken mit Sonnenkollektoren mit einer Kapazität von mindestens 10 MW bis 2018 vorsehen"⁵³. In diesem Zusammenhang schlugen die Behörden der Region Mogiljew vor, die Kapazitäten von sechs vom Tschernobyl-Unfall betroffenen Bezirken zu nutzen, da die Frage der sauberen Energie für diese Gebiete besonders wichtig ist. Auch die Tatsache, dass Belarus solche Entwicklungen umfassend staatlich unterstützt, kann bei der Umsetzung dieses Projekts eine Rolle spielen.

Das Thema der belarussisch-chinesischen Zusammenarbeit im Energiesektor, in dem bereits Projekte im Wert von 1,7 Milliarden Dollar umgesetzt werden, wird sehr eloquent durch die Tatsache ergänzt, dass sich die beiden Länder im Juli 2013 auf den Entwurf eines Darlehensvertrags über die Bereitstellung eines zinsgünstigen Käuferkredits für das Projekt "Bau eines KKW in der Republik Belarus" geeinigt haben. Kapazitätsfrage und Kommunikation mit dem Energiesystem", wonach die belarussische Seite beabsichtigt, von der Export-Import-Bank Chinas für 15 Jahre in den Jahren 2013-2018 323,8 Millionen Dollar zu erhalten. Ein Jahr zuvor - im August 2012 - unterzeichneten die RUE "Grodnoenergo" und das chinesische Unternehmen NCPE einen Vertrag, der "den komplexen Bau und die Rekonstruktion von 330-kV-Hochspannungsleitungen, den Bau und die Rekonstruktion von 330-kV-Umspannwerken des KKW-Energieversorgungssystems, einschließlich Planung, Bau, Rekonstruktion, Lieferung und Installation von Ausrüstung, Inbetriebnahme, Prüfung, Schulung, Schulung, Inbetriebnahme und Wartung während der Garantiezeit" vorsieht⁵⁴.

Interessante Perspektiven der belarussisch-chinesischen Zusammenarbeit eröffnen sich im Bereich des Schienen-, Luft- und Straßenverkehrs. Insbesondere die Belarussische Eisenbahn führt bereits eine Reihe von Investitionsprojekten durch. Eines davon ist der Kauf von zweiteiligen Güterzuglokomotiven, die vom

⁵³ Tkacheva, O.O. Die Entwicklung alternativer Energien in der Region Mogilev ist mit Hilfe chinesischer Investitionen geplant (auf Russisch) / O.Tkacheva // [Elektronenquelle]. - - 2013. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/regions/Razvivat-alternativnuju-energetiku-v-Mogilevskoj-oblasti-namereny-s-pomoschju-kitajskix-investitsij_i_628285.html.

⁵⁴ Belarus und China haben sich auf den Entwurf eines Abkommens über ein zinsgünstiges Darlehen für den Bau von Stromleitungen aus dem KKW [Elektronenquelle] geeinigt. - - 2013. - URL: http://atom.belta.by/ru/belaes_ru/view/belarus-i-kitaj-soglasovali-proekt-soglashenija-o-igotnom-kredite-dlja-stroitelstva-linij-elektroperedachi-ot-1153/.

Datong-Elektrolokomotivenwerk unter Beteiligung chinesischer Kreditmittel hergestellt werden. Die zweiteilige elektrische Strecken-Elektrolokomotive BKG-1 ist in der Lage, Güterzüge mit einem Gewicht von bis zu neuntausend Tonnen je nach Streckenprofil und Geschwindigkeitsmodus zu befördern. Der Einsatz solcher Ausrüstungen bei den belarussischen Eisenbahnen wird deren Möglichkeiten für den Transport von Transitfracht erheblich erweitern, die Kapazität erhöhen und die Betriebskosten senken. Die ersten solchen Elektrolokomotiven kamen bereits im Mai 2012 aus China. Sie wurden auf den elektrifizierten Abschnitten Minsk - Brest, Minsk - Orsha, Minsk - Molodechno in Betrieb genommen, wo sie bereits ihre Zuverlässigkeit, Effizienz und Effektivität beim Transport schwerer Züge bestätigt haben. Zu den weiteren Projekten im Transportbereich gehört der Bau von zwei Abschnitten der Straße Minsk - Homel, für die etwa 800 Millionen Dollar chinesischer Kreditmittel vorgesehen sind. Weitere 600 Millionen Dollar chinesischer Kreditmittel werden für die Entwicklung der Infrastruktur des Nationalflughafens von Minsk bereitgestellt. Die belarussische Seite sieht hier die Perspektive, "durch ein System von Investitionen chinesische Partner anzuziehen, um eine gemeinsame Produktion zu schaffen und damit in die Entwicklung der Infrastruktur in Belarus zu investieren.⁵⁵ und dann die Arbeit an der Einrichtung eines gemeinsamen Transport- und Logistikunternehmens für Belarus, Russland und Kasachstan zu intensivieren.

In der Automobilindustrie ist das Schlüsselprojekt ein gemeinsames Projekt zum Aufbau der Produktion chinesischer Autos auf belarussischem Boden. Zu diesem Zweck registrierte Belarus am 23. Dezember 2011 eine gemeinsame geschlossene Aktiengesellschaft BelGi, die vom Belarussischen Automobilwerk mit 50 Prozent der Aktien gegründet wurde, das chinesische Unternehmen Geely - 32,5 Prozent und ein gemeinsames belarussisch-chinesisches Unternehmen für die Produktion von Automobilkomponenten Soyuzavtotekhnologii. Dieses Unternehmen für die Montage chinesischer Autos befindet sich auf den Pachtflächen von Borisov Avtogydrousilitel. Das Gesamtvolumen der ursprünglich geplanten Investitionen betrug 245 Millionen Dollar. Im März 2013 beschäftigte sie bereits 57 Personen. Anfang Juni wurde das erste Modell des bei der NWAO BelGi produzierten Autos in Russland zertifiziert. Und im Juli 2013 unterzeichneten die Parteien eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit, wonach die Investitionen in diese Produktion wird deutlich erhöht werden - mehr

⁵⁵ Anatoly Kalinin nahm an der Präsentation einer elektrischen Güterzuglokomotive teil, die in China für die Eisenbahn hergestellt wurde [Elektronische Ressource]. - - 2012. - URL: <http://www.government.by/ru/content/4674>.

als 500 Millionen Dollar, sowie "vereinbart über den Zeitplan für den Bau der Anlage, die Erreichung der Design-Kapazität von 120 Tausend Autos pro Jahr"⁵⁶.

Solche großen Investitionsprojekte wären in der heutigen Zeit ohne eine angemessene wissenschaftliche und innovative Aufladung einfach nicht möglich gewesen. Deshalb schenken die Parteien jetzt der Intensivierung der Interaktion der wissenschaftlichen Kreise im Bereich der Hochtechnologien besondere Aufmerksamkeit. All diese gemeinsamen Arbeiten werden von der zwischenstaatlichen belarussisch-chinesischen Kommission für Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Hochtechnologien koordiniert, deren Hauptprioritäten "Mikroelektronik, Informationstechnologien, optische und Lasertechnologien, Maschinenbau, Biotechnologie, neue Materialien, Technologien für die Bedürfnisse der chemischen Industrie, landwirtschaftliche Maschinen und Technologien, neue Energiearten" sind⁵⁷. Alle von dieser Kommission geprüften Vorschläge sind in vier Kategorien unterteilt: gemeinsame Forschungsprojekte mit der Volksrepublik China, Projekte, die von chinesischer Seite zur Finanzierung empfohlen werden, fertige belarussische Technologien für den Weiterverkauf in China und Projekte zum Aufbau von Hightech-Industrien in beiden Ländern mit chinesischen Investitionsmitteln. Das Programm für wissenschaftliche und technische Zusammenarbeit für 2013-2014 umfasst 17 Projekte, darunter: Schaffung eines Supercomputers UIIP-INSPUR in Belarus; Entwicklung neuer, auch verschleißfester diamantartiger Beschichtungen; Schaffung von Technologien zur Herstellung neuer, auch magnetisch-weicher Metallwerkstoffe; Entwicklung von Informationstechnologien.

Im Allgemeinen wird die belarussisch-chinesische wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit in sehr unterschiedlichen Bereichen durchgeführt, nicht zuletzt wegen der sehr unterschiedlichen Zusammensetzung der Teilnehmer, von denen viele in den Regionen ansässig sind. Eine solche Zusammenarbeit wurde insbesondere mit den Regierungen chinesischer Provinzen wie Shandong, Henan, Jilin, Heilongjiang und Guangdong aufgebaut. Die Kommissionen für wissenschaftliche und technische Zusammenarbeit mit den Provinzen Shandong und Henan treffen sich regelmäßig. Und in chinesischen Städten wie Jinan in der Provinz Shandong und Changchun in der Provinz Jilin

⁵⁶ Die Investitionen in das weißrussisch-chinesische Unternehmen, das Autos "Gili" herstellt, werden auf 500 Millionen Dollar steigen. [Elektronische Ressource]. - - 2013. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/economics/Investitsii-v-belorussko-kitajskoe-predprijatije-po-proizvodstvu-avtomobilej-Dzhili-vozrastut-do-500-mln-i-641305.html.

⁵⁷ China und Weißrussland planen, gemeinsam High-Tech-Industrien zu schaffen [Elektronische Ressource]. - - 2012. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/economics/Kitaj-i-Belarus-planirujut-vmeste-sozdat-vysokoteknologichnye-proizvodstva-i-615971.html.

gibt es bereits belarussisch-chinesische High-Tech-Parks. In Harbin gibt es Joint Ventures zur Montage von Traktoren und Mähdreschern, die in Zusammenarbeit mit der Dongjin Group Corporation gegründet wurden. Und PO "MTW" "arbeitet mit der Regierung von Huh-Hoto (Autonome Region Innere Mongolei) zusammen, um ein neues Gemeinschaftsunternehmen für die Montage von Traktoren zu gründen"⁵⁸.

Eine der am dichtesten besiedelten Provinzen Chinas, Jiangsu, mit einer Bevölkerung von über 78 Millionen Menschen, könnte sich bald zu den aktiven Teilnehmern dieser interregionalen belarussisch-chinesischen Interaktion gesellen. Die Region nimmt in Bezug auf die wirtschaftliche Entwicklung sowie die landwirtschaftliche und industrielle Produktion die führende Position des Landes ein und liegt gemessen am Bruttoinlandsprodukt nach der Provinz Guangdong an zweiter Stelle. Die Internationale Konferenz zur Entwicklung des internationalen Handels, die im November 2012 in der Provinz Jiangsu stattfand, zeigte das große Interesse der Teilnehmer an den Wirtschafts- und Investitionsmöglichkeiten von Belarus "im Kontext der euro-asiatischen Wirtschaftsintegration"⁵⁹.

Auf belarussischer Seite ist das Gebiet Minsk ein Beispiel für eine effektive interregionale Zusammenarbeit: Seine Interaktion mit der bereits genannten Provinz Guangdong verspricht ein Schlüsselfaktor für die erfolgreiche Entwicklung des chinesisch-belarussischen Industrieparks auf dem Gebiet des Bezirks Smolevichi - zwischen dem Petrowitschi-Stausee und dem Nationalflughafen - zu werden, dessen Umsetzung der Entwicklung der Region im Besonderen und der Entwicklung von Belarus insgesamt einen ernsthaften Impuls geben dürfte. Künftig, so das belarussische Staatsoberhaupt, "wird das Land ab dem Zeitpunkt der vollständigen Umsetzung des Projekts jährlich bis zu 50 Milliarden Dollar an zusätzlichen Exporten erhalten. Dies wird unsere finanzielle Stabilität erhöhen"⁶⁰. Das Projekt des Industrieparks sieht die Produktion von High-Tech-Produkten vor, daher ist es darauf ausgerichtet, die fortschrittlichsten Technologien anzuziehen. Der Bau dieses Komplexes wird 30 Jahre dauern, und der Gesamtbetrag der Investitionen wird 5,5 Milliarden Dollar

⁵⁸ Lukaschenkos offizieller Besuch in China [Elektronische Ressource] hat begonnen. -- 2013. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/president/Nachalsja-ofitsialnyj-vizit-Lukaschenko-v-KNR_i_641284.html.

⁵⁹ Zur Teilnahme des Generalkonsuls von Belarus in Shanghai an der Konferenz über internationalen Handel [Elektronische Ressource]. - 2012. - URL: http://www.mfa.gov.by/press/news_mfa/a61339f2e9f4f943.html.

⁶⁰ Am 15. Juli gab Alexander Lukaschenko der Nachrichtenagentur Xinhua [Elektronische Ressource] ein Interview. -- 2013. - URL: <http://president.gov.by/press146008.html#doc>.

übersteigen. "Inzwischen wurde der Masterplan für den Park in Zusammenarbeit mit Designinstituten in China fertiggestellt. Der detaillierte Plan für die erste Phase des Projekts wird jetzt fertiggestellt"⁶¹.

Inzwischen, in den ersten fünf Monaten des Jahres 2013, ist der Außenhandelsumsatz der Region Minsk mit China um mehr als die Hälfte gestiegen und belief sich auf 338,8 Millionen US-Dollar. In der Region Minsk sind bereits "12 Unternehmen tätig, die mit chinesischen Partnern gegründet wurden (5 - Joint Ventures und 7 - mit chinesischem Kapital). Im vergangenen Jahr beliefen sich die ausländischen Investitionen aus China auf 12 Mio. USD, darunter 9 Mio. USD an ausländischen Direktinvestitionen. Darüber hinaus gibt es ein Abkommen zwischen den Regierungen von Belarus und China über den Bau eines therapeutischen Gebäudes des Regionalkrankenhauses. Diese Einrichtung ist in Planung"⁶².

All diese zahlreichen Fakten zeugen davon, dass heute an der groß angelegten belarussisch-chinesischen Zusammenarbeit sowie an der Interaktion mit anderen Ländern Asiens, Lateinamerikas, Afrikas und der ehemaligen Sowjetunion "eine wachsende Zahl von Menschen von beiden Seiten beteiligt ist, die in das Regime des interethnischen, zwischenstaatlichen und sogar interkulturellen Dialogs eintreten, dessen Kultur erst noch gepflegt werden muss"⁶³. Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass "die Teilnahme von Belarus an Integrationsformationen im postsowjetischen Raum die Berücksichtigung neuer technologischer und Verhaltensmodelle in der Arbeit der Massenmedien und die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von Journalisten erfordert".⁶⁴Daraus lässt sich schließen, dass der Ton eines solchen internationalen Dialogs sicherlich von den Medien auf allen Ebenen, von der lokalen bis zur zentralen Ebene, vorgegeben werden sollte. Und hier ist es wichtig zu erwähnen, dass sie in Belarus in dieser Hinsicht bereits damit beginnen, der Notwendigkeit qualitativer Veränderungen in der am besten lesbaren Presse des Landes - den

⁶¹ Der allgemeine Plan des chinesisch-belarussischen Industrieparks entspricht den ökologischen Normen [Elektronische Ressource]. - - 2013. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/society/Genplan-Kitajsko-belorusskogo-industrialnogo-parka-sootvetstvuet-ekologicheskim-normam_i_633767.html

⁶² Prus, E. Mit dem Bau der Ingenieurnetze des chinesisch-weißrussischen Industrieparks wird 2013 begonnen / E. Prus // [Elektronenquelle]. - - 2013. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/economics/Stroitelstvo-inzhenernyx-setej-Kitajsko-belorusskogo-industrialnogo-parka-nachnetsja-v-2013-godu_i_640201.html

⁶³ Zalessky, B. Journalismus der regionalen Gemeinschaften. Theorie und Praxis / B. Zalesskiy. - LAP LAMBERT Akademisches Publizieren GmbH & Co. KG, 2013. - - C. 77.

⁶⁴ Proleskovskiy, O. Die Teilnahme von Belarus an Integrationsformationen erfordert die Berücksichtigung der neuen Modelle in der Arbeit der Massenmedien / O. Proleskovskiy // [Elektronische Ressource]. 2013. - URL: http://www.belta.by/ru/person/opinions/Oleg-Proleskovskij_i_514129.html.

Bezirks- und Stadtzeitungen - Aufmerksamkeit zu schenken. So, nach der Meinung des Ersten Stellvertretenden Leiters der Präsidialverwaltung von Belarus Alexander Lukaschenko. Radkow, "es ist notwendig, nicht nur lokale Nachrichten auf den Seiten des Bezirks zu haben, sondern auch Politik der Region, des Landes, Weltereignisse"⁶⁵. Um auf den strategischen Charakter der belarussisch-chinesischen Beziehungen zurückzukommen, betonen wir das Offensichtliche: Die belarussische Presse, insbesondere ihr regionales Segment, muss eine grundlegend neue Informationsstrategie entwickeln, um die Interaktion von Belarus mit China und anderen strategischen Partnern abzudecken. Eine Strategie, bei der die Massenmedien zu Vertrauensbrücken werden sollten, zu interkulturellen Kommunikatoren, die die Besonderheiten der Teilnahme ihres Landes an den eurasischen Integrationsprozessen berücksichtigen, sowohl in bilateralen als auch in multilateralen Formaten.

FOR AUTHOR USE ONLY

⁶⁵ Radkow, A. Lokale Zeitungen sollten nicht nur über die regionalen Ereignisse berichten (auf Russisch) / A. Radkow // [Elektronische Ressource]. - - 2013. - URL: http://www.belta.by/ru/person/opinions/Aleksandr-Radkov_i_514143.html.

Umfassende strategische Partnerschaft und Medien

Auf der dritten Plenarsitzung des 18. Zentralkomitees im November 2013 verabschiedeten die chinesischen Kommunisten ein wichtiges Dokument von nationaler Bedeutung - einen ersten Plan zur umfassenden Vertiefung der Reformen für eine neue Ära, in dem sie die Hauptziele definierten - "zur Verbesserung und Entwicklung eines Sozialismus mit chinesischen Merkmalen, zur Förderung der Modernisierung des staatlichen Regierungssystems und der Managementkapazitäten"⁶⁶. Zu diesem Zweck ist geplant, bis 2020 entscheidende Ergebnisse in den Hauptbereichen und Schlüsselbeziehungen der Reformen zu erzielen. Der Hauptpunkt einer umfassenden Vertiefung der Reformen in China wurde vom Plenum als Reform des Wirtschaftssystems definiert. In diesem Zusammenhang stellte das Kommuniqué des Plenums fest: "Um sich an die neue Situation der wirtschaftlichen Globalisierung anzupassen, ist es notwendig, dafür zu sorgen, dass die innere Offenheit und der Ausbau der Außenbeziehungen sich gegenseitig fördern. Es ist notwendig, den Zugang für Investitionen zu erweitern, den Bau von Freihandelszonen zu beschleunigen und die intrakontinentale Offenheit und Öffnung in den Grenzgebieten auszuweiten"⁶⁷. All dies deutet darauf hin, dass "der Markt zu einem Schlüsselglied in der Entwicklung des chinesischen Wirtschaftssystems und zu einer mächtigen Wachstumsquelle für die chinesische Wirtschaft wird"⁶⁸. Unter diesen Umständen ist die Regierung entschlossen, die technologische Modernisierung fortzusetzen, um die chinesische Wirtschaft für privates Kapital offener zu machen.

In den Beschlüssen des dritten Plenums der 18. Einberufung wurden Schritte zur schrittweisen Verwirklichung der wichtigsten strategischen Ziele in der Volksrepublik China festgelegt. Die Umsetzung des ersten dieser Ziele geht, wie bereits erwähnt, auf das Jahr 2020 zurück; bis dahin will das Land sein Bruttoinlandsprodukt verdoppeln. Die zweite Etappe soll bis 2049 abgeschlossen sein, dem Jahr, in dem der 100. Jahrestag der Gründung der Volksrepublik China gefeiert wird, die bis dahin eine mächtige Macht geworden sein sollte. All diese

⁶⁶ Das 3. Plenum des KVZ-Zentralausschusses der 18. Einberufung verabschiedete einen Plan zur umfassenden Vertiefung der Reformen [Elektronische Ressource]. - - 2013. - URL: <http://russian.cri.cn/841/2013/11/13/1s490581.htm>

⁶⁷ Das Kommuniqué des 3. Plenums des Zentralausschusses des KVZ der 18. Einberufung [Elektronische Ressource] wurde in Peking veröffentlicht. - - 2013. - URL: <http://www.cntv.ru/2013/11/13/ART11384323773736806.shtml>

⁶⁸ Orlov, A. China kapitulierte vor dem Markt (auf Russisch) / A. Orlov // [Elektronenquelle]. - - 2013. - URL: <http://www.gazeta.ru/business/2013/11/12/5749705.shtml>.

Arbeiten basieren auf den Prinzipien der so genannten drei Säulen der Gewissheit oder des Glaubens: der für die Entwicklung des Landes gewählte Weg, die soziale Struktur, die Richtigkeit der gewählten Theorie und das Programm der vier Modernisierungen: Landwirtschaft, Industrie, Verteidigung, Wissenschaft und Technologie.

Vor diesem allgemeinen Hintergrund entwickelt sich heute die Partnerschaft zwischen der Republik Belarus und der Volksrepublik China. Gleichzeitig gibt es allen Grund zu der Annahme, dass "die chinesisch-belarussischen Beziehungen jetzt die beste Periode ihrer Geschichte durchlaufen"⁶⁹. Tatsächlich zeigen die Fakten, dass die Interaktion zwischen den beiden Ländern im Jahr 2013 weiter rapide zunahm und ein Niveau erreichte, auf dem die allseitige Entwicklung der Beziehungen "zu einer strategischen Priorität der belarussischen staatlichen Außenpolitik auf lange Sicht" wurde⁷⁰. Gleichzeitig ist "der Eckpfeiler der chinesisch-belarussischen Zusammenarbeit die wirtschaftliche Interaktion, einschließlich der Interaktion in den Bereichen Handel, Wirtschaft und Investitionen"⁷¹. Dies spiegelt sich auch in diesen Zahlen wider. Das Volumen des belarussisch-chinesischen Handels belief sich 2012 auf 2,9 Milliarden Dollar. "In der ersten Hälfte dieses Jahres wuchs sie um 27%. Und dies geschieht vor dem Hintergrund der Weltwirtschaftskrise"⁷².

Der Besuch des belarussischen Staatsoberhauptes in Peking im Juli 2013 gab der Entwicklung der Beziehungen zwischen Belarus und China auf einer qualitativ neuen Ebene einen kräftigen Impuls. Im Anschluss an den Besuch unterzeichneten die Staats- und Regierungschefs der beiden Länder, geleitet von dem gemeinsamen Wunsch, das Niveau der chinesisch-belarussischen Beziehungen zu heben und die vielschichtige Zusammenarbeit weiter auszubauen sowie den tiefgreifenden Veränderungen in der regionalen und internationalen Situation Rechnung zu tragen, eine gemeinsame Erklärung über den Aufbau einer umfassenden strategischen Partnerschaft. In diesem Dokument umrissen die beiden Seiten ihre feste Absicht, die Koordination und Interaktion in allen

⁶⁹ Chen, G. Cheng. Auf dem Weg zu einer umfassenden strategischen Partnerschaft. -- 2013. -- № 8. -- C. 9.

⁷⁰ Alexander Lukaschenko hat dem Präsidenten der Volksrepublik China Xi Jinping zum Nationalfeiertag [Elektronische Ressource] gratuliert. - - 2013. - URL: <http://president.gov.by/press147303.html>.

⁷¹ Alexander Lukaschenko schlägt vor, einen neuen "Fahrplan" der belarussisch-chinesischen Zusammenarbeit [Elektronische Ressource] auszuarbeiten. - - 2013. - URL: <http://president.gov.by/press146035.html#doc>.

⁷² Yongshan, L. China ist Weißrussland für seine entschlossene Unterstützung in Schlüsselfragen für China dankbar / L. Yongshan // [Elektronische Ressource]. - - 2013. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/politics/Kitaj-blagodaren-Belarusi-za-tverduju-podderzhku-po-kljuчевым-dlja-KNR-voprosam---Lju-Junshan_i_645513.html

Bereichen zu intensivieren, öffentliche Kontakte aufzubauen und die interregionale Zusammenarbeit zu erweitern und zu vertiefen.

Insbesondere stellt die Erklärung fest, dass es die Beziehungen zwischen den Regionen der beiden Länder sind, die einen wichtigen Aspekt der Aktivierung aller Bereiche der bilateralen Zusammenarbeit darstellen, in erster Linie des Handels und der Wirtschaft. Daher kamen die Parteien überein, "der Entwicklung bilateraler interregionaler Kontakte große Aufmerksamkeit zu widmen, günstige Bedingungen für eine wirksame, für beide Seiten vorteilhafte Interaktion ihrer Teilnehmer in allen Bereichen zu schaffen, die bestehenden Beziehungen zwischen den Schwesterregionen und -städten der beiden Länder zu stärken und neue zu knüpfen, den Handel und die wirtschaftliche, wissenschaftliche und technische sowie humanitäre Zusammenarbeit zu entwickeln"⁷³. Dies bedeutet, dass die Gründung neuer Joint Ventures und Montageeinrichtungen auf dem Territorium der beiden Länder gefördert und die Zusammenarbeit in den Bereichen Infrastrukturbau, Maschinenbau, Telekommunikation, Baustoffe, Energie, chemische Industrie und Finanzen verstärkt wird.

Typisches Detail: Während des besagten Besuchs des belarussischen Führers in China haben die Parteien nicht nur ihre Absicht erklärt, die interregionale Zusammenarbeit zu intensivieren, sondern auch konkrete praktische Schritte in diese Richtung unternommen. Insbesondere verabschiedeten Minsk und Shenzhen ein Dokument über freundschaftlichen Austausch und Zusammenarbeit. Wichtige Vereinbarungen über die Zusammenarbeit innerhalb des chinesisch-weißrussischen Industrieparks wurden auch mit der Provinz Guangdong und der Stadt Harbin unterzeichnet. Das Zustandekommen dieser Abkommen hängt mit der Tatsache zusammen, dass "es heutzutage notwendig ist, eine ehrgeizigere Aufgabe in den belarussisch-chinesischen Beziehungen zu verwirklichen - die Investitionskomponente der Kredit- und Investitionszusammenarbeit zu erhöhen. Die belarussische Seite ist besonders daran interessiert, Investoren in den chinesisch-weißrussischen Industriepark zu locken <...> Wir sind daran interessiert, die fortschrittlichsten chinesischen Technologien und Entwicklungen in unserem Park zu sehen" .⁷⁴

Erinnern Sie daran, dass der Bau von Unternehmen im chinesisch-weißrussischen Industriepark im Bezirk Smolevichi, Region Minsk, 2014

⁷³ Gemeinsame Erklärung der Volksrepublik China und der Republik Belarus zur Errichtung einer umfassenden strategischen Partnerschaft [Elektronische Ressource]. - - 2013. - URL: http://russian.news.cn/china/2013-07/16/c_132546879.htm

⁷⁴ Alexander Lukaschenko traf sich mit dem Premierminister des chinesischen Staatsrates Li Keqiang [Elektronische Ressource]. - - 2013. - URL: <http://president.gov.by/press146060.html#doc>.

beginnen wird. Die Wahl dieses Standortes wurde durch die Tatsache diktiert, dass zwei transeuropäische Verkehrskorridore durch das Parkgebiet führen, die Eisenbahn und der Flughafen in der Nähe liegen. Minsk mit hochqualifiziertem Ingenieurspersonal und Zhodzina, ein bedeutendes Ingenieurszentrum, liegen in der Nähe. Hier wird derzeit ein stufenweiser Entwurf der Hauptstrecken-, Verkehrs- und Ingenieurinfrastruktur erarbeitet. Der Masterplan, der im Juni 2013 von der belarussischen Regierung genehmigt wurde, sieht mehrere Bauphasen vor. Die erste Etappe sieht Arbeiten an zwei Standorten vor: im Norden oder industriell-logistisch (887 ha) und im Süden oder als Verwaltungssitz (234 ha). Und schon "behaupten etwa 15 Bewohner, im Industriepark zu arbeiten. Hauptsächlich Produktion in der Elektronik, Feinmechanik, Pharmazie"⁷⁵.

Vor diesem Hintergrund ist die Entscheidung der Provinz Heilongjiang in China und ihres Zentrums Harbin, sich den Gründern dieses Industrieparks anzuschließen und eine so fortschrittliche Interaktionsstruktur als Unterpark zu organisieren, von besonderem Interesse. Für dieses Interesse gibt es mehrere Gründe. Erstens sind diese chinesischen Städte und Provinzen seit vielen Jahren Städtepartnerschaften zwischen den belarussischen Regionen Witebsk und Witebsk. Zweitens sind seit 2010 zwei Joint Ventures in Harbin erfolgreich tätig - zur Produktion von belarussischen Mähreschern und Traktoren. Gleichzeitig "bewertet die chinesische Seite die Ergebnisse der Zusammenarbeit positiv - der Grad der Lokalisierung der Produktion nimmt zu, die Qualität der Produkte verbessert sich, die Produktpalette wird erweitert und der Garantieservice der Maschinen ist auf hohem Niveau. Im Jahr 2014 wollen Unternehmen in China mindestens 2.000 Mährescher und 500 Traktoren produzieren und verkaufen"⁷⁶. Eine weitere wichtige Tatsache ist, dass "im Zeitraum 2010-2012 das Volumen der Exporte von belarussischer Futterernte- und Traktorausrüstung an Joint Ventures in Harbin über 45 Millionen Dollar betrug"⁷⁷.

Drittens unterhält Belarus besondere Beziehungen zur Provinz Heilongjiang, und da es die einzige Provinz in China ist, mit der die belarussische Regierung seit Oktober 2012 aktiv zusammenarbeitet, ist eine Kommission für Handel, industrielle, wissenschaftliche, technologische und kulturelle

⁷⁵ Gromtschakowa, V. Mit dem Bau der Unternehmen des Chinesisch-Weißrussischen Industrieparks wird 2014 begonnen / V. Gromtschakowa // [Elektronenquelle]. - - 2013. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/economics/Stroitelstvo-predpriyatij-Kitajsko-belorusskogo-industrialnogo-parka-nachnetsja-v-2014-godu_i_645081.html.

⁷⁶ Anatoly Tozik traf sich mit der Leitung von SAMSE und der Harbin-Dongjin-Gruppe [Elektronische Ressource]. - - 2013. - URL: <http://www.government.by/ru/content/5271>.

⁷⁷ Anatoly Tozik traf sich mit dem Bürgermeister von Harbin und dem Management des Unternehmens "BUCC" [Elektronische Ressource]. - - 2013. - URL: <http://www.government.by/ru/content/5286>.

Zusammenarbeit "ein sehr wichtiges Instrument für eine für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit".⁷⁸ dessen zweites Treffen am 18. Oktober 2013 stattfand. Viertens wurde am 9. Oktober 2013 die erste Heilongjiang-Messe in Minsk eröffnet, auf der "Projekte und Exponate von mehr als 80 chinesischen Unternehmen aus den Bereichen Energie, Maschinenbau, Bauwesen, Landwirtschaft, Leichtindustrie und Pharmazie" vorgestellt wurden⁷⁹. Allein die Tatsache, dass eine solche Ausstellung stattfindet, eröffnet eine neue Seite der bilateralen belarussisch-chinesischen regionalen Zusammenarbeit im Bereich der Ausstellungsaktivitäten und ist ein sehr gutes Beispiel für andere chinesische Provinzen und Städte im Hinblick auf die Entwicklung von Partnerschaften mit belarussischen Regionen.

Auch die Pläne für eine Zusammenarbeit zwischen der belarussischen Region Grodno und der chinesischen Provinz Gansu, in der 26 Millionen Menschen leben, sehen in diesem Sinne sehr vielversprechend aus. Die Provinz verfügt über eine gut entwickelte petrochemische Industrie, alternative Energien, Nichteisenmetallurgie und landwirtschaftlichen Maschinenbau. Der 1600 Kilometer lange Abschnitt der Seidenstraße führt durch Gansu. Was Hrodna voblast betrifft, so lag sein Handelsumsatz mit China im Zeitraum Januar-Juli 2013 bei über 132 Millionen US-Dollar, mit einem guten Überschuss für die belarussische Seite von über 40 Millionen US-Dollar. Seine Produkte werden von GrodnoAzot, Beltex Optik, Dyatlovsk Export und Sortierflachsfarm auf den chinesischen Markt geliefert. Seit kurzem stehen auch der Fleischverarbeitungsbetrieb Volkovysky und Bellakt auf der Liste der Grodno-Exporteure. Aus China in die Region Grodno werden Tabakrohstoffe, Produkte der chemischen Industrie, Gewebe aus synthetischen Fasern, Schuhe, Handwerkzeuge, Verschlüsse und Beschläge, Verbrennungsmotoren, Maschinen zur Verarbeitung verschiedener Materialien, elektrische Geräte importiert. Tatsache bleibt jedoch, dass auch heute noch "hauptsächlich chinesische Waren über Moskau in die Region gebracht werden"⁸⁰. Daher haben die beiden Regionen

⁷⁸ Gromchakova, V. Belarus ist an einer Zusammenarbeit mit der chinesischen Provinz Heilongjiang auf dem Gebiet der Pharmazie interessiert / V. Gromchakova // [Elektronische Ressource]. - – 2013. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/economics/Belarus-zainteresovana-v-sotrudnichestve-s-kitajskoj-provintsiej-Xejluntszjan-v-oblasti-farmatsevtiki_i_648623.html.

⁷⁹ Markowitsch, E. Über 20 große belarussisch-chinesische Investitionsprojekte befinden sich in unterschiedlichen Stadien der Umsetzung (in Russisch) / E. Markowitsch // [Elektronische Ressource]. - – 2013. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/economics/Bolee-20-krupnyx-belorusko-kitajskix-investitsionnyx-proektov-naxodjatsja-na-raznyx-stadijjax-realizatsii_i_648575.html.

⁸⁰ Stasukewitsch, E.V. In der Region Grodno wird der Zustand des handelslogistischen Systems für die Arbeit mit China überdacht (auf Russisch) / E. Stasukewitsch // [Elektronische Ressource]. - – 2013. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/regions/V-Grodnenskoj-oblasti-peresmotrjat-sostojanie-torgovo-logisticheskoy-sistemy-po-rabote-s-Kitaem_i_645827.html.

vor kurzem beschlossen, das Handels- und Logistiksystem zu überprüfen, um die Handels- und Wirtschaftsbeziehungen auszubauen.

Das Abkommen über multilaterale Zusammenarbeit zwischen der Provinz Gansu und der Region Grodno wurde 2010 unterzeichnet. Bislang gibt es jedoch in dieser belarussischen Region kein einziges Unternehmen mit chinesischem Kapital. Die Region Grodno könnte jedoch für die chinesischen Partner für die Organisation von Produktionen hier mit dem anschließenden Verkauf der auf ihnen hergestellten Waren sowohl in der Europäischen Union als auch in der Zollunion von Interesse sein. Daher bekundete die Führung der Provinz Gansu im September 2013 im Einklang mit "Geist und Buchstaben" der gemeinsamen Erklärung über eine umfassende strategische Partnerschaft ihr grundsätzliches Interesse an der Einrichtung ihrer Repräsentanz in Grodno, die die langfristige und vielfältige Zusammenarbeit mit der Region Grodno systematisch vertiefen könnte. Es wird erwartet, dass "über dieses Büro ein detaillierter Informationsaustausch über verschiedene Bereiche eingerichtet wird. Die Institution wird in der Lage sein, die Parteien zu wirtschaftlicher Zusammenarbeit, Interaktion in Bildung und Wissenschaft und kulturellem Austausch anzuregen"⁸¹. Zu Beginn beabsichtigen die Parteien, gegenseitige Besuche von Vertretern verschiedener Sphären zu aktivieren, damit sie sich mit den Möglichkeiten des jeweils anderen vertraut machen und interessante und effektive Richtungen für die Realisierung von Projekten festlegen können. "Die chinesische Seite hat sich bereit erklärt, einen Austausch von Journalisten, Vertretern von Geschäftskreisen und kulturellen Kollektiven einzurichten".⁸² sowie Landarbeiter, die von Partnern lernen und ihre Erfahrungen austauschen konnten.

Es ist durchaus möglich, dass sich die chinesische Provinz Sichuan, in der 90 Millionen Menschen leben, in naher Zukunft fortgeschrittenen Formen der interregionalen Zusammenarbeit mit belarussischen Partnern zuwenden wird. Jüngste Gespräche zwischen dem belarussischen Vizepremier Anatoly Tozik und der Führung dieser Provinz haben gezeigt, dass die chinesische Seite an der Einfuhr von Fleischprodukten und Milchpulver aus Belarus sowie an der

⁸¹ Stasukewitsch, E. Chinesische Provinz Gansu wird in der Region Grodno eine Repräsentanz einrichten (auf Russisch) / E. Stasukewitsch // [Elektronenquelle]. - - 2013. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/regions/Kitajskaja-provintsija-Gansu-namerena-sozdat-predstavitelstvo-v-Grodnenskoj-oblasti_i_645824.html.

⁸² Stasukewitsch, die Region E.Grodno und die chinesische Provinz Gansu werden einen Austausch von Experten (auf Russisch) einrichten / E.Stasukewitsch // [Elektronische Ressource]. - - 2013. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/regions/Grodnenskaja-oblast-i-kitajskaja-provintsija-Gansu-naladajat-obmen-spetsialistami_i_645826.html.

Schaffung einer gemeinsamen High-Tech-Produktion von Schuhleder interessiert ist. Interessante Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit dieser Provinz eröffnen sich auch in Bezug auf die "Nutzung der Eisenbahnstrecke Chengdu (VR China) - Lodz (Polen), die durch das Territorium von Belarus verläuft, um den bilateralen belarussisch-chinesischen Handel zu fördern"⁸³. Diese Tatsache zeigt auch das bedeutende Potenzial für internationale Geschäftskooperationen in der Provinz Sichuan. Nach den Ergebnissen der 14. Internationalen Messe Westchinas, die Ende Oktober 2013 in ihrem Zentrum - der Stadt Chengdu - stattfand, an der "mehr als 4000 Unternehmen aus 72 Ländern und Regionen der Welt sowie 28 chinesische Provinzen, autonome Regionen und zentral untergeordnete Städte teilnahmen".⁸⁴ und wo die Nationalausstellung von Belarus präsentiert wurde, wurden Vereinbarungen über 462 Investitionsprojekte im Gesamtwert von rund 95 Milliarden Dollar unterzeichnet.

Auch auf der 14. Sitzung der belarussisch-chinesischen Kommission für Handel und wirtschaftliche Zusammenarbeit am 21. Oktober 2013 in Peking wurde der Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen den Regionen der beiden Länder viel Aufmerksamkeit geschenkt. Ein wichtiges Ergebnis des Treffens war die Unterzeichnung eines Abkommens über die Durchführung der Investitionsprojekte "Bau einer Anlage zur Herstellung von Sonnenkollektoren" und "Bau eines Photovoltaik-Kraftwerks mit einer Leistung von 10 MW" in der freien Wirtschaftszone "Mogilew"⁸⁵. Interessante gemeinsame Projekte des Regionalplans wurden für die Umsetzung in den Jahren 2013-2014 und durch die zwischenstaatliche belarussisch-chinesische Kommission für wissenschaftliche und technische Zusammenarbeit genehmigt. Dazu gehören die Gründung des Linnan International Centre for Scientific and Technological Exchange and Commercialization of Scientific and Technological Developments in der Provinz Guangdong, das Belarussisch-Chinesische Zentrum für wissenschaftliche Forschung in der Lasertechnologie an der Zhengzhou-Universität in der Provinz Henan sowie eine gemeinsame Studie über das intellektuelle System des

⁸³ Anatoly Tozik macht einen Arbeitsbesuch in der Volksrepublik China [Elektronische Ressource]. - - 2013. - URL: <http://www.government.by/ru/content/5290>.

⁸⁴ Die 14. West China International Fair [Electronic Resource] ist in Chengdu zu Ende gegangen. - - 2013. - URL: <http://russian.people.com.cn/31518/8438925.html>.

⁸⁵ Über die Sitzung der belarussisch-chinesischen Kommission für Handel und wirtschaftliche Zusammenarbeit [Elektronische Ressource]. - - 2013. - URL: <http://china.mfa.gov.by/print/ru/embassy/news/cc84629b8420c023.html>.

Stadtmanagements in Notsituationen, an der die Jinan-Universität der Provinz Guangdong beteiligt ist⁸⁶.

Im Allgemeinen wurden in Belarus mehr als 20 große gemeinsame Investitionsprojekte durchgeführt, werden durchgeführt oder für die Durchführung vorbereitet, für die chinesische Regierungsbanken bereits Kreditmittel in Höhe von fünfeinhalb Milliarden Dollar bereitgestellt haben. Insgesamt hat die belarussisch-chinesische wissenschaftliche und technische Zusammenarbeit "etwa 140 Projekte und etwa 150 Innovations- und Investitionsprojekte zwischen kommerziellen Organisationen vorbereitet, die sowohl in Belarus als auch in China durchgeführt werden können"⁸⁷. Und im Programmentwurf ("Roadmap") für die Entwicklung einer umfassenden strategischen Partnerschaft zwischen der Republik Belarus und der Volksrepublik China (2014-2020), der im Dezember 2013 von den Regierungschefs der beiden Länder verabschiedet werden soll, schlägt die belarussische Seite "151 Projekte zur gemeinsamen Umsetzung" vor⁸⁸. Diese Projekte betreffen die Zusammenarbeit im Transportwesen, die Produktion von Baumaterialien, den Eisenbahnverkehr und die Informationstechnologien.

Es scheint, dass die Massenmedien Chinas und Weißrusslands in naher Zukunft das Niveau einer umfassenden strategischen Partnerschaft erreichen sollten. Zumindest ein Besuch eines Mitglieds des Ständigen Ausschusses des Politbüros des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei von Belarus und des Sekretariats des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei von Belarus, Liu Yongshan, im September 2013 in Belarus, der laut dem Vorsitzenden des Rates der Republik, Anatoli Rubinov, "eine andere Richtung, eine andere Verbindung schließen soll, die im System unserer Beziehungen nicht ausreichend entwickelt war. Ich meine die Medieninteraktion <...> Dies ist ein historischer Moment in der Entwicklung der Medienzusammenarbeit zwischen den beiden Ländern. Die Position der chinesischen Seite in dieser Frage ist sehr klar: "Die Zusammenarbeit zwischen unseren Medien ist sehr vielversprechend. Es gibt ein großes Potential

⁸⁶ Sitzung der zwischenstaatlichen belarussisch-chinesischen Kommission für wissenschaftliche und technische Zusammenarbeit für 2013-2014 genehmigte Projekte [Elektronische Ressource]. - - 2012. - URL: <http://www.belarus-china.metolit.by/ru/dir/index.php/2599>.

⁸⁷ Die SCST von Belarus und die Chinesische Akademie der Ingenieurwissenschaften entwickeln einen Fahrplan für die Zusammenarbeit [Elektronische Ressource]. - - 2013. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/society/GKNT-Belarusi-i-Kitajskaja-akademija-inzhenernyx-nauk-razrabotajut-dorozhnyju-kartu-sotrudnichestva-i-646463.html.

⁸⁸ Markowitsch, E. Mehr als 150 Projekte können in das Programm der Entwicklung der strategischen Partnerschaft zwischen Belarus und China bis 2020 aufgenommen werden (auf Russisch) / E. Markowitsch // [Elektronische Ressource]. - - 2013. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/economics/Bolee-150-proektov-mogut-vojtii-v-programmu-razvitiya-strategicheskogo-partnerstva-Belarusi-i-Kitaja-do-2020-goda-i-648587.html.

für die Zusammenarbeit zwischen den Papiermedien und dem Internet in diesem Bereich"⁸⁹. In diesem Zusammenhang bot das offizielle Minsk China an, eine mächtige Medienholding in Belarus zu gründen, da die belarussische Seite daran interessiert sei, "für Europa und den postsowjetischen Raum zu arbeiten". Aber wir sind mehr an dieser Medienveranstaltung interessiert, sei sie nun gemeinsam oder chinesisch, um aktiv an der Förderung unserer Beziehungen zu arbeiten und um mehr über unsere Absichten, über Belarus, über unsere gemeinsamen Initiativen und Projekte in China zu erfahren⁹⁰.

Zweifellos sollte dieses Thema in naher Zukunft zum Gegenstand der interessantesten Diskussion unter den Vertretern der Mediensphäre beider Länder werden, da es ein völlig neues Format der kreativen Partnerschaft bietet. Es ist durchaus möglich, dass es gleichzeitig zweckmäßig ist, die vorhandenen Erfahrungen der Medienzusammenarbeit zwischen China und Russland zu nutzen, die von der russisch-chinesischen Unterkommission für die Zusammenarbeit im Bereich der Massenmedien koordiniert wird. Diese Struktur basiert auf der Annahme, dass "die Stärkung der Zusammenarbeit zwischen den Massenmedien Russlands und Chinas zum Wachstum des gegenseitigen Verständnisses zwischen den Völkern der beiden Länder beiträgt und die weitere Entwicklung der bilateralen Beziehungen fördert"⁹¹. Und das konkrete Ergebnis ihrer Arbeit ist eine noch engere Zusammenarbeit zwischen den chinesischen und russischen Medien in einer Reihe von Großprojekten. Es ist davon auszugehen, dass eine solche Unterkommission im Rahmen der umfassenden strategischen Partnerschaft zwischen Belarus und China erfolgreich arbeiten könnte.

Was die Interaktion zwischen Vertretern des internationalen Segments des belarussischen und chinesischen Journalismus betrifft, so steht sie ebenfalls nicht still. So wurde im September 2013 ein Abkommen über die Zusammenarbeit zwischen der Belteleradiocompany und dem Zentralfernsehen der Volksrepublik China unterzeichnet. Das Dokument sieht insbesondere die Belarussische Fernsehwoche in China und umgekehrt vor. Natürlich sollte die Unterzeichnung eines solchen Abkommens als gutes Beispiel für andere Massenmedien,

⁸⁹ Belteleradiocompany unterzeichnete ein Kooperationsabkommen mit dem chinesischen Zentralfernsehen [Elektronische Ressource]. - - 2013. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/society/Belteleradiokompanija-podpisala-soglashenie-o-sotrudnichestve-s-Tsentrالنym-televideniem-KNR_i_645519.html.

⁹⁰ Alexander Lukaschenko traf sich mit Liu Yongshan [Electronic Resource], Mitglied des Ständigen Ausschusses des Politbüros des Zentralkomitees der KPCh. - - 2013. - URL: <http://www.president.gov.by/press146813.html>.

⁹¹ Efimov, A. Russische und chinesische Massenmedien vereinbaren eine Ausweitung der Zusammenarbeit (auf Russisch) / A. Efimov // [Elektronische Ressource]. - - 2011. - URL: <http://ria.ru/media/20110623/392204471.html>.

einschließlich regionaler Medien, angesehen werden. Dies gilt umso mehr, als das Ausmaß der interregionalen belarussisch-chinesischen Zusammenarbeit, wie wir bereits oben gesehen haben, rasch zunimmt und in der Presse, im Rundfunk, im Fernsehen und im Internet der kooperierenden Provinzen und Regionen, Städte und Bezirke der beiden Länder angemessen widerspiegelt werden sollte.

In diesem Zusammenhang erregt die Erfahrung chinesischer Regionaljournalisten, die im August 2013 im Rahmen des Projekts "Achieving China through the new Silk Road - International Media Tour" Belarus besuchten, Aufmerksamkeit. Ziel des Projekts ist die Förderung der wirtschaftlichen, handelspolitischen und kulturellen Zusammenarbeit zwischen der chinesischen Provinz Chongqing und den Ländern, durch die die internationale eurasische transkontinentale Eisenbahnlinie Chongqing - Autonome Region Xinjiang Uiguren - Europa verläuft. Es scheint, dass die Philosophie der allseitigen strategischen Partnerschaft zwischen Belarus und China, die an Dynamik gewinnt, im Einklang mit einer häufigeren Nutzung sowohl des Formats solcher Medien als auch aller verfügbaren Instrumente zur Stärkung der Partnerschaft im Medienbereich - gemeinsame Pressekonferenzen, runde Tische, Sonderausgaben gemeinsamer Zeitungsausgaben, gemeinsame Überschriften und thematische Medienkampagnen - im gesamten Spektrum der belarussisch-chinesischen zwischenstaatlichen und interregionalen Beziehungen stehen würde. Ihre Planung und Entwicklung ist für internationale Journalisten beider Länder eine Frage der unmittelbaren Zukunft.

Regionale Aspekte umfassender strategischer Partnerschaften und Medien

Die höchste Ebene der Beziehungen - eine umfassende strategische Partnerschaft - wurde zwischen der Republik Belarus und der Volksrepublik China im Juli 2013 eingerichtet. Diese Tatsache ist für die belarussische Seite nicht nur deshalb äußerst wichtig, weil "nur neun Länder der Welt ein so hohes Niveau der Beziehungen zu Großchina haben".⁹² sondern auch, weil die Entwicklung Chinas in den letzten Jahrzehnten ein gutes Beispiel für unkonventionellen Fortschritt auf der Grundlage von Tradition, Geschichte und einem geschickten Verständnis für zeitgenössische Trends war. Daher war und ist für das offizielle Minsk "die gleichberechtigte Zusammenarbeit mit der Volksrepublik China eine langfristige Priorität der belarussischen Außenpolitik"⁹³.

Tatsächlich erreichten Chinas Importe und Exporte im Jahr 2013 über 4 Billionen US-Dollar und lagen damit weltweit an erster Stelle. Für 2014 hat die Regierung einen Anstieg des Bruttoinlandsprodukts um 7,5 Prozent geplant. Und bis Juli dieses Jahres hat China "insgesamt etwa 800.000 Unternehmen mit ausländischem Kapital gegründet und ausländisches Kapital in Höhe von 1,5 Billionen Dollar eingesetzt. <...> Das BIP-Wachstum in der ersten Hälfte dieses Jahres betrug 7,4 Prozent". Was den belarussisch-chinesischen gegenseitigen Handel betrifft, so stieg sein Volumen um 17,2% auf 3,29 Milliarden Dollar im Jahr 2013. Dies zeigt, dass "die Entwicklung der chinesisch-belarussischen Beziehungen klare Prioritäten und eine klare Zielstrebigkeit, eine verlässliche politische Grundlage und eine Garantie für den Mechanismus der Zusammenarbeit hat"⁹⁴.

Zu den Hauptgarantien des Mechanismus der belarussisch-chinesischen Zusammenarbeit sollte in erster Linie das "Entwicklungsprogramm der umfassenden strategischen Partnerschaft der Republik Belarus und der

⁹² Michail Mjasnikowitsch gab den chinesischen Medien ein Interview [Elektronische Ressource]. - - 2014. - URL: <http://www.government.by/ru/content/5370>.

⁹³ Herzlichen Glückwunsch an Präsident Xi Jinping zum 65. Jahrestag der Ausrufung der Volksrepublik China [Elektronische Ressource]. - - 2014. - URL: http://president.gov.by/ru/news_ru/view/pozdravlenie-predsedatelju-knr-si-tszinpinu-s-65-j-godovschinoj-provozglasheniija-kitajskoj-narodnoj-respubliki-9891/.

⁹⁴ Qiming, C. Belarus - China: Freundschaft auf der Grundlage gegenseitigen Pragmatismus / C. Tsim. Qiming (auf Russisch) // [Elektronenquelle]. - - 2014. - URL: http://www.belta.by/ru/person/interview/Tsuj-Tsimin_i_0000514734.html.

Volksrepublik China für 2014-2018" gehören, das im Januar 2014 von den Regierungschefs der beiden Länder unterzeichnet wurde und als "Fahrplan" der Zusammenarbeit für die nächsten fünf Jahre gilt. Zur Umsetzung seiner Ziele richteten die Parteien im September 2014 einen zwischenstaatlichen Ausschuss für Zusammenarbeit auf hoher Ebene ein, einen "neuen Mechanismus zur Koordinierung der bilateralen Beziehungen auf der Ebene der stellvertretenden Ministerpräsidenten, der geschaffen wurde, um die umfassende strategische Partnerschaft weiter zu stärken und auszubauen"⁹⁵. Der Ausschuss setzt sich aus fünf Kommissionen zusammen: zwei bisher tätige Kommissionen für Handel und wirtschaftliche Zusammenarbeit und drei neue Kommissionen für Bildung, Kultur und Sicherheit. Bereits auf der ersten Sitzung des Ausschusses, die in Peking stattfand, wurden Vereinbarungen getroffen, die aktive Zusammenarbeit im Kredit- und Finanzbereich fortzusetzen, neue Mechanismen der Zusammenarbeit zwischen Banken zu entwickeln, den Bau des chinesisch-belarussischen Industrieparks zu fördern, günstige Bedingungen für die Durchführung gemeinsamer Projekte zur Montage von Autos, zur Modernisierung des Straßen- und Schienenverkehrs, zur gemeinsamen Schaffung von Schwerlastzugmaschinen sowie zur "Intensivierung der interregionalen Kontakte" zu schaffen⁹⁶.

In der Tat ist die rasche Entwicklung der Beziehungen zwischen den Regionen von Belarus und China in den letzten Jahren zu einer wichtigen Triebkraft der bilateralen Zusammenarbeit geworden. In den Regionen Weißrusslands wurde gemeinsam mit chinesischen Partnern eine groß angelegte Modernisierung der Zementindustrie des Landes durchgeführt, zwei große Kraftwerke wurden rekonstruiert und zwei neue gebaut, eine weißgekalkte Zelluloseproduktionsanlage, ein Wasserkraftwerk, Autobahnen, eine Kartonproduktionsanlage werden gebaut und Eisenbahnstrecken elektrifiziert. Zu den vielversprechendsten und umfangreichsten Projekten der interregionalen Zusammenarbeit gehören die Schaffung des Chinesisch-Weißrussischen Industrieparks und der Bau eines Werks zur Herstellung von Autos im Gebiet Minsk. All dies zeigt, dass die oben genannten Fakten erst der Anfang der Umsetzung der Politik einer umfassenden strategischen Partnerschaft zwischen Belarus und China auf regionaler Ebene sind. Die Politik, von der in den

⁹⁵ Auf der ersten gemeinsamen Sitzung des Zwischenstaatlichen Ausschusses für Zusammenarbeit zwischen Belarus und China [Elektronische Ressource]. - - 2014. - URL: http://mfa.gov.by/press/news_mfa/a5b9bffb40f69b96.html.

⁹⁶ Anatoli Tozik nahm an der Sitzung des Belarussisch-Chinesischen Zwischenstaatlichen Ausschusses für Zusammenarbeit [Elektronische Ressource] teil. - - 2014. - URL: <http://www.government.by/ru/content/5677>.

kommenden Jahren beeindruckende neue Ergebnisse erwartet werden, wie die heute beobachteten Trends belegen.

So ist "die Zahl der belarussischen und chinesischen Städte und Regionen, die Zwillinge sind, auf 12 Paare gestiegen"⁹⁷. Die Tatsache, dass die Parteien Ende September 2014 mit dem Eintritt "in eine grundlegend neue Ebene der Interaktion, die nicht nur Handel und Wirtschaft, sondern auch Investitionszusammenarbeit darstellt", viel aussagt. ⁹⁸Die Parteien unterzeichneten ein Abkommen zwischen dem Wirtschaftsministerium von Belarus und dem Handelsministerium der Volksrepublik China über die Einrichtung einer Arbeitsgruppe für interregionale Zusammenarbeit der chinesisch-belarussischen Kommission für Handel und wirtschaftliche Zusammenarbeit des belarussisch-chinesischen zwischenstaatlichen Kooperationsausschusses. Die Bandbreite der Aktivitäten dieser Arbeitsgruppe verspricht recht groß zu werden.

Im Januar 2014 wurden Minsk und das chinesische Shenzhen Partnerstädte der Provinz Guangdong, die eine Bevölkerung von über 10 Millionen Menschen hat und in der die derzeitige Sonderwirtschaftszone eine der am schnellsten wachsenden in China ist. Mit der Unterzeichnung des Partnerschaftsabkommens brachten die Parteien die Hoffnung zum Ausdruck, dass es "zur Schaffung eines vollwertigen vertraglichen Rahmens für die Durchführung gemeinsamer Projekte beitragen wird". ⁹⁹Unter ihnen werden bereits die Ideen zur Schaffung eines belarussisch-chinesischen Risikokapitalfonds sowie einer gemeinsamen Universität im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien diskutiert. Für die belarussische Hauptstadt ist dies nicht die erste Erfahrung mit dem Aufbau von Partnerschaftsbeziehungen mit chinesischen Partnern. Mehr als 22 Jahre Freundschaft verbinden Minsk mit dem Verwaltungszentrum der Provinz Jilin - der Stadt Changchun, einem der größten Industriezentren im Nordosten Chinas mit einer Bevölkerung von etwa 8 Millionen Menschen, wo Wissenschaft, Automobilbau und optische Instrumente entwickelt werden. Die Partnerstädte haben ein Programm zur langfristigen Zusammenarbeit bis 2020 unterzeichnet, das unter anderem vorsieht, "die Zusammenarbeit zwischen dem chinesisch-weißrussischen Wissenschafts- und Technikpark, der in Changchun

⁹⁷ Qiming, C. Belarus - China: Freundschaft auf der Grundlage gegenseitigen Pragmatismus / C. Tsim. Qiming (auf Russisch) // [Elektronenquelle]. - - 2014. - URL: http://www.belta.by/ru/person/interview/Tsuj-Tsimin_i_0000514734.html.

⁹⁸ Michail Mjasnikowitsch traf sich mit Zhang Gaoli [Elektronische Ressource]. - - 2014. - URL: <http://www.government.by/ru/content/5713>.

⁹⁹ Grigorowitsch, T. Minsk und der Chinese Shenzhen wurden Zwillinge (auf Russisch) / T. Grigorowitsch // [Elektronische Ressource]. - - 2014. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/regions/Minsk-i-kitajskij-Shenchzen-stali-pobratimami_i_657832.html.

tätig ist, und dem chinesisch-weißrussischen Industriepark in Minsk zu entwickeln"¹⁰⁰. Im Allgemeinen ermöglichten es die dynamischen Beziehungen zu den chinesischen Regionen der belarussischen Hauptstadt, den Handelsumsatz mit China auf bis zu 610 Millionen Dollar zu steigern.

Mehr als 20 Jahre sind seit der Gründung der Zusammenarbeit der Region Brest mit der Provinz Hubei vergangen. In dieser Zeit sind auch Brest und Xiaogan, Baranovichi und Chibi zu Partnerstädten in diesen Regionen geworden. Im Dezember 2013 unterzeichneten die Parteien einen neuen Plan der Zusammenarbeit in den Bereichen Handel, Wirtschaft, Wissenschaft, Technologie und Kultur für die Jahre 2014-2020, der diese interregionale Zusammenarbeit auf ein qualitativ neues Niveau bringen soll. Der Ausgangspunkt könnte hier das Jahr 2013 sein, in dessen Folge der Außenhandelsumsatz der Region Brest mit China etwa 300 Millionen Dollar betrug. Die Hauptposition der Brester Exporte auf den chinesischen Markt waren Trockenmilchmolke sowie Flachsfasern, Steinprodukte, Natur- und Mineralwässer. Wichtig ist auch: "In den letzten Jahren wurden im Gebiet Brest mehrere Investitionsprojekte unter Beteiligung chinesischen Kapitals durchgeführt, darunter der Bau eines neuen Kraftwerks in Beresowskaja GRES"¹⁰¹. Und in Xiaogan, einem Zwilling von Brest, gibt es ein belarussisch-chinesisches Joint Venture "Sanjiang Volat".

Die Provinz Heilongjiang hat sich in den letzten Jahren zu einem aktiven Teilnehmer der belarussisch-chinesischen interregionalen Zusammenarbeit entwickelt. 2009 wurde Harbin Dongjin Gomel, ein Joint Venture der Landmaschinenindustrie, das selbstfahrende Feldhäcksler herstellt, in seinem Verwaltungszentrum, der Stadt Harbin, registriert. Im Jahr 2013 wurden hier etwa 900 Maschineneinheiten montiert, und in den kommenden Jahren ist geplant, 102 diese Produktion auf 3 Tausend Mähdrescher pro Jahr zu erhöhen. Im Jahr 2010 wurde in Harbin ein weiteres Joint Venture - "Harbin Dongjin Minsk Tractor" - gegründet, das sich auf die Produktion von energiegesättigten Traktoren spezialisiert hat. Vielleicht wird sie die Grundlage für die Produktion

¹⁰⁰ Minsk und das chinesische Changchun planen den Ausbau der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaftsparks [Elektronische Ressource]. - - 2014. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/economics/Minsk-i-kitajskij-Chanchun-planirujut-razvivat-sotrudnichestvo-mezhdu-nauchnymi-parkami_i_677083.html.

¹⁰¹ Vechorko, Region S. Brest setzt auf fruchtbare Zusammenarbeit mit der chinesischen Provinz Hubei (auf Russisch) / S. Vechorko // [Elektronische Ressource]. - - 2014. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/regions/Brestskaja-oblast-rasschityvaet-na-plodotvornoe-sotrudnichestvo-s-kitajskoj-provintsiej-Hubej_i_683503.html.

¹⁰² Grigorowitsch, T. Weißrussland und China stellen die Aufgabe, die Schwerlasttraktoren für die chinesische Landwirtschaft zu entwickeln / T. Grigorowitsch // [Elektronische Ressource]. - - 2014. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/economics/Belarus-i-Kitaj-stavjat-zadachu-razrabotat-sverxmoschnye-traktory-dlja-selskogo-xozjajstva-KNR_i_657958.html.

von Schwerlasttraktoren für die Landwirtschaft in China bilden, die zu einem der neuen Bereiche der bilateralen Zusammenarbeit werden könnte. "Wir sprechen von einem Traktor mit 500 oder mehr Pferdestärken. <...> Zunächst einmal ist die chinesische Landwirtschaft an solchen Geräten interessiert".

Die Provinz Heilongjiang hat auch ein Abkommen über den Aufbau von Partnerschaftsbeziehungen mit der Region Witebsk unterzeichnet, die in viele verschiedene Richtungen entwickelt werden können. Zum Beispiel Flachs- und Milchindustrie. Es sei darauf hingewiesen, dass die Region Witebsk bereits über eine erfolgreiche Erfahrung bei der Durchführung von Investitionsprojekten in ihrer Region unter Beteiligung chinesischer Investitionen verfügt - der Bau eines neuen Blocks bei Lukomlskaya SDPP. Und im Juli 2014 fiel der symbolische Startschuss für ein weiteres symbolträchtiges belarussisch-chinesisches Projekt - den Bau der wichtigsten Wasserbauwerke des KKW Witebsk. Die installierte Kapazität seiner vier Wasserkraftwerke wird 40 MW betragen, "es wird das leistungsstärkste Wasserkraftwerk in Belarus sein"¹⁰³. Die Anlage soll 2017 in Betrieb genommen werden. Erinnern Sie daran, dass das Konzept der Energiesicherheit von Belarus bis 2020 die Schaffung einer Kaskade von vier Wasserkraftwerken in der Westdвина vorsieht: Polotsk, Vitsebsk, Beshenkovichy und Verhnedvinsk. Angesichts dieser Erfahrung bot Vitsebsk voblast "chinesischen Investoren eine Reihe von Projekten an, darunter die Errichtung eines Logistikzentrums am Vitsebsker Flughafen"¹⁰⁴.

Im Gegenzug machte die chinesische Seite Vorschläge, die Projekte zum Bau großer Brücken in Witebsk, im Beshenkovichy-Bezirk und in Polotsk sowie im Bereich der Pharmazutika und der Funkelektronik eingehend zu erörtern. Es ist nicht schwer anzunehmen, dass die Umsetzung dieser Vorschläge zu einer spürbaren Intensivierung der belarussisch-chinesischen Produktionszusammenarbeit führen kann, die für diese Region von Belarus besonders wichtig ist, denn "bisher ist in der Region Witebsk noch kein Joint Venture gegründet worden"¹⁰⁵. Und in der Provinz Heilongjiang ist ein weiterer

¹⁰³ Die Baustelle des Witebsker HPP wurde mit einer symbolischen Steinlegung [Elektronenquelle] eröffnet. - - 2014. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/regions/Strojploshchadka-Vitebskoj-GES-otkrylas-zakladkoj-simvolicheskogo-kamnja_i_676098.html.

¹⁰⁴ Bogatschewa, O. Die belarussisch-chinesischen Beziehungen entwickeln sich auf der Ebene der strategischen Partnerschaft - Tsui Tsimin / O. Bogatschewa // [Elektronische Ressource]. - - 2014. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/politics/Belorusko-kitajskie-otnoshenija-razvivajutsja-na-urovne-strategicheskogo-partnerstva---Tsuj-Tsimin_i_665668.html.

¹⁰⁵ Bogatschewa, O. Zimin: Es gibt ein riesiges Potential für die Entwicklung der gegenseitigen Beziehungen zwischen Belarus und China in der regionalen Zusammenarbeit / O. Bogatschewa // [Elektronische Ressource]. - - 2014. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/regions/Tsimin-v-regionalnom-sotrudnichestve-kroetsja-ogromnyj-potentsial-dlja-razvitija-vzaimootnoshenij-Belarusi-i-Kitaja_i_665800.html.

Teilnehmer der belarussisch-chinesischen interregionalen Zusammenarbeit die Stadt Suifenhe, wo ab 2013 auf Initiative der Chinesischen Internationalen Handelskammer, der Volksregierung der Provinz Heilongjiang und der Stadt Suifenhe, des Handelsministeriums der Provinz Heilongjiang, der Heilongjiang-Niederlassung des Chinesischen Komitees zur Förderung des internationalen Handels, die Internationale Ausstellung des grenzüberschreitenden Handels zu veranstalten begann. Die erste Ausstellung "zog etwa eintausend Unternehmen und mehr als 60 Tausend Besucher aus der ganzen Welt an".¹⁰⁶ Im August 2014 nahmen neben Vertretern aus Russland, Vietnam und 26 chinesischen Provinzen und autonomen Regionen auch Unternehmen aus Belarus am zweiten Grenzforum teil.

Im Januar 2014 unterzeichneten die Region Grodno und die Provinz Gansu ein Memorandum über die Zusammenarbeit zur Stärkung der Wirtschafts- und Handelszusammenarbeit. In diesem Dokument kamen die Parteien überein, "die Stärkung des Handels und der wirtschaftlichen Zusammenarbeit, die Ausweitung des gegenseitigen Handels, die Entwicklung der Zusammenarbeit in den Bereichen Kultur, Bildung und Tourismus, die Vertiefung der technischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit und den Informationsaustausch" zu fördern¹⁰⁷. Die Parteien haben ein großes Potenzial zur Erreichung der Ziele der Zusammenarbeit angesammelt.

Die Provinz Gansu liegt in Zentralchina mit einer Bevölkerung von etwa 26 Millionen Menschen. Die petrochemische Industrie, alternative Energien in Form von Wasser- und Windkraftanlagen, Nichteisenmetallurgie, Landtechnik entwickeln sich hier erfolgreich. Es handelt sich um "einen 1600 Kilometer langen Abschnitt der alten Seidenstraße, der durch Gansu führt"¹⁰⁸. Erinnern Sie sich daran, dass der Beginn des Seidenstraßen-Wirtschaftsgürtelprojekts, das die wirtschaftlichen Interessen der vom Pazifik bis zum Baltikum gelegenen Länder vereinen soll, im Herbst 2013 vom Präsidenten Xi Jinping der Volksrepublik China angekündigt wurde. Für die Region Grodno ist der chinesische Markt vor

¹⁰⁶Grishkewitsch, A. Belarus plant die Teilnahme an der internationalen Ausstellung in der chinesischen Stadt Suifenhe im Jahr 2014 / A. Grishkewitsch // [Elektronische Ressource]. - - 2013. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/economics/Belarus-planiruet-prinjat-uchastie-v-mezhdunarodnoj-vystavke-v-kitajskom-gorode-Suifexe-v-2014-godu_i_654796.html

¹⁰⁷ Vishnevskaya, die Region T. Grodno und die chinesische Provinz Gansu unterzeichneten ein Memorandum über die Zusammenarbeit / T. Vishnevskaya // [Elektronische Ressource]. - - 2014. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/regions/Grodnenskaja-oblast-i-kitajskaja-provintsija-Gansu-podpisali-memorandum-o-sotrudnichestve_i_657388.html.

¹⁰⁸ Stasukevich, E. Industriepotential der Gansu-Provinz wird in Grodno ca. 50 chinesische Unternehmen vorgestellt (auf Russisch) / E. Stasukevich // [Elektronische Ressource]. - - 2014. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/economics/Promyshlennyj-potentsial-provintsii-Gansu-predstavjat-v-Grodno-okolo-50-kitajskix-kompanij_i_677396.html.

alles im Hinblick auf die Versorgung mit verschiedenen Exportgütern interessant. Im Jahr 2013 mit einem Gesamtumsatz von 194,9 Millionen Dollar belief sich der Export von Grodno auf 125,2 Millionen Dollar. Es basierte auf Stickstoffdüngern, Caprolactam und synthetischen Garnen. Im Jahr 2013 begannen die Lieferungen der Rogoznitsky-Stärkefabrik, deren Exporte sich auf anderthalb Millionen Dollar beliefen, auf den chinesischen Markt.

Im Jahr 2014 vereinbarten die Parteien die Entwicklung der Zusammenarbeit in den Bereichen Landwirtschaft, Maschinenbau, Elektronik, chemische Industrie, Nichteisenmetallurgie, Bauauftrag, Energie. Die Idee, einen chinesischen Industriepark in der Region Grodno anzusiedeln, ist von großem Interesse. Zu diesem Zweck werden "freie Standorte in den Bezirken Schtschuschinskij und Wolkowyskij sowie ungenutzte Produktionsstätten der in Grodno tätigen Unternehmen, insbesondere der AG "Radiowolna", berücksichtigt¹⁰⁹. Die Region Grodno ist daran interessiert, mit ihren chinesischen Partnern Montagewerke für die Produktion von Industriebaugruppen und -einheiten, kleinen landwirtschaftlichen Maschinen für Gärten und Gartenanlagen, Haushalts- und Elektrogeräten zu schaffen. Darüber hinaus wird der chinesischen Seite vorgeschlagen, ein gemeinsames Logistikzentrum in dieser belarussischen Region zu errichten, was dazu beitragen würde, die Export- und Importkapazitäten der Parteien zu erhöhen. Zumal die Region Grodno plant, das Volumen ihrer Exporte nach China zu erhöhen, zum Beispiel Milchpulver und Babynahrung. Insbesondere Ende 2013 hat Bellakt bereits Probelieferungen von Babynahrung auf den chinesischen Markt verschickt.

Im Juni 2014 haben die Parteien bereits eine interessierte Diskussion "über die Gründung von Joint Ventures für die Verarbeitung von Milch- und Fleischindustrie, ein Joint Venture für die Produktion von Landmaschinen und Traktoren, das chinesische Unternehmen für den Anbau landwirtschaftlicher Produkte in der Region Grodno" geführt¹¹⁰. Der Schwerpunkt lag insbesondere auf der Durchführung gemeinsamer Projekte im Kartoffelanbau, da die chinesische Seite Interesse an Kartoffelerntemaschinen aus Grodno zeigte.

¹⁰⁹ Vishnevskaja, T. Chinesischer Industriepark soll in der Region Grodno entstehen (auf Russisch) / T. Vishnevskaja // [Elektronenquelle]. -- 2014. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/regions/Kitajskij-industrialnyj-park-planiruetsja-sozdat-v-Grodnenskoj-oblasti_i_657382.html.

¹¹⁰ Vishnevskaya, T. Grodno Region und Gansu Provinz vereinbarten Zusammenarbeit im Bereich Landwirtschaft und Maschinenbau (auf Russisch) / T. Vishnevskaya // [Elektronische Ressource]. -- 2014. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/regions/Grodnenskaja-oblast-i-provintsija-Gansu-dogovorilis-sotrudnicat-v-sfere-APK-i-mashinostroenii_i_673490.html.

Im August 2014 schließlich fand in Grodno die allererste Ausstellung chinesischer Hersteller statt, auf der sie ihre Fähigkeiten in den Bereichen Landwirtschaft und Maschinenbau sowie chemische und pharmazeutische Industrie unter Beweis stellten. Die Einwohner von Grodno wiederum planen, im Verwaltungszentrum von Gansu - der Stadt Lanzhou - ein ähnliches Handels- und Investitionsforum zu organisieren, das zweifellos nur die Entwicklung direkter Handelskontakte fördern wird. Außerdem hat die Ausstellung in Grodno die Idee aktualisiert, in dieser belarussischen Region ein gemeinsames Investitionsprojekt mit der chinesischen Seite durchzuführen, um ein permanentes Ausstellungszentrum zu schaffen, einschließlich der Ausstellung und der Messveranstaltungen für chinesische Produkte. Bemerkenswert ist auch die Tatsache, dass die Provinz Gansu ihre Handelsvertretung in Minsk aufbaut, um allseitige Kontakte mit belarussischen Partnern zu organisieren, wobei die Entwicklung der wirtschaftlichen Partnerschaft mit der Region Grodno eine ihrer Hauptprioritäten ist.

Die Region Mogiljow verstärkt auch ihre Zusammenarbeit mit chinesischen Partnern. Im Jahr 2013 stieg sein Handelsumsatz mit China um 20,6% auf 48 Millionen Dollar. Bisher ist der Hauptexporteur von Produkten aus dieser belarussischen Region auf den chinesischen Markt Mogilevkhimvolokno, OJSC. Bereits 2004 unterzeichnete die Oblast Mogiljow ein Abkommen über die Aufnahme freundschaftlicher Beziehungen mit der Provinz Henan. Und im Juli 2014 wurde das Verwaltungszentrum dieser Provinz, die Stadt Zhengzhou, ein Zwilling von Mogilev. Im Rahmen dieser interregionalen Zusammenarbeit haben die Bürger von Mogiljow bereits "mehrere Investitionsprojekte vorgeschlagen, die sich auf die Entwicklung der Infrastruktur von Mogiljow beziehen - den Bau eines Wasserparks, einer Fußballarena, eines Hotelkomplexes"¹¹¹. Im selben Juni 2014 schlug die belarussische Seite auf Regierungsebene den chinesischen Partnern vor, "den Vertragsentwurf über die Schaffung einer Polyethylenterephthalat-Produktion im JSC "Mogilevkhimvolokno" zu erörtern".¹¹² deren Bauprojekt sich noch in der Entwicklung befindet.

Die ernsthaften Absichten Mogilews, den chinesischen Vektor der Zusammenarbeit mit ausländischen Partnern deutlich zu intensivieren, werden auch durch die Tatsache belegt, dass im September 2014 ein

¹¹¹ Evmen'kova, Yu. Chinesisch Zhengzhou wurde ein Zwilling von Mogilev // [Elektronenquelle]. - - 2014. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/regions/Kitajskij-Chzhenchzhou-stal-pobratimom-Mogileva_i_672316.html.

¹¹² Michail Mjasnikowitsch traf sich mit Vertretern von Regierungs- und Wirtschaftskreisen der Volksrepublik China [Elektronische Ressource]. - - 2014. - URL: <http://www.government.by/ru/content/5588>.

Partnerschaftsabkommen mit dem Verwaltungszentrum der Provinz Jiangsu - der Stadt Nanjing, die am Unterlauf des Jangtse-Flusses im Osten des Landes liegt - unterzeichnet wurde. Dieses Dokument "ist der erste Schritt zur Unterzeichnung einer weiteren Partnerschaftvereinbarung"¹¹³. In Zusammenarbeit mit der Region Mogiljow hebt die chinesische Seite die Lieferung von Nahrungsmitteln und landwirtschaftlichen Produkten nach China als eine vielversprechende Richtung hervor und ist im Investitionsplan an der Umsetzung solcher Vorschläge interessiert, wie "der Bau einer Zuckerfabrik bei Chausy, die Verarbeitung von Torfvorkommen im Klitschew-Distrikt, die Schaffung eines Frachtdrehkreuzes bei Mogiljow sowie eine Reihe von Projekten zu erneuerbaren Energien"¹¹⁴.

Es ist darauf hinzuweisen, dass die Provinz Jiangsu ihre Präsenz in anderen Regionen von Belarus allmählich ausbaut. So wurde im April 2014 vom Exekutivkomitee des Bezirks Mozyr und der Volksregierung von Xuzhou, die in der Provinz ansässig ist, ein Absichtsprotokoll über die Zusammenarbeit im Handel sowie im wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Bereich unterzeichnet. Zugleich definierten die Parteien zwei Wege der Zusammenarbeit zwischen den Regionen Belarus und Jiangsu auf hoher Ebene. Die erste von ihnen "setzt den Eintritt der größten Unternehmen Chinas in die Hauptstadt der belarussischen Aktiengesellschaften und die Schaffung moderner Industrien auf deren Plattform voraus. Die zweite ist die Investition belarussischer Organisationen in der Provinz Jiangsu in die Gründung von Joint Ventures"¹¹⁵. Auch hier ist eine Vielzahl von sektoralen Investitionen möglich: von landwirtschaftlichen Maschinen und Traktoren über Arzneimittel bis hin zu gegenseitigen Warenlieferungen. Und Lieferungen von landwirtschaftlichen Produkten, Flachsfasern, getrockneten Milchprodukten und Babinahrung von Belarus nach Jiangsu wurden bereits als prioritäre Bereiche der bilateralen Zusammenarbeit identifiziert. Die Präsentation des Chinesisch-Weißrussischen Industrieparks fand im Mai 2014 in Jiangsu statt. Vertreter von fast 120 Unternehmen aus Nanjing und Xuzhou nahmen an der Veranstaltung teil. Im Rahmen dieser Veranstaltung legten die chinesischen Teilnehmer besonderes Augenmerk auf "die Wiederbelebung der wirtschaftlichen

¹¹³ Emelyanova, O. Mogilev schloss ein Abkommen über die Aufnahme von Partnerbeziehungen mit dem chinesischen Nanjing / O. Emelyanova // [Elektronische Ressource]. - - 2014. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/regions/Mogilev-zakljuchii-dogovor-ob-ustanovlenii-partnerskix-otmoshenij-s-kitajskim-Nankinom_i_681610.html.

¹¹⁴ Kulyagin, S. China ist daran interessiert, Lebensmittel in Belarus zu kaufen und in die Verarbeitung zu investieren - Tsui Tsimin / S. Kulyagin // [Elektronische Ressource]. - - 2014. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/economics/Kitaj-zainteresovan-pokupat-produkty-pitanija-v-Belarusi-i-investirovat-v-pererabotku--Tsui-Tsimin_i_685369.html.

¹¹⁵ Anatoly Tozik traf sich mit einer Delegation aus Xuzhou (China) [Elektronische Ressource]. - - 2014. - URL: <http://www.government.by/ru/content/5511>.

Richtung der Seidenstraße, deren östliches Tor die Provinz Jiangsu ist, und Belarus wird als Teilnehmer im West-Ost-Korridor dieser Straße gesehen"¹¹⁶.

Das Potenzial der Stadt Shanghai sieht sehr bedeutsam im Hinblick auf die Intensivierung der interregionalen belarussisch-chinesischen Zusammenarbeit aus, wo es beträchtliche Möglichkeiten für "die Förderung belarussischer Produkte auf dem Markt von Shanghai, die Steigerung der Investitionstätigkeit chinesischer Unternehmen in Belarus, einschließlich der Schaffung gemeinsamer innovativer Produktionen innerhalb des chinesisch-belarussischen Industrieparks" gibt¹¹⁷. Die Beteiligung an der Entwicklung der Partnerschaft zwischen den Regionen von Belarus und China in der Provinz Zhejiang dürfte jedoch einen lebendigen Forschungscharakter haben, wie das im Mai 2014 an der Belarussischen Staatlichen Universität eröffnete Zentrum für wissenschaftliche und technische Zusammenarbeit "Belarus - Zhejiang" zeigt. Die Parteien haben auch ein Abkommen über die Eröffnung eines gemeinsamen Labors für die Schaffung umweltfreundlicher Produkte und den Transfer "grüner Technologien" unterzeichnet, das Forschung im Bereich der Ökologie und der Entwicklung umweltverträglicher Produkte, Technologien und Materialien betreiben wird. Es wird erwartet, dass "der belarussische Zweig dieser Struktur auf der Grundlage des Forschungsinstituts für physikalische und chemische Probleme der BSU arbeiten wird, während der chinesische Zweig an der Zhejiang Shuzhen Universität angesiedelt sein"¹¹⁸ wird.

Zusammenfassend möchten wir daran erinnern, dass "Belarus und China derzeit mehr als 20 Großprojekte umsetzen. Es gibt mehr als 40 Repräsentanzen und Tochtergesellschaften chinesischer Unternehmen, die in Belarus tätig sind"¹¹⁹. Es ist klar, dass ihre Zahl auch kurzfristig nur zunehmen wird. Daher wird heute deutlich: Die belarussischen und chinesischen Regionen können und sollten neue Ebenen ihrer Interaktion eröffnen, wobei Faktoren wie die Bildung

¹¹⁶ Das Potenzial des chinesisch-weißrussischen Industrieparks wird in der chinesischen Provinz Jiangsu vorgestellt [Elektronische Ressource]. - - 2014. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/economics/Potensial-Kitajsko-belorusskogo-industrialnogo-parka-predstavlen-v-kitajskoj-provintsii-Tszjansu_i_668315.html.

¹¹⁷ Über das Treffen des Generalkonsuls von Belarus in Schanghai V. Matsel im Amt für Auswärtige Angelegenheiten der Volksregierung von Schanghai [Elektronische Ressource]. - - 2014. - URL: http://mfa.gov.by/press/news_mfa/f5081605f988e4b0.html.

¹¹⁸ Belarus und China werden ein gemeinsames Labor zur Herstellung umweltfreundlicher Produkte [Elektronische Ressource] eröffnen. - - 2014. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/society/Belarus-i-Kitaj-otkrojut-sovmestnuju-laboratoriju-dlja-sozdanija-ekologicheskhi-chistykh-produktov_i_670216.html.

¹¹⁹ Michail Mjasnikowitsch und Anatoli Tozik hielten Arbeitstreffen mit dem Vertreter Chinas in den internationalen Handelsverhandlungen Zhong Shan [Elektronische Ressource] ab. - - 2014. - URL: <http://www.government.by/ru/content/5609>.

der Eurasischen Wirtschaftsunion und die Umsetzung der Seidenstraßenzone zu berücksichtigen sind. Vertreter des internationalen Segments des belarussischen und chinesischen Journalismus, vor allem der regionalen Ebene, sollten ihnen helfen, diese komplizierten Prozesse zu verstehen.

FOR AUTHOR USE ONLY

FOR AUTHOR USE ONLY

Umfassende strategische Partnerschaft - der Weg zu Innovation und Investition

Im Januar 2014 verabschiedeten die Republik Belarus und die Volksrepublik China ein Programm zur Entwicklung einer umfassenden strategischen Partnerschaft für den Zeitraum 2014-2018, das die vorrangigen Bereiche der Zusammenarbeit umriss. Dieses Dokument ist zu einem Fahrplan für die Umsetzung der Aufgabe geworden, die von den Staatsoberhäuptern zweier Staaten im Juli 2013 auf höchster Ebene festgelegt wurde - die belarussisch-chinesische Zusammenarbeit auf eine neue Ebene zu bringen, wobei der Schwerpunkt auf Investitionen in moderne High-Tech-Projekte gelegt wird. Die bisherigen Erfahrungen der bilateralen Zusammenarbeit zwischen Minsk und Peking zeigen überzeugend, dass die Parteien bereits "vom einfachen Handel zur Umsetzung von Kredit- und Investitionsprojekten in verschiedenen Bereichen übergegangen sind. Dazu gehören Energie, Holzverarbeitung, Bauwesen, Transport und Weltraumforschung. Es ist jedoch <...> notwendig, die Zusammenarbeit in Form von Direktinvestitionen auszuweiten" .¹²⁰

Tatsächlich besagen die verfügbaren Statistiken, dass das Tempo der belarussisch-chinesischen Investitionszusammenarbeit noch nicht sehr hoch ist: "In den letzten Jahren hat Belarus etwa 50 Milliarden Dollar an ausländischen Direktinvestitionen erhalten. <...> Damals kamen nur 195 Millionen Dollar aus China" . Deshalb ist die belarussische Seite in dieser Hinsicht sehr deutlich: "Wir möchten, dass China aktiver in die Wirtschaft von Belarus Direktinvestitionen tätigt und diese Richtung weiterentwickelt"¹²¹. Hervorzuheben ist, dass die Parteien im Jahr 2014 eine Reihe wichtiger Schritte unternommen haben, um größere gemeinsame Systemprojekte umzusetzen. Was die vielversprechendsten Richtungen in dieser Hinsicht betrifft, "Projekt Nr. 1 ist der chinesisch-weißrussische Industriepark. <...> Projekt Nr. 2 für heute ist der Bau eines Werkes zur Herstellung von Autos" .

¹²⁰ Alexander Lukaschenko führte ein Treffen mit Vertretern chinesischer Geschäftskreise [Elektronische Ressource] durch. -- 2014. - URL: http://president.gov.by/ru/news_ru/view/aleksandr-lukashenko-provel-vstrechu-s-predstaviteljami-delovyx-krugov-kitaja-9061/.

¹²¹ Alexander Lukaschenko traf sich mit dem Mitglied des Politbüros des Zentralkomitees des KPCh, Meng Jianzhu [Elektronische Ressource]. - - 2013. - URL: http://president.gov.by/ru/news_ru/view/aleksandr-lukashenko-vstretilsja-s-chlenom-politbjuro-tsk-kpk-men-tszjanchzhu-7297/.

Was das erste dieser Projekte anbelangt, so eröffnet seine Umsetzung, wie man in Minsk glaubte, "Perspektiven für die Einführung von Hochtechnologien sowie der weltweit besten Praktiken in den Bereichen Wirtschaft, Management, Bau und Verwaltung von Industrieunternehmen"¹²². In den letzten Jahren wurden in diesem Zusammenhang die Verwaltung und eine gemeinsame Gesellschaft für die Entwicklung des Parks geschaffen, die bereits tätig ist, das genehmigte Kapital wurde gebildet, der allgemeine Plan des Territoriums wurde ausgearbeitet und genehmigt, ein detaillierter Plan für seine vorrangige Entwicklung wurde ausgearbeitet, und es wurde daran gearbeitet, Investoren von den großen bekannten Unternehmen anzuziehen. Das letztendliche Ziel sieht sehr verlockend aus - die Schaffung einer neuen Stadt mit bis zu 155 Tausend Einwohnern im Bezirk Smolevichi in der Region Minsk, die industrielle, Wohn-, soziale und administrative Infrastruktur vereint.

Im Juni 2014 fand die feierliche Grundsteinlegung für diesen Industriepark, den so genannten "Großen Stein", statt, und es wurde auf hoher Ebene angekündigt, dass hier bereits 2015 die erste Produktion erscheinen wird. Zugleich "wird es keine Probleme mit den Bewohnern geben: Es gibt viele Angebote im Portfolio. <...> Nicht nur chinesische, sondern auch taiwanische, südkoreanische, japanische und europäische Unternehmen erklären ihren Wunsch, Bewohner des Parks zu werden". Sie können durch ziemlich günstige Bedingungen angezogen werden, die im Konzept des Parks enthalten sind: günstige Infrastruktur für die Entwicklung von Unternehmen, erhebliche Steuererleichterungen für einen langen Zeitraum, nämlich - in den ersten 10 Jahren werden überhaupt keine Steuern erhoben und 50 Prozent für die nächsten 10 Jahre. Und die gesamte Bauzeit des Great Stone Park beträgt 30 Jahre. Und es ist bereits bekannt, dass auf seinem Territorium etwa 15 Arten von wirtschaftlichen Aktivitäten durchgeführt werden können, darunter "Herstellung von pharmazeutischen Produkten, Büroausstattung, Computerausrüstung, Messinstrumenten, optischen Geräten und Anlagen, Uhren, Forschung, Entwicklung und experimentelle und technologische Arbeiten auf dem Gebiet der Elektronik, Pharmazeutika, Feinchemie, Maschinenbau, Biotechnologie, neue Materialien"¹²³. Um den Bau des Industrieparks zu beschleunigen, wurde Ende

¹²² Alexander Lukaschenko hielt eine Sitzung zur Erörterung von Fragen im Zusammenhang mit dem China-Weißrussland Industriepark [Elektronische Ressourcen]. - - 2014. - URL: http://president.gov.by/ru/news_ru/view/aleksandr-lukashenko-provel-soveschanie-po-voprosam-kitajsko-belorusskogo-industrialnogo-parka-8027/.

¹²³ Die Verwaltung des Industrieparks Veliky Kamen hat etwa 15 Arten von wirtschaftlichen Aktivitäten für die Anwohner identifiziert [Elektronische Ressource]. - - 2014. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/economics/Administratsija-industrialnogo-parka-Velikij-kamen-opredelila-okolo-15-vidov-hozdejatelnosti-dlja-rezidentov_i_685064.html.

September 2014 ein Abkommen unterzeichnet, demzufolge die chinesische Regierung der belarussischen Seite "eine nicht rückzahlbare Unterstützung in Höhe von 150 Millionen chinesischen Yuan für die Vorbereitung und Durchführung des Projekts "Elektrifizierung des Territoriums der vorrangigen Entwicklung des chinesisch-weißrussischen Industrieparks" gewährte¹²⁴.

Der erste Bewohner des Parks war im Juni 2014 das chinesische Unternehmen "Huawei" - einer der drei weltweit größten Hersteller und Lieferanten von Telekommunikationsausrüstung für Betreiber von Fest-, Mobil- und optischen Kommunikationsnetzen. Sie wurde 1988 gegründet und kam 2003 nach Belarus, nachdem sie ihre Repräsentanz in Minsk eröffnet hatte. Ein Jahr später unterzeichnete sie den ersten Vertrag über die Lieferung von Ausrüstung für den Betreiber BelSel. Ein Jahr später wurde sie Partner von MTS und stellte diesem Mobilfunkbetreiber ihre Ausrüstung für den Aufbau eines Netzes in ganz Belarus zur Verfügung. Im Jahr 2007 erschien Bel Huawei Technologies LLC mit 100% ausländischem Kapital, wo Anfang 2014 bereits mehr als 150 Mitarbeiter tätig waren. Im selben Jahr 2007 wurde die RUE Beltelecom Empfängerin der Telekommunikationsausrüstung von Huawei. All diese Fakten deuten darauf hin, dass der belarussische Markt für den Hersteller aus China sehr vielversprechend ist, was durch solche Statistiken bestätigt wird: "Im Jahr 2013 verkaufte das chinesische Unternehmen mehr als 300 Tausend Smartphones in Belarus. Für die Zukunft erwartet sie lediglich eine Verbesserung des Ergebnisses¹²⁵.

Im September 2014 wurde auf der Grundlage der Höheren Staatlichen Hochschule für Kommunikation in Minsk ein Ausbildungszentrum "Huawei Technologies" eröffnet, in dem zwei Labors - intelligente Systeme der Fernsehüberwachung und moderne Informations- und Kommunikationstechnologien - Spezialisten der OAO "Promsvyaz", RUE "Beltelecom", EO VGKS ausbilden. Für dieses Zentrum plant das chinesische Unternehmen neue Entwicklungen für gemeinsame Projekte, technische Dokumentation und technologische Testgeräte bereitzustellen und wird seine Spezialisten zur Ausbildung von Studenten und Lehrern in Belarus entsenden.

¹²⁴ China wird Weißrussland 150 Millionen chinesische Yuan zur Verfügung stellen, um technische und wirtschaftliche Hilfsprojekte umzusetzen [Elektronische Ressource]. - - 2014. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/economics/KNR-vydelit-Belarusi-150-mln-kitajskix-juanej-na-realizatsiju-proektov-texniko-ekonomicheskij-pomoschi_i_682405.html.

¹²⁵ Grigorowitsch, T. Myasnikowitsch schlug Huawei vor, auf dem Gebiet der Forschung und Entwicklung zu kooperieren / T. Grigorowitsch // [Elektronische Ressource]. - - 2014. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/economics/Mjasnikovich-predlozhit-Huawei-sotrudnitschaw-oblacno-nauchno-issledowatelskix-i-optno-konstrukorskix-rabot_i_657949.html.

Nach Ansicht der belarussischen Seite zeigt die Eröffnung dieses Ausbildungszentrums "einen neuen Ansatz zur Importsubstitution: Produktion für wachsende Märkte in Zusammenarbeit mit den führenden Politikern der Welt"¹²⁶.

Ein interessanter Bereich der Zusammenarbeit zwischen diesem chinesischen Unternehmen und der belarussischen Seite kann auch das Projekt der Schaffung eines intelligenten Transportsystems in Minsk sein, dessen Umsetzung "die Effizienz des öffentlichen Verkehrs und die Verkehrssicherheit verbessern sowie die Schadstoffemissionen in die Atmosphäre reduzieren" wird¹²⁷. Wichtig ist, dass Huawei bereits Erfahrung mit der Durchführung ähnlicher Projekte in China (Chengdu) sowie in anderen Ländern - Tadschikistan (Duschanbe), Moldawien (Chisinau) - hat. Im Industriepark "Großer Stein" übernimmt "Huawei" die Realisierung des Investitionsprojektes nach der Bildung des Zentrums der Forschung und Entwicklung und der Projektierungsarbeiten.

Ein weiterer Bewohner des Industrieparks im Bezirk Smolevichi im Jahr 2014 war das 1985 gegründete chinesische Unternehmen "ZTE", das heute eine weltweit führende Position bei der Herstellung von Telekommunikationsgeräten und der Lieferung fertiger Netzwerklösungen einnimmt. ZTE ist seit 2001 auf dem belarussischen Telekommunikationsmarkt präsent, wo sie zunächst eine Repräsentanz, dann eine Tochtergesellschaft eröffnete und heute "Telekommunikationsausrüstung bei Beltelecom RUE, GSM- und 3G-Standardmobiltelefone an Velkom-, MTC- und Life-Betreiber sowie Ausrüstung für den Internetzugang" nach Belarus liefert¹²⁸. Im Industriepark "Großer Stein" plant die Korporation mit Hilfe der GmbH "Fabrik der Telekommunikationsausrüstung", deren Gründer ist, die Herstellung der modernen Telekommunikationsausrüstung für die Operatoren der mobilen und drahtgebundenen Telefonkommunikation, der Komponenten der Transportsysteme, sowie des elektrischen Transports und der kombinierten Quellen der Energieversorgung zu organisieren. Damit meinen wir insbesondere das System zur Überwachung der logistischen Ströme auf der Grundlage von RFID-Technologien und das Projekt der komplexen Modernisierung der Infrastruktur des größten staatlichen Kabelnetzbetreibers. Mit anderen Worten:

¹²⁶ Michail Mjasnikowitsch nahm an der Eröffnung des Ausbildungszentrums Huawei Tehnologies [Elektronische Ressource] teil. - - 2014. - URL: <http://www.government.by/ru/content/5678>.

¹²⁷ Michail Mjasnikowitsch traf sich mit Vertretern der chinesischen Firma Huawei [Elektronische Ressource]. - - 2014. - URL: <http://www.government.by/ru/content/5436>.

¹²⁸ Grigorowitsch, T. Chinese ZTE wird Bewohner des chinesisch-weißrussischen Industrieparks / T. Grigorowitsch // [Elektronische Ressource]. - - 2014. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/economics/Kitajskaja-ZTE-stanet-rezidentom-Kitajsko-belorusskogo-industrialnogo-parka_i_657830.html.

"Wir reden hier über ziemlich komplizierte und teure Projekte. Ihre Kosten werden auf etwa 300 Millionen Dollar geschätzt"¹²⁹.

Die Aussichten für die Ansiedlung neuer Einwohner im Industriepark Veliky Kamen im Jahr 2015 sehen recht ermutigend aus, da "bereits Vereinbarungen über die Durchführung von Projekten im Park durch potenzielle ansässige Unternehmen unterzeichnet wurden: UE "Irridio Motors" (Rumänien), ZAO "F-SynteZ", JSC "Grindeks" 130(Lettland), "China Huadian Engineering" (China). <...> Einkünfte aus ausländischen Direktinvestitionen von diesen Unternehmen werden nach der Errichtung der Ingenieur- und Verkehrsinfrastruktur erwartet".

Sprechen über die zweitgrößte belarussisch-chinesische Investitionsprojekt, das in Borisov Bezirk der Region Minsk umgesetzt wird und umfasst "Bau und Inbetriebnahme eines Werkes für die Herstellung von Autos und Anlagen für interne und externe Engineering-und Transport-Infrastruktur"¹³¹¹³². Diese Zahlen sind ein beredtes Zeugnis dafür, dass dieses Projekt wirklich eine neue Seite der belarussisch-chinesischen Interaktion eröffnet: "Dies ist in der Tat eine Investitionsphase unserer Zusammenarbeit"¹³³.

Hinzu kommt, dass dieses Objekt in zwei Etappen gebaut werden soll. Die erste Stufe ist "der Bau eines separaten Werks mit einer Produktionskapazität von 60 Tausend Einheiten pro Jahr mit der Schaffung von Schweiß-, Lackier- und Karosseriemontageproduktion bis zum 1. Januar 2017". Es ist geplant, den Lokalisierungsgrad bis zu diesem Zeitpunkt auf 30 % und bis Ende 2018 auf 50 % zu erhöhen"¹³⁴. In der Zwischenzeit hat Borisow die erste Phase des Projekts zur Errichtung eines Montagewerks für Personenkraftwagen mit einer Kapazität von 10.000 Fahrzeugen pro Jahr durchgeführt. Das erste Auto wurde hier im

¹²⁹ Michail Mjasnikowitsch traf sich mit einer Delegation des chinesischen Unternehmens ZTE [Elektronische Ressource]. -- 2014. - URL: <http://www.government.by/ru/content/5435>.

¹³⁰ ZTE und Huawei werden 2015 Projekte im Great Stone Industrial Park starten [Elektronische Ressource]. -- 2014. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/tech/ZTE-i-Huawei-nachnut-realizatsiju-proektov-v-industrialnom-parke-Velikij-kamen-v-2015-godu_i_690459.html.

¹³¹ Kommentar zum Erlass Nr. 35 vom 16. Januar 2014. [Elektronische Ressource]. -- 2014. - URL: http://president.gov.by/ru/news_ru/view/kommentarij-k-ukazu-35-ot-16-janvarja-2014-g-7853/.

¹³² Alexander Lukaschenko wies an, das Projekt zur Herstellung von Personenkraftwagen in Belarus [Elektronische Ressource] vollständig umzusetzen. - - 2014. - URL: http://president.gov.by/ru/news_ru/view/aleksandr-lukashenko-poruchil-v-polnom-objeme-realizovat-proekt-po-proizvodstvu-v-belarusi-legkovyx-7824/.

¹³³ Michail Mjasnikowitsch traf sich mit dem Management des Unternehmens und "Gili" [Elektronische Ressource]. -- 2014. - URL: <http://www.government.by/ru/content/5715>.

¹³⁴ "BelGi rechnet damit, im Jahr 2015 mindestens 3 Tausend Autos [elektronische Ressource] auf dem heimischen Markt zu verkaufen. -- 2014. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/economics/BelDzhirasschityvaet-v-2015-godu-prodat-na-vnutrennem-rynke-ne-menee-3-tys-avtomobilej_i_684404.html.

Februar 2013 montiert. Im Zeitraum Januar-September 2014 verkaufte BelGi etwa 7,5 Tausend Autos, von denen 5,5 Tausend nach Russland und Kasachstan geschickt wurden. Das Unternehmen hat seine Händlerzentren bereits in allen regionalen Zentren und Großstädten von Belarus. Mit ihrer Hilfe soll im Jahr 2015 der Verkauf von Autos auf dem heimischen Markt von zwei- auf dreitausend gesteigert werden. Und insgesamt werden in diesem Jahr 12845 Autos produziert. Deshalb "sucht Belgien jetzt nach neuen Märkten, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan, Kirgisistan, Armenien, Georgien, Aserbaidschan und Moldawien werden als Optionen entwickelt¹³⁵. Eine interessante Ergänzung zu diesem Projekt könnte die Umsetzung des Vorschlags der belarussischen Regierung des Unternehmens "Geely" sein, "die Möglichkeit zu prüfen, im chinesisch-weißrussischen Industriepark ein Unternehmen zur Herstellung von Automobilkomponenten zu errichten". ¹³⁶die neue innovative Facetten der belarussisch-chinesischen Investitionspartnerschaft eröffnen könnten.

Die Tatsache, dass die verschiedenen Reserven der Investitionszusammenarbeit zwischen den beiden Ländern im Jahr 2015 aktiv genutzt werden, wird durch die Tatsache belegt, dass das Finanzministerium von Belarus und die staatliche Entwicklungsbank Chinas im September 2014 eine Absichtserklärung unterzeichnet haben, in der sich die Parteien darauf geeinigt haben, zwei langfristige Kreditlinien von bis zu 1 Milliarde US-Dollar für 15 Jahre, einschließlich einer tilgungsfreien Zeit von 5 Jahren, zu eröffnen. Die Mittel dieser Kreditlinien werden "für die Durchführung von Investitionsprojekten auf dem Territorium der Republik in den Bereichen Verkehr, Energie, Industrie, kleine und mittlere Unternehmen" verwendet¹³⁷.

Dazu gehören insbesondere chinesische Investitionen in den Transport- und Logistiksektor von Belarus, Unternehmen, die rollendes Eisenbahnmaterial und Schiffe für die Binnenschifffahrt herstellen, sowie Unternehmen, die auf den internationalen Straßentransport spezialisiert sind. Im Bereich des Schienenverkehrs ist "die gemeinsame Arbeit an der Entwicklung der Landstrecke für die Beförderung von Gütern mit schnellen Containerzügen von

¹³⁵ Das Gebiet Minsk wird die Exporte im Jahr 2015 auf Kosten von Geely-Autos und Stadler-Zügen [Elektronische Ressource] steigern. - - 2014. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/regions/Minskaja-oblast-v-2015-godu-uveliclit-eksport-za-schet-avtomobilej-Geely-i-poezdov-Stadler_i_690421.html.

¹³⁶ Anatoly Tozik traf sich mit der Leitung von Geely [Elektronische Ressource]. - - 2014. - URL: <http://www.government.by/ru/content/5470>.

¹³⁷ China wird Belarus Darlehen von bis zu 1 Milliarde Dollar für die Durchführung von Investitionsprojekten [Elektronische Ressource] zur Verfügung stellen. - - 2014. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/economics/Kitaj-vydelit-Belarusi-kredity-na-summu-do-1-mlrd-na-realizatsiju-investproektov_i_681417.html.

China nach Europa sowie die Beteiligung der chinesischen Seite an der Entwicklung des Hochgeschwindigkeits-Schienenverkehrs in der Republik Belarus von besonderer Bedeutung¹³⁸. In diesem Zusammenhang werden die sich abzeichnenden Möglichkeiten der belarussisch-chinesischen Zusammenarbeit beim Bau einer Eisenbahn in der Region Polesie, die Modernisierung der Infrastruktur zur Erhöhung der Geschwindigkeit des Schienenverkehrs sowie die "Organisation des Hochgeschwindigkeits-Schienenverkehrs in Richtung Peking - Moskau - Minsk - Brest mit Zugang zu den westeuropäischen Ländern" bereits eingehend diskutiert¹³⁹. Im Dezember 2014 wurde eine Vereinbarung zwischen der Belarussischen Eisenbahn und der Chinesischen Eisenbahntechnikgruppe CREC über eine langfristige Zusammenarbeit und die Ausarbeitung der Frage der Organisation der Produktion von Spezialausrüstung auf dem Territorium des Industrieparks "Großer Stein" getroffen.

Wenn wir über die Perspektiven der Investitionszusammenarbeit zwischen Belarus und China im Energiesektor sprechen, sollten wir zunächst daran erinnern, dass die beiden Länder seit 2008 gemeinsame Projekte im Wert von über 1,5 Milliarden Dollar umgesetzt haben. Von besonderem Interesse ist heute das Projekt "Bau des KKW in der Republik Belarus". Capacity Output and Communication with the Energy System", das auf 340 Millionen Dollar geschätzt wird, unterscheidet sich von den bereits mit der chinesischen Seite durchgeführten Projekten, da es darauf abzielt, die Zuverlässigkeit des gesamten Energiesystems unseres Landes und das Niveau der nationalen Energiesicherheit zu erhöhen. Insbesondere sieht das Projekt "den Bau von 1.033.000 km 330-kV-Freileitungen in den Regionen Grodno, Minsk und Witebsk, die Rekonstruktion von 672,4 km bestehender 110-330-kV-Freileitungen, die Rekonstruktion von 4 Unterstationen mit dem Bau von 330-kV-Zellen in Minsk, Rossi, Stolbtsy und Smorgon, den Bau einer neuen 330-kV-Unterstation "Postavy", die Installation eines zweiten Spartransformators in der 330-kV-Unterstation "Smorgon" vor¹⁴⁰.

Ein weiterer interessanter Bereich der Zusammenarbeit im Energiesektor ist das Memorandum über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wasserkraft,

¹³⁸ Belarus fordert China auf, aktiver in den Transport- und Logistiksektor [Elektronische Ressource] zu investieren. - - 2014. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/economics/Belarus-prizyvaet-Kitaj-aktivnee-investirovat-v-transportno-logisticheskij-sektor_i_687942.html.

¹³⁹ Anatoly Tozik traf sich mit der Leitung der chinesischen Eisenbahntechnik-Gruppe CREC [Electronic Resource]. - - 2014. - URL: <http://www.government.by/ru/content/5787>.

¹⁴⁰ Belarus und China führen gemeinsame Projekte im Energiesektor im Wert von 1,5 Milliarden Dollar [Elektronenquelle] durch. - - 2014. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/economics/Belarus-i-Kitaj-realizujut-sovmestnye-proekty-v-energetike-na-15-mlrd_i_661745.html

das 2014 in Peking vom belarussischen Energieministerium und der Chinesischen Nationalen Aktiengesellschaft mit beschränkter Haftung für den Import und Export kompletter Ausrüstungen (Firma COMPLANT) unterzeichnet wurde. Dieses Dokument bestätigt die Absicht der Parteien, die Zusammenarbeit "bei der Durchführung von Investitionsprojekten für den Bau von Wasserkraftwerken in Belarus durch COMPLANT" fortzusetzen¹⁴¹. In diesem Fall sprechen wir über das Schema "Bau - Betrieb - Übertragung".

In der industriellen Sphäre erregt das Projekt "große Chemie", das von der AG "Mogiljehkhimwolokno" und der AG "Chinesische Korporation der Technik SAMSE" realisiert wird und den Bau der Einheit der kontinuierlichen Polykondensation des Polyethylenterephthalats mit der direkten Bildung der Faser und der Produktion der technischen Garne betrifft, die Aufmerksamkeit: "Nach der Realisierung dieses Projektes wird die Kapazität des Werkes in 1,5 Male bis zu 200 Tausend Tonnen des Polyesters pro Jahr vergrößert sein, und die energetischen Kosten werden mehr als in 2,5 Male sinken"¹⁴².

Auch das chinesische Unternehmen CITIC Construction, dessen Visitenkarte das von ihm in Peking errichtete Nationale Olympiastadion ist, plant in Belarus den Übergang von der Vertrags- zur Investitionstätigkeit, während es in unserem Land für die Umsetzung von drei Großprojekten in Zementwerken bekannt ist. Jetzt sprechen wir über den möglichen Bau einer Anlage zur Herstellung von Soda mit einer Kapazität von 200 Tausend Tonnen pro Jahr, in die die chinesische Seite "15 % des Auftragswerts dieses Projekts investieren will"¹⁴³. Es ist auch wichtig, dass Mitte 2014, die verfahrenstechnischen Fragen der Schaffung eines gemeinsamen belarussisch-chinesischen Engineering-Unternehmens mit "CITIC Construction", die eine erhebliche Menge von Design-Arbeiten, vor allem in den Industriepark "Great Stone eröffnet.

¹⁴¹ Die chinesische Firma COMPLANT ist am Bau von Wasserkraftwerken in Belarus interessiert [Elektronische Ressource]. - - 2014. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/economics/Kitajskaja-kompanija-COMPLANT-zainteresovana-v-stroitelstve-gidroelektrostantsij-v-Belarusi_i_672967.html.

¹⁴² Grigorowitsch, T. Mjasnikowitsch schlug den chinesischen Partnern vor, das Investitionsprojekt für den Bau einer Anlage für gebleichten Sulfatzellstoff in Svetlogorsk CKK zu erweitern / T. Grigorowitsch // [Elektronische Ressource]. - - 2014. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/economics/Mjasnikovich-predlozhit-kitajskim-partneram-rasshirit-investproekt-stroitelstva-zawoda-belenoj-sulfatnoj-tselljulozy-na-Svetlogorsk-om-TsKK_i_657475.html.

¹⁴³ Grigorowitsch, T. Chinesisches CITIC verlagert sich von der Kontraktstätigkeit in Belarus zur Investitionstätigkeit / T. Grigorowitsch // [Elektronische Ressource]. - - 2014. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/economics/Kitajskaja-SITIC-perexodit-ot-podradnoj-dejatelnosti-v-Belarusi-k-inwestitsionnoj_i_657576.html.

Ein weiteres neues Projekt mit diesem Unternehmen eröffnet drei Bereiche der Zusammenarbeit: Bau einer Erdgasverflüssigungsanlage, Schaffung eines Netzes kryogener Tankstellen sowie Herstellung von Gastankanlagen, Ausrüstung für Gasfüllkompressorstationen und Modernisierung von Automotoren. "Gegenwärtig wird die Möglichkeit des Baus einer Erdgasverflüssigungsanlage in Kobrin geprüft¹⁴⁴.

Im Jahr 2014 wurde auch ¹⁴⁵mit dem größten Investitionsfonds der Welt, der China Investment Corporation, die 2007 von der chinesischen Regierung gegründet wurde, um in ausländische Projekte zu investieren, eine Grundsatzvereinbarung getroffen. Diese Investitionsgesellschaft spezialisiert sich auf Direktinvestitionen sowohl in Finanzinstrumente als auch in Objekte des realen Wirtschaftssektors. In Belarus ist sie bekannt dafür, dass sie einer der Co-Investoren bei einem Projekt zum Bau eines Hotelkomplexes "Beijing" in Minsk ist. Es ist davon auszugehen, dass im Jahr 2015 die Liste solcher Investitionsprojekte in unserem Land mit Hilfe des "CIC" deutlich erweitert wird.

Die belarussische Seite setzt große Hoffnungen in die Stärkung der Investitionszusammenarbeit mit der Chinesischen Nationalen Körperschaft für Außenwirtschaftliche Zusammenarbeit (CNEC), die in unserem Land bereits zwei große Projekte im Energiesektor - den Wiederaufbau von KWK-2 und KWK-5 in Minsk - durchgeführt hat und gemeinsam mit belarussischen Partnern ein Kraftwerk in Venezuela baut. Es wird erwartet, dass der Konzern 2015 seine Beteiligung an Projekten zur Modernisierung von Leichtindustrieunternehmen in Belarus intensiviert. ¹⁴⁶sowie die Einrichtung einer pharmazeutischen Produktion im Great Stone Industrial Park.

Die Aufgabe, die belarussisch-chinesische Investitionszusammenarbeit zu intensivieren, ist auch für den wissenschaftlich-technischen Bereich sehr relevant, dessen Interaktion sich in den letzten Jahren recht aktiv und dynamisch entwickelt hat. So wurden 2014 von der Belarussischen Staatlichen Universität und dem Institut für Petrochemie der Heilongjiang Akademie der Wissenschaften vier Verträge unterzeichnet, um Forschungen auf dem Gebiet der Kompatibilität organischer und anorganischer Materialien durchzuführen, die Schaffung von mit

¹⁴⁴ A. Tozik und P. Prokopowitsch trafen sich mit der Leitung der Firma "CITIC Construction" (China) [Elektronische Ressource]. -- 2014. - URL: <http://www.government.by/ru/content/5570>.

¹⁴⁵ Michail Mjasnikowitsch führte Gespräche mit der Leitung des chinesischen Investitionsunternehmens CIC [Electronic Resource]. - - 2014. - URL: <http://www.government.by/ru/content/5378>.

¹⁴⁶ Anatoly Tozik traf sich mit der Führung der China National Economic Cooperation Corporation [Electronic Resource]. -- 2014. - URL: <http://www.government.by/ru/content/5449>.

Kohlenstofffasern verstärkten Phosphatzusammensetzungen sowie die Synthese und anschließende Bestimmung der Eigenschaften neuer chemischer Zusammensetzungen zu fördern. Das Belarussisch-Chinesische Innovationszentrum der BSU wurde mit der organisatorischen Unterstützung und Kontrolle dieser Arbeiten betraut, während die belarussische Seite "Wissenschaftler des Forschungsinstituts für physikalische und chemische Probleme der BSU, der Chemischen Fakultät und des Forschungsinstituts für angewandte physikalische Probleme der BSU einbezogen hat"¹⁴⁷.

Im selben Jahr 2014 eröffnete die Belarussische Staatliche Universität ein Zentrum für wissenschaftliche und technische Zusammenarbeit "Belarus - Zhejiang", das die Entwicklung wissenschaftlicher Beziehungen mit Industriorganisationen und höheren Bildungseinrichtungen dieser chinesischen Provinz zum Ziel hat. Es sei darauf hingewiesen, dass die Belarussische Staatliche Universität in den letzten zwei Jahren in Zusammenarbeit mit den Universitäten der Provinz Zhejiang bereits drei Projekte durchgeführt hat, von denen zwei in das zwischenstaatliche belarussisch-chinesische Programm zur Zusammenarbeit in Wissenschaft und Technologie aufgenommen wurden. "Eine der Entwicklungen - "Wirksame Korrosionsschutzbeschichtungen für Seeschiffe" - ist die gemeinsame Arbeit von Spezialisten der BSU und der Ozeanographischen Universität Zhejiang. Die beiden anderen Projekte zielten auf die Untersuchung von Technologien zur Schaffung neuer umweltfreundlicher Verpackungen und Materialien für die Lebensmittelindustrie ab"¹⁴⁸.

Das hohe wissenschaftliche Niveau dieser Entwicklungen wird durch folgende Tatsache belegt: der Leiter des Labors des Forschungsinstituts für physikalische und chemische Probleme der BSU D. V. Puschkin. Grinshpan, der an zwei gemeinsamen Projekten mit der Zhejiang Universität teilnahm - die Schaffung von biologisch abbaubaren Lebensmittelverpackungsmaterialien (Folien) und die Untersuchung von biologisch abbaubaren Produkten aus dem natürlichen Polymer Chitin, wurde von 39.000 in der Provinz Zhejiang tätigen Experten aus 18 Ländern zu den 35 besten ausländischen Experten gezählt und im November 2014 mit dem "Western Lake of Friendship Award" ausgezeichnet,

¹⁴⁷ In der BSU [Elektronische Ressource] wurden vier Verträge mit dem Chinesischen Institut für Petrochemie der Heilongjiang Akademie der Wissenschaften unterzeichnet. - - 2014. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/society/Chetyre-kontrakta-s-kitajskim-Institutom-nefximii-Xejluntszjanskoj-akademii-nauk-podpisany-v-BGU_i_663892.html.

¹⁴⁸ Belarus und China werden ein gemeinsames Labor zur Herstellung umweltfreundlicher Produkte [Elektronische Ressource] eröffnen. - - 2014. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/society/Belarus-i-Kitaj-otkrojut-sovmestnuju-laboratoriju-dlja-sozdaniya-ekologicheskii-chistykh-produktov_i_670216.html.

der "an ausländische Wissenschaftler verliehen wird, die einen bedeutenden Beitrag zur Entwicklung von Bildung, Wissenschaft und Kultur in der Provinz Zhejiang geleistet haben"¹⁴⁹.

Die Zusammenarbeit zwischen der Belarussischen Staatlichen Universität und der Polytechnischen Universität Dalian entwickelt sich fruchtbar, die 2014 zum ersten Mal in ihrer Geschichte einen Sonderfonds zur Unterstützung der Zusammenarbeit mit der BSU eingerichtet hat. Die Parteien befassen sich nun mit der Frage der Schaffung eines belarussisch-chinesischen Ausbildungszentrums. In diesem Zusammenhang schlug die chinesische Seite vor, "als Plattform für ein solches Zentrum eine neue Zweigstelle der Universität in der Provinz Liaoning in Betracht zu ziehen, die 2013 eröffnet wird und für 10.000 Studenten ausgelegt ist"¹⁵⁰.

Auch die Belarussische Nationale Technische Universität, die "mehr als 20 Abkommen im Bereich Bildung und Wissenschaft mit chinesischen Universitäten" hat, baut intensiv die Beziehungen zu chinesischen Partnern aus¹⁵¹. Das chinesische Kultur- und Bildungszentrum "Shanghai-2007" arbeitet aktiv in der BNTU, und das belarussisch-chinesische Zentrum für die Zusammenarbeit mit fünf chinesischen Provinzen fungiert in der Struktur des Technoparks "Polytechnik". Hier ist auch das belarussisch-chinesische Gemeinschaftsunternehmen "Road Building Innovations" tätig. Eine natürliche Fortsetzung dieser belarussisch-chinesischen Beziehungen war die Eröffnung des Konfuzius-Instituts für Wissenschaft und Technologie an der BNTU im Oktober 2014. Ein Partner in diesem Projekt von chinesischer Seite war eine der führenden technischen Universitäten Chinas - die North-Eastern University, die sich in der Stadt Shenyang befindet - der Hauptstadt der nordöstlichen Provinz Liaoning. Das Erscheinungsbild dieser Struktur ist besonders wichtig für die Entwicklung der wissenschaftlichen und technischen Entwicklung zwischen den beiden Ländern, da das System der Konfuzius-Institute in Belarus den gesamten Komplex der bilateralen Beziehungen zwischen Belarus und China in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Information unterstützt.

¹⁴⁹ Der belarussische Wissenschaftler wurde erstmals mit dem Preis "Westlicher See der Freundschaft" der chinesischen Provinz Zhejiang [Elektronische Ressource] ausgezeichnet. - - 2014. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/society/Beloruskij-uchenyj-vpervye-udostoen-nagrody-Zapadnoe-ozero-Druzhiba-kitajskoj-provintsii-Chzhetszjan_i_686410.html.

¹⁵⁰ Anatoly Tozik traf sich mit dem Rektor der Dalian Polytechnic University (PRC) [Elektronische Ressource]. - - 2014. - URL: <http://www.government.by/ru/content/5692>.

¹⁵¹ Das Konfuzius-Institut für Wissenschaft und Technologie [Elektronische Ressource] wurde am BNTU eröffnet. - - 2014. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/society/V-BNTU-otkrylja-institut-Konfutsija-po-nauke-i-tehnike_i_683736.html.

Vor dem Hintergrund der oben genannten Tatsachen, die von der bedeutenden Stärkung der wissenschaftlichen und technischen Zusammenarbeit zwischen Belarus und China in jüngster Zeit zeugen, ist es sehr zeitgemäß, dass die Parteien 2014 ihre Absicht erklärten, einen Joint-Venture-Fonds zu schaffen, der es ermöglichen würde, "belarussisch-chinesische Risiko- und Innovationsprojekte zur Schaffung von High-Tech-Industrien zu finanzieren"¹⁵². Man sollte glauben, dass das Erscheinen eines solchen Instruments der Zusammenarbeit nur zur Umsetzung der Innovations- und Investitionskomponente des im Januar 2014 verabschiedeten "Programms zur Entwicklung einer umfassenden strategischen Partnerschaft der Republik Belarus und der Volksrepublik China für 2014-2018" beitragen wird.

FOR AUTHOR USE ONLY

¹⁵² Belarus und China planen die Schaffung eines Joint-Venture-Fonds [Elektronische Ressource]. - - 2014. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/economics/Belarus-i-Kitaj-planirujut-sozdat-sovmestnyj-venchurnyj-fond_i_671882.html.

Der Wirtschaftsgürtel der Seidenstrasse im Kontext einer umfassenden strategischen Partnerschaft

Im September 2013 schlug der Präsident der Volksrepublik China, Xi Jinping, bei einem Staatsbesuch in Kasachstan vor, die legendäre Große Seidenstraße als neues Modell der Zusammenarbeit zwischen China und Zentralasien, dem Nahen Osten und Europa, als neue "Kooperationsinitiative und Entwicklungskonzept" wiederzubeleben¹⁵³.

Erinnern Sie sich, dass der Begriff "Seidenstrasse" selbst 1877 vom deutschen Geographen und Geologen F. Richtgofen in seinem klassischen Werk "China" in die wissenschaftliche Zirkulation eingeführt wurde. So bezeichnete er die verzweigten Netze von Karawanenstraßen, die in der zweiten Hälfte des II. Jahrhunderts v. Chr. entstanden und Europa und Asien vom Mittelmeer bis nach China durchquerten. Sie durchquerten das Gebiet des heutigen China, Kirgisistan, Kasachstan, die Mongolei, Indien, die Türkei, den Iran, Griechenland und transkaukasische Länder.

Jahrhundert existierte und erst mit der Öffnung der Seewege aufhörte zu existieren, wurde die Große Seidenstraße dennoch "zu einem Symbol der Beziehungen zwischen West und Ost"¹⁵⁴. Schließlich diente es nicht nur der wirtschaftlichen Entwicklung und dem Handel, sondern trug auch zum Dialog der Kulturen, zum Informationsaustausch und zur Entwicklung der Beziehungen zwischen den Zivilisationen bei. "Der Vorteil der Städte an der Großen Seidenstraße war die Toleranz, die friedliche Nachbarschaft verschiedener Religionen, der Respekt vor den Sitten und Gebräuchen anderer Völker, denn jeder reisende Kaufmann konnte sich in ihnen an die Bündnisse der Kultur seines Volkes halten"¹⁵⁵.

Die Trends in der globalen Entwicklung der menschlichen Zivilisation in der zweiten Hälfte des XX. Jahrhunderts aktualisieren die Suche und "Schaffung neuer Möglichkeiten für die Entwicklung der Handelsbeziehungen zwischen Asien und Europa, indem sie die Anstrengungen vieler Länder, die sich auf

¹⁵³ Cimin, C. Eins plus eins ist mehr als zwei! / II. Cimin // [Elektronische Ressource]. - - 2014. - URL: http://www.belta.by/ru/person/interview/Tsuj-Tsimin_i_514671.html

¹⁵⁴ Ospanov, G.M. Modernes Stadium der Entwicklung der Großen Seidenstraße (auf Russisch) / G.M. Ospanov // [Elektronenquelle]. - - 2011. - URL: <http://articlekz.com/article/5557>.

¹⁵⁵ Orinbajew, E. Wiederbelebung der Großen Seidenstraße: Perspektiven aus der Sicht der kasachisch-chinesischen Zusammenarbeit (auf Russisch) / E.Orinbajew // [Elektronenquelle]. - - 2013. - URL: <http://russian.people.com.cn/95181/8470443.html>.

unterschiedlichen Ebenen der wirtschaftlichen Entwicklung befinden, vereinen und ihren politischen Weg¹⁵⁶ entwickeln". Eine Rückbesinnung auf das Thema der Wiederbelebung der Großen Seidenstraße aus der Kultur begann 1988, als die Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) ein auf zehn Jahre angelegtes Projekt zum Thema "Integrierte Studien über die Seidenstraße - Wege des Dialogs" ankündigte, das ein breites und umfassendes Studium der Geschichte der Zivilisationen, die Herstellung enger kultureller Kontakte zwischen Ost und West und die Verbesserung der Beziehungen zwischen den zahlreichen Völkern, die den eurasischen Kontinent bewohnen, beinhaltet. Bei der Umsetzung dieses Projekts wurde der heute äusserst relevante Slogan zum Ausdruck gebracht: "Die Wiederbelebung der Seidenstrasse ist die Erneuerung eines jahrtausendelangen Dialogs zwischen den Zivilisationen"¹⁵⁷. Dutzende von wissenschaftlichen Konferenzen und Seminaren, Filme, veröffentlichte Bücher, Broschüren, Artikel, restaurierte archäologische und architektonische Denkmäler waren die konkreten Ergebnisse dieses Projekts. In Erfüllung ihres Auftrags, Materialien zur Erforschung der Völker, die in den Regionen entlang der Großen Seidenstraßen leben, zu sammeln und zu studieren, ist dieses Projekt zum "Bezugspunkt" der UNESCO für spezifischere Projekte geworden, deren Wesen darin besteht, bestimmte Bereiche der Kultur in einem bestimmten Gebiet wiederzubeleben und zu unterstützen.

Das Thema der Wiederbelebung der Grossen Seidenstrasse wurde fortgesetzt durch: den Bericht "Transitverkehrssysteme in den neuen unabhängigen und sich entwickelnden intrakontinentalen Staaten Zentralasiens und deren Transitnachbarn unter den Entwicklungsländern: gegenwärtige Lage und Vorschläge für künftige Massnahmen", der im Herbst 1994 bei der 49. UNO-Generalversammlung vorgelegt wurde; die Resolution "Transitverkehrssystem in den Binnenstaaten Zentralasiens und Transitnachbarn unter den Entwicklungsländern", die 1996 bei der 51. Diese Dokumente betonten die Bedeutung der Bemühungen der Länder um den Zugang zu den Weltmärkten durch die Einrichtung eines groß angelegten Transitsystems und forderten die Geberländer und Organisationen, die an der Finanzierung globaler Projekte beteiligt sind, auf, "den neuen unabhängigen Staaten und den

¹⁵⁶ Fazilowa, G. Wiederbelebung der Großen Seidenstraße / G. Fazilowa // [Elektronenquelle]. -- 2011. - URL: <http://www.meso Eurasia.org/archives/3270>

¹⁵⁷ UNESCO und die Große Seidenstraße [Elektronische Ressource]. - - 2014. - URL: http://www.manzaratourism.com/ru/gsr_unesco.

Entwicklungsländern angemessene finanzielle und technische Hilfe zu leisten, um ihre Kommunikations- und Transitkapazitäten zu verbessern"¹⁵⁸.

Im Oktober 2006 schlug die chinesische Regierung auf der Tagung der Verkehrsminister der Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Asien und den Pazifik ein vorläufiges Programm für euro-asiatische Straßenverkehrsverbindungen vor, dessen Hauptgedanke darin bestand, große Investitionen der jeweiligen Länder in den Ausbau der Straßeninfrastruktur zu fördern, um die Bildung von drei Haupt-Ost-West-Routen zu beschleunigen: Nord (China-Kasachstan-Russland-Europa), Mitte (China-Kasachstan-Kaspisches Meer), Süd (China-Zentralasien) und Kaspisches Meer. Nach Ansicht der Teilnehmer des Treffens werden diese Routen, sobald sie in Betrieb sind, "China und Nordwestasien viel näher an Zentralasien und Europa heranführen und damit günstigere Bedingungen für die Entwicklung der Wirtschafts- und Handelsbeziehungen zwischen China, Russland und den Ländern Zentralasiens, Südasiens und Europas schaffen"¹⁵⁹.

Mit anderen Worten, die Initiative für den Wirtschaftsgürtel der Seidenstraße stellt heute eine langfristige Strategie des Handels und der wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit ungehinderten internationalen Handelsströmen, eine leistungsfähige Logistikinfrastruktur für die schnelle Lieferung von Waren aus Asien in die Europäische Union dar, die dazu beitragen wird, das Potenzial von Ländern mit unterschiedlichen politischen Systemen zu vereinen, und die eines der größten Projekte unserer Zeit sein wird. Davon zeugen die Zahlen. Das Projekt soll "18 Staaten mit einer Bevölkerung von über 3 Milliarden Menschen umfassen". Der Bau neuer Autobahnen, Eisenbahnen und Pipelines wird zur Entwicklung von Energie, Landwirtschaft, Bergbau, Tourismus und kulturellem Austausch beitragen".¹⁶⁰ Indem wir den asiatisch-pazifischen Raum und Europa auf den Prinzipien des Zusammenhalts und des gegenseitigen Vertrauens, der Gleichheit und des gegenseitigen Nutzens, der Toleranz, des Erfahrungsaustauschs und der Zusammenarbeit im Einklang mit den großen Trends der Moderne zusammenbringen.

¹⁵⁸ Chebotarev, A. Wiederbelebung der Großen Seidenstraße (auf Russisch) // A. Chebotarev, S. Bondartsev // [Elektronenquelle]. - - 1999. - URL: http://www.ca-c.org/journal/cac-03-1999/st_07_chebotar.shtml.

¹⁵⁹ Die Wiederbelebung der Großen Seidenstraße im XXI. Jahrhundert: von der Theorie zur Praxis. Gemeinsames Projekt zwischen dem Internationalen Straßentransportverband und der Redaktion des www.polpred.com. - - M., 2007. - - C. 7.

¹⁶⁰ Das chinesische Projekt des Seidenstraßen-Wirtschaftsgürtels ist für Belarus von Interesse - IAC [Electronic Resource]. - - 2014. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/economics/Kitajskij-proekt-ekonomicheskogo-pojasa-Shelkovogo-puti-predstavljaet-dlja-Belarusi-interes---IATS_i_690301.html.

China selbst sieht fünf Aspekte des Kerninhalts dieser Initiative, nämlich die Harmonisierung der Politik, die Entwicklung der Verkehrsverbindungen, die Förderung des gegenseitigen Handels, die Gewährleistung eines reibungslosen Geldumlaufs, die Abrechnung in nationalen Währungen und den gegenseitigen Umtausch von Währungen sowie die Intensivierung der Kontakte der einfachen Leute. Es sei darauf hingewiesen, dass der Bodenteil dieses Projekts in der Stadt Xi'an - dem Verwaltungszentrum der Provinz Shaanxi - beginnt, die in Zentralchina liegt, wo bereits das Städtebauprojekt "Neuer Ausgangspunkt des Wirtschaftsgürtels der Seidenstraße" gestartet wurde, das zu einer Art "Fahrplan" geworden ist, der auf die Aktivierung und Entwicklung von für beide Seiten vorteilhaften Handelsbeziehungen abzielt. Interessanterweise "hat die Regierung der Provinz Shaanxi bereits einen Antrag auf den Bau einer Freihandelszone gestellt, die auf Länder entlang der Seidenstraße ausgedehnt werden soll".¹⁶¹ Das sich von Xi'an im Osten bis zu den Städten Lanzhou und Urumqi erstreckt, den Verwaltungszentren der Provinz Gansu bzw. der Autonomen Region Xinjiang Uygur (XUAR). Dann wendet sie sich nach Südosten und rauscht durch Zentralasien in den Nahen Osten und nach Europa. Es gibt drei Hauptszenarien für die Wiederbelebung der Großen Seidenstraße.

Teilnehmer der ersten - "langsamen" - sind Staaten, nationale Spediteure und andere Marktteilnehmer, deren Zweck es ist, nationale Projekte und Programme umzusetzen, die auf die Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur und des internationalen Transports abzielen, sowie Initiativen nationaler Speditionsunternehmen zur Entwicklung des Warentransports zwischen Europa und Asien. Die Vorteile dieses Szenarios ergeben sich garantiert aus der Entwicklung des Transports auf euro-asiatischen Routen im nationalen Rahmen - für nationale Spediteure, Frachtführer und Marktteilnehmer. Die Hauptschwierigkeiten, die in diesem Fall auftreten können, sind: mangelnde Investitionen in den nationalen Rahmen für die Infrastrukturentwicklung und den internationalen Verkehr auf der Europa-Asien-Route; Inkohärenz der Maßnahmen zum Ausbau der euro-asiatischen Verbindungen mit ähnlichen Maßnahmen anderer Transitländer; Hindernisse auf dem Markt für den internationalen Straßenverkehr, insbesondere an den Grenzübergängen; Schwierigkeiten bei der Anziehung von Güterströmen.

Teilnehmer des zweiten Szenarios - "moderat" - Vereinigung von Ländern, gemeinsame Geschäftsprojekte von Originatoren und anderen Marktteilnehmern,

¹⁶¹ Elizarova, V. New Silk Road - Plattform der Integrationsprojekte (auf Russisch) / V. Elizarova // [Elektronenquelle]. - -- 2014. - URL: <http://www.inform.kz/rus/article/2659526>.

Verfolgung der Ziele der regionalen Verkehrsintegration, Unterzeichnung regionaler Abkommen, gemeinsame Entwicklung des Verkehrsmarktes zwischen Europa und Asien durch eine Gruppe interessierter Transitstaaten. Vorteile dieses Szenarios: in der rationellen Nutzung von Investitionen, die auf die Entwicklung von "Engpässen" des Landverkehrssystems zwischen Europa und Asien abzielen; in der breiten Beteiligung der Wirtschaft aus den Ländern der Region an der Entwicklung der Transporte in der vorgegebenen Richtung und dem Erhalt zahlreicher Multiplikatoreffekte; in der Gewährleistung der Transitfreiheit und der Erleichterung des Grenzüberschritts durch die Realisierung von Integrationsprioritäten und die Nutzung internationaler Instrumente. Zu den Schwierigkeiten bei der Umsetzung dieses Szenarios gehören: das Fehlen bekannter Marken bei den Unternehmen und Teilnehmern an Projekten zur Entwicklung des Verkehrs zwischen Europa und Asien, was eine seriöse PR-Firma erfordert; die Notwendigkeit, Anstrengungen zu unternehmen, um die Beseitigung von Barrieren zu beschleunigen und die Transitfreiheit auf den euro-asiatischen Routen zu gewährleisten.

Schließlich das dritte - "intensive" - Szenario, bei dem transnationale Unternehmen und internationale Organisationen Vertragsparteien werden könnten und sollten, um globale Konsortien von Straßentransport- und Speditionsunternehmen zu gründen, die Transporte zwischen Europa und Asien durchführen, um unter der Schirmherrschaft internationaler Organisationen Abkommen oder Konventionen über die Regime und Bedingungen des Landverkehrs auf euro-asiatischen Routen zu schließen. Hier liegen die Vorteile in einer beträchtlichen Investitionssumme, die in kurzer Zeit für die Entwicklung des Landverkehrs zwischen Europa und Asien bereitgestellt werden kann; in der Anziehungskraft bedeutender Warenmengen aufgrund des Größeneffekts und des weltweiten Ansehens transnationaler Transport- und Speditionsunternehmen, die auf den Markt des euro-asiatischen Transports eintreten werden; in der Schaffung eines zuverlässigen institutionellen Rahmens für diesen Transport durch das Entstehen von Abkommen oder Konventionen, die auf der Ebene internationaler Organisationen geschlossen werden. Zu den zu erwartenden Komplexitäten dieses Szenarios gehören Anforderungen an ein hohes Maß an Ausbau der Verkehrsinfrastruktur und einheitliche Standards, garantierte Transitfreiheit auf der gesamten Strecke, ein praktisch grüner Korridor, garantierte Verfügbarkeit potenzieller Spediteure und der mögliche Abzug von Gewinnen aus dem Transport in die Herkunftsländer.

Natürlich hängt die Wahrscheinlichkeit, dass jedes dieser Szenarien erfolgreich umgesetzt wird, von vielen Faktoren ab. Und vor allem der Grad des

Interesses der Länder, die sich in der Wirtschaftszone der Seidenstraße befinden. So wurde die Initiative der chinesischen Führung zur Wiederbelebung der Großen Seidenstraße in Russland enthusiastisch unterstützt, wo man bereits stark in die Modernisierung der Transsibirischen Eisenbahn investiert hat und die Geographie der Zusammenarbeit mit asiatischen Staaten erweitert. In seiner Rede auf dem XIV. Gipfeltreffen der Shanghaier Organisation für Zusammenarbeit im September 2014 in Duschanbe nannte der russische Präsident W. Putin unter den strategischen Richtungen der Wirtschaftsagenda dieser internationalen Organisation "die Schaffung eines gemeinsamen Verkehrssystems, in dem vorgeschlagen wird, das Transitpotential der Transsibirischen Eisenbahn und der Baikal-Amur-Magistrale, verbunden mit den Plänen der Seidenstraße Chinas, zu nutzen"¹⁶².

In Kasachstan kündigte Präsident Nasarbajew bereits im Mai 2012 auf einer Sitzung des Rates der ausländischen Investoren den Beginn eines groß angelegten Projekts "Neue Seidenstraße" an: "Kasachstan muss seine historische Rolle wiederbeleben und zum größten Geschäfts- und Transitknotenpunkt der zentralasiatischen Region werden, zu einer Art Brücke zwischen Europa und Asien"¹⁶³. Als gewichtige Argumente für diesen Ansatz wurden dann angeführt: eine günstige geographische Lage des Landes, ein stetiges Wachstum der Güterströme, direkter Zugang zu den Märkten der Länder der Zollunion, ein günstiges Investitionsklima.

Zwei Jahre später nannte der kasachische Staatschef auf der Plenarsitzung des 10. Gipfeltreffens des Asien-Europa-Forums die Offenlegung des Integrationspotenzials der eurasischen Region als eine der wirksamsten Möglichkeiten zur Überwindung der gegenwärtigen Krisen, deren wichtigste Voraussetzung für ihre Entwicklung "die Stärkung der Verkehrs- und Transitinfrastruktur ist, insbesondere die Wiederbelebung der Großen Seidenstraße, die Europa den kürzesten und sichersten Weg nach Asien bietet"¹⁶⁴.

In Kasachstan werden die Wettbewerbsvorteile dieses Projekts in der Umsetzung des so genannten Fünf-"C"-Prinzips gesehen: Geschwindigkeit, Service, Kosten, Sicherheit und Stabilität. Dies bedeutet, dass die Große

¹⁶² Kalinovsky, I. Novyi Seidenstraße / I. Kalinovsky // [Elektronenquelle]. - - 2014. - URL: <http://expert.ru/2014/09/28/novyyj-shelkovyyj-put/>

¹⁶³ Wirtschaftskorridor "Neue Seidenstrasse [Elektronische Ressource]. - - 2013. - URL: http://www.kazlogistics.kz/ru/media_center/interview/detail.php?id=577.

¹⁶⁴ Nasarbajew sprach auf der Plenarsitzung des 10. Asien-Europa-Forums [Elektronische Ressource]. - - 2014. - URL: <http://today.kz/news/kazakhstan/2014-10-16/nazarbaev-vystupil-v-plenarnoj-sessii-10-go-sammita-foruma-azija-evropa/>.

Seidenstraße durch die Schaffung eines Wirtschaftskorridors durch gemeinsame Anstrengungen eine neue Kraft und Gestalt gewinnen kann und soll, indem sie durch die Intensivierung der politischen Kontakte, den Aufbau eines gemeinsamen Straßennetzes, die Herstellung von Handelsbeziehungen, die Aktivierung von Währungsströmen, den Kultur- und Informationsaustausch eine neue Kraft und Gestalt erhält und nicht nur mit dem Handel, sondern auch mit der Entwicklung internationaler Forschungsprojekte, dem Austausch von Studenten und Wissenschaftlern und dem Technologietransfer verbunden sein sollte. Und die Regierung des Landes hat bereits einen umfassenden Maßnahmenplan zur Umsetzung des Projekts "Kasachstan - Neue Seidenstraße" verabschiedet, dessen Konzept auf der Schaffung von weltweitem Vertrauen in sie basiert, denn mit ihrer Hilfe kann gerade ein riesiges Potenzial für die wirtschaftliche Entwicklung genutzt werden. Bisher "gehen nur 0,2% des chinesisch-europäischen Frachtverkehrs auf der Schiene durch Kasachstan und seine Partner in der CU, wodurch die Haushalte der Länder um Transiteinnahmen in Höhe von mehreren Milliarden Dollar gebracht werden"¹⁶⁵.

Interessante Perspektiven im Zusammenhang mit der Entwicklung der "Seidenstraße" von China nach Europa könnten sich auch für die Ukraine eröffnen, die nach Ansicht des Akademikers der Ukrainischen Nationalen Akademie der Wissenschaften B. Danilischin am meisten profitieren kann, wenn sie die Voraussetzungen schafft für: die Entwicklung einer modernen nationalen Verkehrs- und Infrastruktur; den Bau des größten Forschungs- und Ausbildungszentrums; die Einführung einer neuen Architektur der Arbeitsbeziehungen auf der Grundlage des Netzwerkcharakters der Interaktion zwischen der nationalen Industrie und dem Handel. "Nur durch die Zusammenarbeit mit Innovatoren (in diesem Fall mit den Chinesen) können wir ihre besten Produktionsmethoden beherrschen"¹⁶⁶.

Was Belarus anbelangt, so besteht das Hauptziel dieses grandiosen Projekts in dem Aufruf an die Länder der Großen Seidenstraße, sich gegenseitig zu öffnen, die Freizügigkeit der Bürger, die Handelsfreiheit ohne Errichtung von Hindernissen für die wirtschaftliche Entwicklung, die menschlichen Kontakte und die Zusammenarbeit auf einer für beide Seiten vorteilhaften Grundlage zu gewährleisten. Daher ist die belarussische Seite "bereit, sich an der Umsetzung

¹⁶⁵ Nesterov, V. Die Wiederbelebung der Großen Seidenstraße ist nicht mehr fern / V. Nesterov // [Elektronenquelle]. - - 2014. - URL: http://liter.kz/ru/articles/show/3365-vozhrozhdenie_velikogo_sh_lkovogo_puti_ne_za_gorami.

¹⁶⁶ Danilischin, B. "Wirtschaftskorridor der Seidenstraße" und Ukraine / B. Danilischin // [Elektronenquelle]. - - 2014. - URL: http://blogs.lb.ua/bogdan_danylysyn/286180_ekonomicheskij_koridor_shelkovogo.html.

dieser Initiative zu beteiligen; unser Land verfügt über die dafür notwendige Infrastruktur, und der im Entstehen begriffene belarussisch-chinesische Park kann als Transport- und Logistikzentrum fungieren¹⁶⁷.

Die konkreten Vorteile für Belarus liegen hier darin, dass mit der Schaffung des Eisenbahndienstes die Möglichkeit der Warenlieferung von China nach Minsk auf 15 Tage reduziert wird, "während es früher bis zu 40 Tage für den Seetransport dauerte". Und das ist eine deutliche Senkung der Kosten für den Warenaustausch¹⁶⁸. Ein überzeugendes Beispiel für dieses Argument war der erste Güterzug Yixinou, der am 9. Dezember 2014 in der spanischen Hauptstadt Madrid auf einer direkten Route aus China eintraf. Die Länge dieses Fluges "war die beeindruckendste in der Geschichte des internationalen Transports dieser Art, und die Reisezeit betrug 21 Tage"¹⁶⁹. In dieser Zeit hat der Zug mehr als 13 Tausend Kilometer zurückgelegt und dabei solche Länder wie Kasachstan, Russland, Weißrussland, Polen, Deutschland und Frankreich durchquert.

Darüber hinaus ist die belarussische Seite besonders an einer Zusammenarbeit mit der Autonomen Region Xinjiang Uygur interessiert, einer chinesischen Region, die die Rolle einer großen Produktions- und Reservenbasis von Kohlenwasserstoffressourcen, Kohle, Windenergie und eines wichtigen Energietransportkorridors im Landesinneren spielen soll und in der bereits ein Verkehrsknotenpunkt und Zentren - Handel und Logistik, Finanzen, Kultur, Wissenschaft, Technik, Medizin - gebaut werden sollen. Eine spezielle interregionale Arbeitsgruppe von Belarus und der UAR Xinjiang wurde bereits eingerichtet, um an dieser Interaktion zu arbeiten.

Im Mai 2014 statteten die Leiter der bereits 1954 gegründeten Xinjiang Production and Construction Corporation den ersten Besuch in Minsk ab. Heute ist sie "ein Verwaltungsorgan der direkten Unterordnung der Kommunistischen Partei Chinas (Rang einer unabhängigen Provinz)"¹⁷⁰. Unter seiner Verwaltung

¹⁶⁷ Dylenok, Yu. Industriepark "Großer Stein" könnte Teil des chinesischen Projekts "Silk way" werden / Yu. Dylenok // [Elektronenquelle]. - - - 2014. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/economics/Industrialnyj-park-Velikij-kamen-mozhet-stat-chastju-kitajskogo-proekta-Shelkovyj-put-i-679321.html.

¹⁶⁸ Grischkewitsch, A. Belarus hat große Möglichkeiten für die Teilnahme am Projekt des Wirtschaftsgürtels der Seidenstraße - Zhang Chunlin / A. Grischkewitsch // [Elektronische Ressource]. - - 2014. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/economics/Belarus-imeet-bolshie-vozmozhnosti-dlja-uchastija-v-proekte-ekonomicheskogo-pojasa-Shelkovogo-puti---Chzhan-Chunlin-i-673548.html.

¹⁶⁹ Die neue "Seidenstraße" wurde durch Weißrussland [Elektronenquelle] gelegt. - - 2014. - URL: <http://news.open.by/economics/134543>.

¹⁷⁰ Anatoly Tozik traf sich mit der Leitung von XUAR [Elektronische Ressource]. - - 2014. - URL: <http://www.government.by/ru/content/5531>.

befindet sich ein Gebiet von 80 Tausend Quadratkilometern mit einer Bevölkerung von 2,7 Millionen Menschen, 175 landwirtschaftlichen Betrieben, 3 Tausend Unternehmen in Industrie, Transport, Bauwesen und Handel, einer wissenschaftlichen und technischen Akademie, Bildungs-, Kultur- und Gesundheitseinrichtungen. Bei der Erörterung möglicher Bereiche der Zusammenarbeit in Minsk - gemeinsame Produktion von landwirtschaftlichen Maschinen, Schaffung von Milchverarbeitungsanlagen, Schafzucht, gegenseitige Lieferungen von High-Tech-Gütern - waren sich die Parteien einig, dass die vielversprechendste derzeit die Zusammenarbeit "in der Landwirtschaft und Produktion von landwirtschaftlichen Geräten, Bau und Produktion von Baumaterialien, Lebensmittel- und Textilindustrie" ist¹⁷¹.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die wiederbelebte Große Seidenstraße, entlang deren östlichem Teil die pulsierenden Volkswirtschaften Asiens und des Pazifiks konzentriert sind und der westliche Vektor an die entwickelte europäische Wirtschaft "gebunden" ist, heute als "der längste und potenziell bedeutendste Wirtschaftskorridor der Erde" gilt¹⁷². Es wird daher zu Recht als das neue vielversprechendste Entwicklungskonzept und als eine innovative Form der regionalen Zusammenarbeit angesehen, die nicht nur den wirtschaftlichen, politischen, kulturellen und Informationsaustausch fördern wird. In diesem Zusammenhang verabschiedete das Eurasische Wirtschaftsforum, das in der Stadt stattfand, von der der Bodenteil dieses Projekts ausgeht, bereits 2007 die "Xi'an-Erklärung", in der sich die Unterzeichnerstaaten auf die Notwendigkeit einigten, den Aufbau einer Kommunikationsstruktur entlang der Großen Seidenstraße fortzusetzen, um "eine Informationsplattform zu schaffen, um einen Mechanismus für Geschäftspartnerschaften zwischen lokalen Regierungen zu schaffen"¹⁷³. Das bedeutet, dass sich auch für die Medienvertreter der an diesem großen Integrationsprojekt beteiligten Länder grundlegend neue Herausforderungen für die Wiederbelebung der Großen Seidenstraße ergeben, wobei die heute oft zu beobachtende Rhetorik der Informationskonfrontation bald einer interessierten kreativen Partnerschaft weichen muss. Und dies wird eine

¹⁷¹ Markowitsch, E. Weißrussland und das Autonome Gebiet Xinjiang Uygur in China sind an einer Zusammenarbeit in der Landwirtschaft interessiert (auf Russisch) / E. Markowitsch // [Elektronische Ressource]. - - 2014. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/economics/Belarus-i-Sintszjan-Ujgurskij-avtonomnyj-okrug-Kitaja-zainteresovany-v-sotrudnichestve-v-selskom-xozjajstve_i_668313.html.

¹⁷² Jahresrückblick: Neue Seidenstraße, neue Idee, neuer Wohlstand [Elektronische Ressource]. - - 2013. - URL: <http://russian.people.com.cn/31521/8496689.html>.

¹⁷³ Xi'an-Erklärung zu den Ergebnissen des Eurasischen Wirtschaftsforums - 2007 [Elektronische Ressource]. - - 2007. - URL: http://russian.china.org.cn/china/txt/2007-11/11/content_9208754.htm.

ernsthafte kreative Aufgabe für das internationale Segment des nationalen Journalismus aller an diesem Megaprojekt beteiligten Länder sein.

FOR AUTHOR USE ONLY

Neue Formate für regionale Interaktion

Im Mai 2015 stattete der Präsident der Volksrepublik China, Xi Jinping, Belarus einen Staatsbesuch ab, in dessen Rahmen die Parteien zu dem Schluss kamen, dass "in der gegenwärtigen Phase die direkte Interaktion zwischen Regionen und Unternehmen zu einer führenden Kraft in der menschlichen und geschäftlichen Zusammenarbeit zwischen unseren Ländern werden sollte"¹⁷⁴. Es wurde festgestellt, dass die belarussisch-chinesische regionale Interaktion in einer Vielzahl von Bereichen Investitionsprojekte zum gegenseitigen Nutzen umsetzen muss. Bereits Ende August 2015 enthielt die vom belarussischen Staatsoberhaupt unterzeichnete Richtlinie zur Entwicklung der bilateralen Beziehungen zwischen Belarus und China die direkte und systematische interregionale Zusammenarbeit als einen der Hauptbereiche der Zusammenarbeit sowie die Forderung, "ein Programm für interregionale Ausstellungs- und Messeveranstaltungen, Tage der Provinzen und Regionen, Städte für den Zeitraum bis 2020 mit seiner jährlichen Aktualisierung und Spezifizierung zu erstellen und zu genehmigen". <...> Jedes Jahr bis 2020 sollte jeder Oblast und Minsk sicherstellen, dass im Rahmen der interregionalen Zusammenarbeit mindestens 100 Mio. \$ chinesische Direktinvestitionen angezogen werden".

Es sollte daran erinnert werden, dass die ersten systemischen Schritte zur Organisation der interregionalen Zusammenarbeit zwischen Belarus und China bereits 2002 unternommen wurden, als der Aktionsplan zur Aktivierung der belarussisch-chinesischen Handels- und Wirtschaftskooperation durch die belarussische Industrie- und Handelskammer und das chinesische Komitee zur Förderung des internationalen Handels für 2003-2004 entwickelt wurde. Sitzung der belarussisch-chinesischen Kommission für Handel und wirtschaftliche Zusammenarbeit und das im November 2005 unterzeichnete zwischenstaatliche Abkommen über die Grundsätze der Zusammenarbeit zwischen den Exekutiv- und Verwaltungsorganen der Republik Belarus und den Lokalregierungen der Volksrepublik China gaben der Interaktion zwischen den Regionen der beiden Länder neue strategische Impulse. Aber vielleicht fand 2014-2015 ein kardinaler Durchbruch in der Entwicklung der interregionalen Zusammenarbeit als wirksamer Mechanismus zur Steigerung der belarussischen Exporte, zur Anziehung chinesischer Investitionen, zur Gründung von Joint Ventures und zur

¹⁷⁴ Staatsbesuch des chinesischen Präsidenten Xi Jinping in Belarus [Elektronische Ressource]. - - 2015. - URL: http://president.gov.by/ru/news_ru/view/gosudarstvennyj-vizit-predsedatelja-knr-si-tszinpinav-belarus-11366/.

Schaffung von Industrien statt, als "eine Interaktion zwischen 29 Regionen, Städten und Bezirken von Belarus und 45 Provinzen und Städten der VR China geschaffen wurde"¹⁷⁵.

Die Tatsache, dass heute fast alle belarussischen Regionen und Minsk Partnerschaftsabkommen mit zwei oder drei chinesischen Provinzen und Großstädten haben, zeigt, dass beide Seiten an der Auffassung festhalten, dass interregionale Kontakte das wirtschaftliche Niveau der belarussisch-chinesischen Zusammenarbeit auf die höchste politische Ebene heben können. Der Beweis für ein solches politisches Niveau ist die gemeinsame Erklärung von Belarus und China über den Aufbau vertrauensvoller Beziehungen, eine umfassende strategische Partnerschaft und eine für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit, die von den Staats- und Regierungschefs der beiden Staaten im September 2016 unterzeichnet wurde. Deshalb wollen Minsk und Peking das Potenzial der regionalen Beziehungen noch aktiver nutzen, denn "um das Volumen des bilateralen Handels weiter zu steigern, ist es entscheidend, dass die Kontakte nicht nur zwischen den Präsidenten und Regierungen, sondern auch zwischen den Regionen gestärkt werden"¹⁷⁶. Gleichzeitig ist die Haltung der belarussischen Seite heute wie folgt: "In naher Zukunft wird sich die interregionale Zusammenarbeit auf die meisten Provinzen und Großstädte Chinas erstrecken"¹⁷⁷.

Um die Aktivitäten der Parteien in dieser Richtung so umfassend und effektiv wie möglich zu koordinieren, haben das Wirtschaftsministerium der Republik Belarus und das Handelsministerium der Volksrepublik China im September 2014 eine Arbeitsgruppe für interregionalen Handel und wirtschaftliche Zusammenarbeit eingerichtet, deren erste Sitzung im August 2015 in Peking stattfand, an der Vertreter der Regierungen chinesischer Provinzen wie Heilongjiang, Jiangsu, Zhejiang, Sichuan, Gansu, Guangdong, Hubei und der Städte Peking teilnahmen. In den Schlusssdokumenten erklärten die Parteien "vorrangige konkrete Massnahmen zur Umsetzung der getroffenen Vereinbarungen, vorrangige gemeinsame Projekte sowie vielversprechende

¹⁷⁵ Snopkow, N. Belarus und China haben das beispiellos hohe Niveau der Zusammenarbeit erreicht / N. Snopkow // [Elektronische Ressource]. - - 2016. - URL: <http://www.belta.by/interview/view/belarus-i-kitaj-vyshli-na-besprestedentno-vysokij-uroven-sotrudnichestva-snopkov-5115/>.

¹⁷⁶ Rede vor Studenten der Universität Peking [Elektronische Ressource]. - - 2016. - URL: http://president.gov.by/ru/news_ru/view/poseschenie-pekinskogo-universiteta-14540/.

¹⁷⁷ Myasnikovich, M. Die Teilnahme am Wirtschaftsgürtel der Seidenstrasse wird die Attraktivität von Belarus erhöhen / M. Myasnikovich // [Elektronische Ressource]. - - 2016. - URL: <http://www.belta.by/interview/view/uchastie-v-ekonomicheskom-pojase-shelkovogo-puti-povysit-investprivlekatelnost-belarusi-4964/>.

Bereiche"¹⁷⁸. Das zweite Treffen der Arbeitsgruppe fand im September 2016 in Urumqi, China, statt. Ihre Teilnehmer richteten ihre Aufmerksamkeit auf die Tatsache, dass "die Entwicklung der interregionalen Zusammenarbeit, um konkrete Ergebnisse zu erzielen, dem Prinzip des Übergangs von Quantität zu Qualität folgen sollte, und dass es daher notwendig ist, bei der Umsetzung gemeinsamer Initiativen und der Auswahl von Projekten sorgfältiger vorzugehen"¹⁷⁹. Ein konkretes Ergebnis dieses Treffens war die Annahme eines Fahrplans für die Vertiefung der chinesisch-belarussischen interregionalen Zusammenarbeit, der mehr als 30 gemeinsame Projekte umfasst. Und man sollte annehmen, dass ihre erfolgreiche Umsetzung nicht mehr fern ist.

In diesem bereits ziemlich verzweigten System der interregionalen Interaktion, das, wie bereits erwähnt, Dutzende von Teilnehmern von beiden Seiten hat, hebt sich die Provinz **Gansu** - die einzige chinesische Region, die im Juli 2014 ihre Repräsentanz in der Republik Belarus registriert hat, um "die Entwicklung des Handels und der wirtschaftlichen Zusammenarbeit, gemeinsame Projekte, die Herstellung von Kontakten zwischen Unternehmern" zu fördern - von den anderen durch ihre effektiven Methoden zur Entwicklung einer für beide Seiten vorteilhaften Zusammenarbeit mit belarussischen Partnern ab.¹⁸⁰ und eröffnete im September 2015 das Zentrum für Handel, Wissenschaft, Technologie, Bildung und Kultur auf der Grundlage des Wissenschafts- und Technologieparks der BNTU "Polytechnic".

Das Interesse von Belarus an dieser chinesischen Region, die über reiche Öl- und Kohlevorkommen, eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur und alternative Energien verfügt und in der mehr als 25 Millionen Menschen leben, manifestierte sich 2003, als die Zweigstelle des chinesischen Komitees zur Förderung des internationalen Handels der Provinz Gansu und die EU "Grodno-Zweigstelle der belarussischen Industrie- und Handelskammer" ein Kooperationsabkommen unterzeichneten. Vier Jahre später erschien ein neues Dokument - das Abkommen über die Herstellung brüderlicher Beziehungen

¹⁷⁸ Die Zwillingsregionen Belarus und China haben einen Fahrplan für die Vertiefung des Handels und der wirtschaftlichen Zusammenarbeit entwickelt [Elektronische Ressource]. - - 2015. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/regiony-pobratimy-belarusi-i-kitaja-razrabotali-dorozhnuju-kartu-uglublenija-torgovo-ekonomicheskogo-159508-2015/>.

¹⁷⁹ Die Regionen von Belarus und China haben einen Fahrplan zur Vertiefung der Zusammenarbeit unterzeichnet [Elektronische Ressource]. - - 2016. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/regiony-belarusi-i-kitaja-podpisali-dorozhnuju-kartu-uglublenija-sotrudnichestva-211142-2016/>.

¹⁸⁰ Zhujun, D. Weißrussland - eines der wichtigsten Länder für China auf der Neuen Seidenstraße / D. Zhujun // [Elektronenquelle]. - - 2016. - URL: <http://www.belta.by/interview/view/belarus-odna-iz-vazhnejshih-dlja-kitaja-stran-na-novom-shelkovom-puti-5137/>.

zwischen der Region Grodno und der Gansu-Provinz, das die Umsetzung von Projekten auch mit anderen belarussischen Regionen anregte. Insbesondere wurden hier in den Jahren 2014-2015 Joint Ventures zur Montage von MTZ-Traktoren und Gomselmash-Mähreschern gegründet. Im Jahr 2014 unterzeichneten die Parteien eine Kooperationsvereinbarung zur Stärkung der wirtschaftlichen und handelspolitischen Zusammenarbeit und entwickelten das Kooperationsprogramm zwischen der Oblast Grodno und der Provinz Gansu für die Jahre 2014-2020, in dem sie versuchten, die wichtigsten Aspekte der Entwicklung der bilateralen Partnerschaft und der Partnerschaftsbeziehungen systematisch zu berücksichtigen.

Die Schaffung einer Atmosphäre des Vertrauens in den Beziehungen zwischen der Provinz und der Region wird in erster Linie durch den Ausstellungs- und Messevektor der interregionalen Zusammenarbeit erleichtert, mit deren Entwicklung die Parteien im August 2014 begannen, als Gansu als erster unter den Regionen Nordwestchinas gleich zwei Ausstellungen - in Minsk und Grodno - mit der Teilnahme von fast 50 chinesischen Unternehmen organisierte, die ihre Produkte in sechs Kategorien vorstellten. Ein Jahr später, im Juli 2016, im Verwaltungszentrum von Gansu - Lanzhou, stellten mehr als zehn Unternehmen der Region Grodno, die das Potenzial haben, ihre Exporte auf den chinesischen Markt zu steigern, ihre Produkte auf der 22. Darunter sind Babynahrungsprodukte von JSC "Bellakt", Produkte der Dyvoretzky-Flachsfabrik aus dem Djatlovskij-Bezirk, der Rogoznitsky-Stärkefabrik und ein neues Unternehmen, das Molke- und Fettkonzentrat "Primeilk" herstellt. Infolge der Teilnahme am Forum wurden Verträge unterzeichnet. Insbesondere für die Lieferung der ersten 300 Tonnen Birkensaft an die ALC Firma ABC, die Firma Qin Shu'a und die Neman Glass Factory, OJSC - Chargen von Kristallprodukten des Handels- und Industriekonzerns Quan Shen. Außerdem wurden vorläufige Vereinbarungen über Projekte zur gemeinsamen Produktion von Kabelprodukten, PVC-Rohren, Verpackungen für Kindernahrung sowie über die "kostenlose Bereitstellung von Dauerausstellungsflächen in Grodno für die chinesische Seite und Grodno - in Lanzhou" getroffen¹⁸¹.

Die Interaktion zwischen Grodno und Gansu im Investitionsbereich ist spürbar aktiver geworden. So ist das Projekt der Rekonstruktion des Hotels "Grodno", das von der Gesellschaft "Gansu Quanshan" für den Restaurant- und

¹⁸¹ Stasukewitsch, E.E. Die Unternehmen der Region Grodno schlossen Verträge über die Lieferung von Birkensaft und Kristallen nach China ab / E.Stasukewitsch // [Elektronische Ressource]. - - 2016. - URL: <http://www.belta.by/regions/view/predpriyatija-grodnenskoj-oblasti-zakljuchili-kontrakty-na-postavku-v-kitaj-berezovogo-soka-i-hrustalja-201643-2016/>.

Hotelkomplex ersteigert wurde, hier und jetzt noch in der Entwicklung. Im November 2016 soll das Zentrum für Traditionelle Chinesische Medizin, das sich in Grodno "im Gebäude der ehemaligen Milchküche der Kinderpoliklinik entlang der Dovator-Straße auf einer Fläche von etwa 500 Quadratmetern befindet, seine ersten Besucher empfangen¹⁸². Darüber hinaus wurden chinesischen Unternehmen bereits konkrete Investitionsprojekte für die Schaffung von Logistikzentren im Auls-Distrikt von Grodno und am Flughafen Grodno sowie in der FWZ "Grodnoinvest" angeboten - "Projekte im Maschinenbau, in der Metallverarbeitung, in der Produktion von Teilen für alternative Energien und 57 Standorte für Projekte am Augustkanal"¹⁸³.

Die Interaktion von Gansu mit der Region Grodno ist nur ein Teil der umfangreichen Pläne der Provinz in Belarus. Im September 2015 diskutierten die belarussische Regierung und Vertreter der Provinz über die Lieferung von belarussischer Steinbruchausrüstung, die Schaffung von Produktionsanlagen für die Herstellung von alternativen Energieelementen, Elektromotoren und Generatoren in Belarus für den späteren Export in die europäische und eurasische Wirtschaftsunion. Ein Jahr später "wurden nach den Gesprächen acht Abkommen über die Zusammenarbeit zwischen Belarus und der Provinz Gansu unterzeichnet¹⁸⁴. In diesem Fall sprechen wir hier: die strategische Partnerschaft zwischen dem Ministerium für Architektur und Bauwesen der Republik Belarus und der Bau- und Investitionsgesellschaft der Provinz; die Zusammenarbeit zwischen JSC "Lakokraska" und LLC "Lanzhou Yuxiang Capital" zur Teilnahme an der Versteigerung für den Verkauf des Sanatoriums "Rainbow", LLC "Tarasovo" und der Handels- und Industriegesellschaft "Quan Shen"; die Zusammenarbeit der Staatlichen Medizinischen Universität Grodno mit dem Krankenhaus für Traditionelle Chinesische Medizin Gansu; über interuniversitäre Kontakte zwischen der Belarussischen Nationalen Technischen Universität und der Belarussischen Staatlichen Wirtschaftsuniversität mit der Universität für Wirtschaft und Finanzen von Lanzhou, der Belarussischen Staatlichen Agrartechnischen Universität und der Belarussischen Staatlichen Agrarakademie mit der Agraruniversität der Provinz Gansu.

¹⁸² Gavritsky, S. Zentrum für Traditionelle Chinesische Medizin wird im November eröffnet / S. Gavritsky // [Elektronische Ressource]. - - 2016. - URL: <http://www.belta.by/regions/view/tsentr-traditsionnoj-kitajskoj-meditsiny-v-grodno-otkrojut-v-nojabre-199797-2016/>.

¹⁸³ Stasukewitsch, E. "Grodnoinvest" und die Handelsabteilung der Provinz Gansu in China haben ein Memorandum über die Zusammenarbeit geschlossen / E. Stasukewitsch // [Elektronische Ressource]. - - 2016. - URL: <http://www.belta.by/regions/view/grodnoinvest-i-upravlenie-kommertsii-provintsii-gansu-knr-zakljuchili-memorandum-o-sotrudnichestve-201635-2016/>.

¹⁸⁴ Anatoly Kalinin traf sich mit dem Sekretär des KVZ-Ausschusses der Provinz Gansu [Elektronische Ressource]. - - 2016. - URL: <http://www.government.by/ru/content/6542>.

Wir können es nur begrüßen, dass sich die Geschäftsinteressen der Gansu-Vertreter 2016 auf unser Land und die Region Brest ausdehnten, wo sie an der gleichzeitigen Übernahme von zwei landwirtschaftlichen Unternehmen - dem Joint Venture Oktyabr-Agro und der AG Borovitsa - in der Region Ivanovo interessiert waren, die heute Investitionen und Finanzspritzen für ihre Erholung benötigen. Die chinesische Seite ist optimistisch, was die Aussichten dieser Projekte betrifft, und hofft, dass es mit dem Einsatz fortschrittlicher Technologien und materieller Ressourcen in diesen Betrieben möglich sein wird, "die Qualität zu verbessern, die Produktions- und Vertriebskanäle zu erweitern, insbesondere, um in Zukunft Produkte nach China zu liefern"¹⁸⁵.

Eine weitere wichtige Priorität der Gansu-Provinz in Belarus ist die Entwicklung von Städtepartnerschaften. Bezeichnenderweise ist sie in dieser Hinsicht nicht auf eine einzige belarussische Provinz beschränkt. So wurde im Mai 2015 der Vertrag über partnerschaftliche Beziehungen von Grodno und Lunnan unterzeichnet, einem der Stadtbezirke in Gansu, in dem etwa drei Millionen Menschen leben. Die Parteien vereinbarten "einen aktiven Austausch und eine aktive Zusammenarbeit in den Bereichen Wirtschaft und Handel, Wissenschaft und Technologie, Kultur und Bildung, Sport und Gesundheitsfürsorge"¹⁸⁶. Ein Jahr später besuchte die Delegation der Stadt Baiyinh Brest, wo sie eine Absichtserklärung zur Aufnahme freundschaftlicher Beziehungen abschloss. Schließlich stellte sich erst kürzlich heraus, dass das Abkommen über freundschaftliche Beziehungen bereits im Jahr 2000 von Slutsk, das in der Region Minsk liegt, und der Stadt Uwei aus der Provinz Gansu unterzeichnet wurde. Die chinesische Seite machte auf diese Tatsache aufmerksam. Und nun "bereiten sich beide Städte auf die Wiederaufnahme der Zusammenarbeit vor"¹⁸⁷.

Es scheint, dass es nicht die "letzte Geige" ist, die die Provinz Gansu bei der Umsetzung eines so wegweisenden chinesisch-weißrussischen Megaprojekts wie dem Industriepark "Great Stone" spielen wird. Tatsache ist, dass der achte

¹⁸⁵ Vechorko, S. Chinesische Investoren interessieren sich für zwei landwirtschaftliche Unternehmen der Region Brest / S. Vechorko // [Elektronenquelle]. - - 2016. - URL: <http://www.belta.by/regions/view/kitajskie-investory-zainteresovalis-dvumja-selhozpredpriyatijami-brestskoj-oblasti-185563-2016/>.

¹⁸⁶ Stasukewitsch, E. Vertrag über die Städtepartnerschaften wird zwischen Grodno und der chinesischen Stadt Lunnan unterzeichnet / E. Stasukewitsch // [Elektronische Ressource]. - - 2015. - URL: <http://www.belta.by/regions/view/view/dogovor-o-pobratimskix-svjazjax-podpisan-mezhdu-grodno-i-kitajskim-gorodom-lunnan-2643-2015/>.

¹⁸⁷ Zhujun, D. Weißrussland - eines der wichtigsten Länder für China auf der Neuen Seidenstraße / D. Zhujun // [Elektronenquelle]. - - 2016. - URL: <http://www.belta.by/interview/view/belarus-odna-iz-vazhnejshih-dlja-kitaja-stran-na-novom-shelkovom-puti-5137/>.

Bewohner dieses Parks ein Unternehmen aus dieser Provinz ist - "Juxin Soldier Technology" - "der Investor, der bereit ist, parallel zum Bau der Infrastruktur ein Unternehmen zu errichten"¹⁸⁸. Es wird erwartet, dass das Unternehmen das erste sein wird, das im Großen Stein eine Produktionsanlage zur Verarbeitung von Gerstenprodukten, einschließlich Braumalz, errichtet, indem es 112 Millionen Dollar in dieses Projekt investiert. Gleichzeitig werden die chinesischen Hersteller nicht mit den belarussischen konkurrieren, "da sie beabsichtigen, ihre Produkte nur nach China und in Drittländer zu versenden, ohne den belarussischen Markt zu beeinträchtigen"¹⁸⁹.

Auch die chinesische Provinz **Jiangsu hat in** den letzten Jahren vielfältige und wirksame Lösungen für die Aufgabe aufgezeigt, die interregionalen Beziehungen zu den belarussischen Partnern aktiv auszubauen. Im Mai 2015 unterzeichnete sie eine Partnerschaftvereinbarung mit dem Gebiet Mogiljow und markierte mit diesem Dokument ihre erste außenwirtschaftliche Priorität auf belarussischem Boden. Gleichzeitig vereinbarten die Parteien, den Handel und die wirtschaftliche Zusammenarbeit "durch die Umsetzung spezifischer Projekte zwischen Städten und großen Wirtschaftseinheiten" aktiv zu fördern.¹⁹⁰ Darüber hinaus hat das Unternehmen große Aussichten für eine für beide Seiten vorteilhafte Partnerschaft im Bereich des Maschinen- und Gerätebaus, der Holzbearbeitung, des Aufzugsbaus, der Herstellung und Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte identifiziert. Der chinesischen Seite wurde sofort eine Reihe von Investitionsprojekten zur Errichtung neuer und gemeinsamer Produktionen in verschiedenen Bereichen in der Region Mogiljew angeboten. "Insbesondere über die Gründung einer Textilkorporation, den Bau einer Kaskade von Wasserkraftwerken am Dnjepr, die Produktion von Möbelbeschlägen, den Anbau und die Verarbeitung von Flachs"¹⁹¹.

¹⁸⁸ Ogneva, Yu. neuer Bewohner von "Great Stone" wird eine Brauerei zur Herstellung von Braumalz bauen (auf Russisch) / Yu. - - 2015. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/novyj-rezident-velikogo-kamnja-postroit-zavod-po-vypusku-pivovarenного-soloda-162982-2015/>.

¹⁸⁹ Anatoli Kalinin nahm an der feierlichen Grundsteinlegung für die erste Produktion im chinesisch-weißrussischen Industriepark [Elektronische Ressource] teil. - - 2015. - URL: <http://www.government.by/ru/content/6042>.

¹⁹⁰ Kulyagin, S. Die Zusammenarbeit mit der Region Mogiljow wird zu einer außenpolitischen Priorität der Provinz Jiangsu - Zhang Lei / S. Kulyagin // [Elektronische Ressource]. - - 2015. - URL: <http://www.belta.by/regions/view/sotrudnichestvo-s-mogilevskoj-oblastju-stanet-prioritetom-vneshnej-politiki-provintsii-tszjansu-chzhan-2568-2015>.

¹⁹¹ Kulyagin, die Region S. Mogiljow und die chinesische Provinz Jiangsu beabsichtigen, die Wirtschaftsbeziehungen zu vertiefen (auf Russisch) / S. Kulyagin // [Elektronische Ressource]. - - 2016. - URL: <http://www.belta.by/regions/view/mogilevskaja-oblast-i-kitajskaja-provintsija-tszjansu-amereny-uglubljat-ekonomicheskie-otnoshenija-200796-2016/>.

Die Pioniere beim Aufbau von Partnerschaften zwischen den Städten der Region Mogiljew und Jiangsu waren ihre Verwaltungszentren - Mogiljew und Nanjing, die im Frühjahr 2015 das Kooperationsprogramm bis 2017 verabschiedeten, in dem sie ihre Ansichten über die Umsetzung gemeinsamer Projekte darlegten. So boten die Bürger von Mogiljew ihren chinesischen Partnern an, die Teilnahme "am Bau eines Hotelkomplexes, eines Wasserparks und einer Fußballarena auf dem Gebiet des Ptschersker Waldparks, eines Einkaufszentrums mit Tiefgarage entlang der zentralen Straße Perwomajskaja, eines multifunktionalen Büro- und Geschäftszentrums mit Hotel, Kino, Autohaus und Restaurant in der Nachbarschaft "Kazimirovka" zu erwägen¹⁹².

Der zweite ernsthafte Partner der Provinz Jiangsu in Belarus dürfte die Region Gomel sein, die im Frühjahr 2016 ein Abkommen mit dieser chinesischen Region über die gemeinsame Beteiligung am Bau der wirtschaftlichen Seidenstraße unterzeichnet hat. Gleichzeitig wurden die Dokumente über die Aufnahme brüderlicher und freundschaftlicher Beziehungen von den Führern der Exekutivkomitees der Bezirke Mazyr und Zhlobin der Region Gomel sowie der Städte Xuzhou und Lianyungang in der Provinz Jiangsu unterzeichnet. Die Wahl dieser Städte als Brüder und Partner ist keineswegs zufällig.

Xuzhou ist ein wichtiger Punkt auf der Route des Wirtschaftsgürtels der Seidenstraße, ein wichtiger Eisenbahn- und Straßenknotenpunkt, an dem Technik und Logistik gut entwickelt sind und wo weltberühmte Kräne und Bagger hergestellt werden. Die Stadt plant, eine gemeinsame Produktion mit "Gomselmash" und "Amkodor" aufzubauen, um den gegenseitigen Handel zu steigern. "Vor allem möchten sie hier belarussische Milch kaufen. Es gibt auch Pläne, Verbindungen in der Pharmazie zu entwickeln."¹⁹³ bis hin zur Schaffung einer gemeinsamen Produktion von Medikamenten in Belarus.

Was die chinesische Stadt Lianyungang mit über fünf Millionen Einwohnern betrifft, in der demnächst gigantische Petrochemie- und Stahlkomplexe entstehen werden und in der sich heute drei Häfen gleichzeitig befinden, so kommt ihr heute durch die Einbeziehung der neuen Seidenstraße zu Land und zu Wasser in die Projekte eine besondere Bedeutung zu, da sie für

¹⁹² Jemeljanowa, O. Mogiljew und das chinesische Nanjing unterzeichneten das Kooperationsprogramm für 2015-2016 // [Elektronische Ressource]. - - 2015. - URL: <http://www.belta.by/regions/view/sotrudnichestvo-s-mogilevskoj-oblastju-stanet-prioritetom-vneshnej-politiki-provintsii-tszjansu-chzhan-2568-2015>.

¹⁹³ Im chinesischen Xuzhou halten sie Belarus für einen vielversprechenden Partner des Wirtschaftsgürtels der Seidenstraße [Elektronische Ressource]. - - 2015. - URL: <http://export.by/?act=news&mode=view&page=23&id=61949>.

Ladungen aus Japan und Südkorea als der bequemste Zugang zu den Märkten Zentralasiens gilt. Allein die Kapazität des Hafens von Xu Wei, Xu Wei, soll in den nächsten fünf Jahren von derzeit 40 auf 100 Millionen Tonnen Fracht steigen. Deshalb bietet die chinesische Seite ihre Logistikdienstleistungen den belarussischen Partnern an, denn "es wird erwartet, dass mehr Waren aus Belarus, insbesondere Milchprodukte, nach China geliefert werden. <...> In dem zukünftigen Ausstellungskomplex im neuen Xu-Wei-Distrikt können auch belarussische Waren präsentiert werden".¹⁹⁴

Zum Beispiel Süßwarenprodukte der Spartak OAO Gomel, von denen Ende 2015 - Anfang 2016 bereits mehr als 30 Tonnen an chinesische Verbraucher ausgeliefert wurden. Dabei handelte es sich zum größten Teil um Produkte aus dunkler Schokolade mit reduziertem Zuckergehalt. Nach den Ergebnissen von 2016 plant die OAO "Spartak", "den Handelsumsatz mit diesem Land auf das Niveau von mindestens 2 Millionen Dollar zu bringen"¹⁹⁵. Gute Exportaussichten eröffnen sich für die Gomeler Produzenten auch durch die erklärte Absicht der Partner aus Jiangsu, Milch-, Fleisch- und Honigprodukte in der südöstlichen Region von Belarus zu kaufen. SvetlogorskKhimvolokno eröffnet die eigentlichen Pläne zur Förderung seiner Produkte auf dem chinesischen Markt mit einem Protokoll über die strategische Zusammenarbeit, das im Frühjahr 2016 zwischen Belneftekhim Shanghai Trading und Kangda Illumination Material Factory aus Lianyungan unterzeichnet wurde und in dessen Rahmen die erste Partie der Svetlogorsker Kohlenwasserstoffgarne bis Ende 2016 in den chinesischen Hafen verschifft wird. Interessante Perspektiven für eine Zusammenarbeit zwischen der Provinz Jiangsu und der Provinz Gomel eröffnen sich auch im Bildungsbereich - nach der Unterzeichnung von Kooperationsvereinbarungen mit der Pädagogischen Universität Jiangsu und dem Xuzhou Institute of Technology im Frühjahr 2016 sowie einer Vereinbarung "mit der Nanjing University of Science über die Einrichtung eines Konfuzius-Gomel-Regionalinstituts für Chinastudien innerhalb der Staatlichen Universität Gomel"¹⁹⁶.

¹⁹⁴ Grischkewitsch, A. China ist bereit, Belarus logistische Dienstleistungen in den Seehäfen von Lianyungan / A. Grischkewitsch // [Elektronische Ressource] anzubieten. - - 2015. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/kitaj-gotov-predlozhit-belarusi-logisticheskije-uslugi-v-morskix-portax-ljanjungan-2485-2015>.

¹⁹⁵ Lysenko, Yu. Gomel "Spartak" weitet Lieferungen nach China aus / Yu. Lysenko // [Elektronenquelle]. - - 2016. - URL: <http://www.gomel-region.gov.by/ru/economics-ru/view/gomelskij-spartak-rasshirjaet-postavki-v-kitaj-28612/>.

¹⁹⁶ Die Region Gomel und die Provinz Jiangsu werden sich gemeinsam am Bau der neuen Seidenstraße [Elektronische Ressource] beteiligen. - - 2016. - URL: <http://www.belta.by/regions/view/gomelskaja>.

Im Allgemeinen ist die Provinz Jiangsu in Belarus auch deshalb interessant, weil sich auf ihrem Territorium der Suzhou-Industriepark befindet, ein chinesisch-singapurisches Gemeinschaftsprojekt, dessen Philosophie die Grundlage für den Industriepark "Großer Stein" bildete, der jetzt im Bezirk Smolevichi im Gebiet Minsk entsteht. Übrigens haben diese Industrieparks im August 2016 ein Abkommen über die Zusammenarbeit unterzeichnet, dessen Umsetzung für beide Seiten sehr interessante Ergebnisse bringen kann. Und im Oktober 2016 fand in Nankin - Mogilevs Zwilling - das erste Silk Road Media Cooperation Forum statt, das den so genannten "Nankin-Konsens" verabschiedete, der die Schaffung einer Union der Seidenstraßenmedien vorsieht, mit dem Ziel, "aktiv eine Vielzahl von Dialogen, den Austausch von Informationsprodukten und fortschrittlichen Technologien in den Massenmedien zwischen den Massenmedien der Länder entlang des "One Belt, One Way" zu fördern, die Kommunikation der Mitarbeiter zu stärken und gemeinsame Interviews durchzuführen¹⁹⁷. Es wird davon ausgegangen, dass im Rahmen dieser Union Mediengipfel im Beisein von Staatsoberhäuptern, die an der Förderung des New Silk Road-Projekts interessiert sind, zu den wichtigsten und relevantesten Themen seiner Umsetzung stattfinden werden. Natürlich gehört das Thema der Interaktion zwischen den Regionen der Länder, die an den Routen des wirtschaftlichen Seidenstraßengürtels liegen, zu diesen Themen. Deshalb sollte sie im internationalen Segment des belarussischen Journalismus bereits eine kompetente, vollständige und angemessene Reflexion finden.

oblast-i-provintsija-tszjansu-budut-vmeste-uchastvovat-v-stroitelstve-novogo-shelkovogo-puti-187904-2016/.

¹⁹⁷ China hat die Silk Road Media Union [Elektronische Ressource] gegründet. - - 2016. - URL: <http://www.belta.by/world/view/v-kitae-uchrezhden-sojuz-smi-shelkovogo-puti-216041-2016/>.

Auf dem Weg zu gemeinsamer Innovation

Das Hochrangige Forum zur internationalen Zusammenarbeit im Rahmen der Ein-Gürtel- und Einweg-Initiative, das im Mai 2017 in Peking stattfand, lenkte die Aufmerksamkeit der Welt auf die Tatsache, dass das Megaprojekt der wiederauflebenden Neuen Seidenstraße nicht nur eine Handelsroute ist, sondern ein Kanal für die Bewegung von Ideen und die gemeinsame Schaffung von Innovationen auf der Grundlage ihrer eigenen nationalen technologischen Entwicklungen, die auf Algorithmen basieren sollten, die dem wissenschaftlichen Potenzial der an dieser globalen Initiative beteiligten Länder entsprechen. In der Republik Belarus besteht eine der wichtigsten Möglichkeiten, auf diesem Weg voranzukommen, darin, "Zentren für Forschung und wissenschaftlichen Austausch auf zwischenstaatlicher Ebene und mit staatlicher Unterstützung zu schaffen".¹⁹⁸ und unternehmen bereits konkrete Schritte zur Lösung dieses Problems, insbesondere in Zusammenarbeit mit der Volksrepublik China.

Es sei daran erinnert, dass Belarus und China seit Anfang der 1990er Jahre wissenschaftliche und innovative Kontakte entwickelt haben. Seit 2016 zählen die Bildung gemeinsamer Forschungs- und wissenschaftlich-praktischer Zentren und die gemeinsame Entwicklung der Wissenschaft in der Industrie in der Republik Belarus zu den Schlüsselbereichen einer vertrauensvollen, umfassenden strategischen Partnerschaft und einer für beide Seiten vorteilhaften Zusammenarbeit mit der Volksrepublik China. In diesem Segment gibt es drei Hauptvektoren der belarussisch-chinesischen Zusammenarbeit. Die erste ist im Bereich der wissenschaftlichen Forschung, wo sich die Parteien an der Durchführung großer gemeinsamer Projekte beteiligen. Die zweite ist im Bereich der Innovationsaktivitäten, wo ein Netzwerk von gemeinsamen Innovationszentren und Forschungslabors aufgebaut und entwickelt wird. Die dritte ist im Bildungsbereich, wo gemeinsame Schulungen und gegenseitige Praktika für Spezialisten, Lehrer und Studenten durchgeführt werden. Solche Fakten zeugen von der fortschreitenden Entwicklung der bilateralen Beziehungen in diesen Bereichen.

Gegenwärtig werden 28 belarussisch-chinesische wissenschaftliche und technische Projekte durchgeführt, unter anderem in den Bereichen

¹⁹⁸ Teilnahme am Runden Tisch der Staatschefs am Forum "Ein Gürtel und ein Weg". [Elektronische Ressource]. - - 2017. - URL: http://president.gov.by/ru/news_ru/view/uchastie-v-kruglom-stole-glav-gosudarstv-na-forume-odin-pojas-i-odin-put-16194/.

Mikroelektronik, optische und Lasertechnologien, Biotechnologie, neue Materialien. Ihre Liste wurde auf der ersten Sitzung der Kommission für wissenschaftliche und technische Zusammenarbeit des Belarussisch-Chinesischen Zwischenstaatlichen Ausschusses für Zusammenarbeit im Juni 2016 in Minsk und Brest genehmigt. Mit anderen Worten: Die Zahl der gemeinsamen Projekte ist auf einmal um 40 Prozent gestiegen. "Eine weitere sehr wichtige Neuerung ist, dass sich das chinesische Ministerium für Wissenschaft und Technologie zum ersten Mal mit der Frage der direkten gezielten Finanzierung dieser Projekte befasst. Dies ist noch nie zuvor geschehen, die Finanzierung ging an verschiedene Linien"¹⁹⁹.

Bis Mai 2017 hatten die Parteien 11 Sitzungen der Kommission für die Zusammenarbeit in Wissenschaft und Technologie des Zwischenstaatlichen Ausschusses abgehalten, auf denen viele aktuelle Fragen erörtert wurden, darunter auch die gemeinsame Finanzierung innovativer Projekte. Ein bahnbrechendes Ereignis in dieser Hinsicht war das belarussisch-chinesische Forum zur Kommerzialisierung wissenschaftlicher und technischer Aktivitäten, das im August 2016 in Minsk stattfand und etwa 150 Vertreter aus Wissenschaft und Wirtschaft zusammenbrachte und etwa zweihundert Innovationsprojekte vorstellte. Das Ergebnis des Forums war eine Liste von 43 vielversprechenden Wissenschafts-, Technologie- und Innovationsprojekten, die das größte Interesse potenzieller Investoren auf sich gezogen haben. Das Forum beinhaltete auch die Unterzeichnung von Dokumenten über die Zusammenarbeit zwischen Belarus und China auf dem Gebiet der industriellen, finanziellen und Forschungszusammenarbeit sowie über die Zusammenarbeit zwischen dem belarussischen Innovationsfonds und chinesischen Risikokapitalgesellschaften bei der Entwicklung der Märkte für privates Beteiligungskapital und Risikokapital. Gleichzeitig wurde ein Abkommen zur Gründung eines Zentrums für die Entwicklung innovativer Technologien im Bereich der Industrialisierung wissenschaftlicher und technischer Errungenschaften unterzeichnet.

Im September 2016 unterzeichneten das Staatliche Komitee für Wissenschaft und Technologie der Republik Belarus und das Ministerium für Wissenschaft und Technologie der Volksrepublik China ein Memorandum über die Zusammenarbeit bei der Kofinanzierung belarussisch-chinesischer wissenschaftlicher und technischer Projekte, das es der chinesischen Seite

¹⁹⁹ Mihovitsch, S. Weißrussland und China planen, in den Jahren 2016-2017 etwa 30 gemeinsame wissenschaftlich-technische Projekte zu realisieren / S. Mihovitsch // [Elektronische Ressource]. - - 2016. - URL: <http://www.belta.by/society/view/belarus-i-kitaj-planirujut-realizovat-v-2016-2017-godah-okolo-30-sovmestnyh-nauchno-tehnicheskikh-206324-2016/>.

ermöglichen wird, gemeinsame Projekte direkt zu finanzieren. Gleichzeitig hieß es, dass "eine Liste von 25 gemeinsamen belarussisch-chinesischen wissenschaftlichen und technischen Projekten ²⁰⁰für 2016-2017 vorbereitet und genehmigt worden ist. Und Ende Dezember 2016 wurde in Minsk das chinesisch-belarussische Zentrum für die Kommerzialisierung von Innovationen eröffnet, das "wissenschaftliche, technologische und innovative Projekte begleiten soll, um Investoren für die Errichtung gemeinsamer Produktionsstätten im Industriepark²⁰¹ "Großer Stein" zu suchen. Die Tatsache, dass die wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit zwischen Belarus und China nun ein qualitativ neues Niveau erreicht, wird auch durch eine Reihe anderer Fakten bestätigt.

So unterzeichneten Mitte Mai 2017 das Staatliche Komitee für Wissenschaft und Technologie von Belarus, die chinesische Investitionsgesellschaft "China Merchants Capital" und die NWAO "Industrial Park Development Company" eine Vereinbarung über die wichtigsten Bedingungen des Abkommens über die Gründung des chinesisch-weißrussischen Risikofonds "Great Stone", der sich auf mindestens 20 Millionen Dollar belaufen wird. Die Gründer der neuen Struktur - der Belarussische Innovationsfonds, der Chinesisch-Belarussische Industrie-Investitionsfonds und die Industriepark-Entwicklungsgesellschaft - schlagen vor, diese Investitionen in die High-Tech-Industrie zu lenken - "hochtechnologische, innovative Produkte, Innovationen in traditionellen Wirtschaftssektoren"²⁰². Der Fonds plant, die Anfangsphasen von Projekten im Industriepark zu finanzieren: "Dabei könnte es sich um unbemannte Luftfahrzeuge (NAS-Projekte), Projekte der Lebensmittelindustrie (BSU, zum Beispiel entwickelte essbare Folienverpackungen) handeln²⁰³. Und die Parteien haben bereits begonnen, nach Risikokapitalprojekten zu suchen, "um sie mit Hilfe des belarussisch-chinesischen Fonds in diesem Jahr zu finanzieren". da die

²⁰⁰ Die besten gemeinsamen Projekte von jungen Wissenschaftlern aus Belarus und China werden finanziell unterstützt [Elektronische Ressource]. - - 2016. - URL: <http://www.belta.by/society/view/luchshie-sovmestnye-proekty-molodyh-uchenyh-belarusi-i-kitajapoluchat-finansovuju-podderzhku-221347-2016/>.

²⁰¹ Karuna, O. Chinesisch-belarussisches Zentrum für die Kommerzialisierung von Innovationen in Minsk eröffnet / O. Karuna // [Elektronische Ressource]. - - 2016. - URL: <http://www.belta.by/society/view/kitajsko-belorusskij-tsentr-kommertsializatsii-innovatsij-otkryt-v-minske-225839-2016/>.

²⁰² Belarus und China haben sich auf die Schlüsselbedingungen des Joint-Venture-Fonds [Elektronische Ressource] geeinigt. - - 2017. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/belarus-i-kitaj-dogovorilis-o-kljuchevyh-uslovijah-dejatelnosti-sovmestnogo-venchurnogo-fonda-247427-2017/>.

²⁰³ Karuna, O. Weißrussland und China gründen einen Risikokapital-Investitionsfonds mit einem Anfangsvolumen von 20 Millionen Dollar / O. Karuna // [Elektronische Ressource]. - - 2016. - URL: <http://www.belta.by/society/view/belarus-i-kitaj-sozdajut-fond-venchurnyh-investitsij-s-pervonachalnym-objemom-20-mln-225848-2016/>.

²⁰⁴Gründungsdokumente in den kommenden Sommermonaten vorbereitet werden und der Fonds selbst bis zum 1. September 2017 eingerichtet werden soll.

Buchstäblich eine Woche später, in den zwanziger Jahren des Mai 2017, war Minsk Gastgeber des Belarussisch-Chinesischen Wissenschafts- und Technikforums, das von der Nationalen Akademie von Belarus, der Volksregierung von Harbin, dem Staatlichen Komitee für Wissenschaft und Technologie von Belarus, dem Wissenschafts- und Technikdirektorat Harbin, dem Republikanischen Zentrum für Technologietransfer und der Akademie der Wissenschaften der Provinz Heilongjiang organisiert wurde. Mehr als vierhundert Wissenschaftler und Experten aus den beiden Ländern nahmen an dem Forum teil. Sie betrachteten vielversprechende Richtungen und Mechanismen für die Entwicklung der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit zwischen Belarus und China im Rahmen des Konzepts "Ein Gürtel und ein Weg", die als Prioritäten für die spätere Durchführung gemeinsamer wissenschaftlich-technischer Projekte identifiziert wurden, darunter "Fragen der Entwicklung der Zusammenarbeit im Bereich neuer Materialien und Technologien, energiesparender Technologien, Lebensmittelindustrie, Landwirtschaft und Bautechnologien"²⁰⁵. Dieser umfassende Ansatz macht das Belarussisch-Chinesische Wissenschafts- und Technologieforum zu einer sehr wichtigen Etappe in der Entwicklung der gesamten Wissenschafts- und Innovationszusammenarbeit zwischen Minsk und Peking und gewährleistet die Bildung neuer, für beide Seiten vorteilhafter Programme und Projekte in fortgeschrittenen Bereichen der Wissenschaft und Technologie.

Es ist kein Zufall, dass Vertreter der chinesischen Provinz Heilongjiang und ihres Verwaltungszentrums Harbin zu den Organisatoren dieses wissenschaftlich-technischen Forums gehören. Es erklärt sich aus ihrem ernsthaften Bestreben, mit Partnern in Belarus gemeinsame Laboratorien sowie wissenschaftliche und technische Zentren zu schaffen. Darüber hinaus planen die Parteien bereits "eine Intensivierung der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit in Medizin und Pharmazie, Industrie, Ökologie, Landwirtschaft sowie die Durchführung mehrerer Innovationsprojekte auf der Basis des chinesisch-belarussischen

²⁰⁴ Matievsky, M. Belarus und China wollen bis September 2017 einen Joint-Venture-Fonds einrichten / M. Matievsky // [Elektronische Ressource]. - - 2017. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/belarus-i-kitaj-rasschityvajut-uchredit-sovmestnyj-venchurnyj-fond-k-sentjabrju-2017-goda-247444-2017/>.

²⁰⁵ Mehr als 400 Wissenschaftler und Experten nehmen am belarussisch-chinesischen wissenschaftlichen und technischen Forum teil [Elektronische Ressource]. - - 2017. - URL: <http://www.belta.by/society/view/bolee-400-uchenyh-i-ekspertov-uchastvujut-v-belorussko-kitajskom-nauchno-tehnicheskome-forume-248649-2017/>.

Industrieparks "Great Stone"²⁰⁶. An dieser Stelle sei daran erinnert, dass im Juni 2016 in Harbin das chinesisch-weißrussische Zentrum für landwirtschaftliche Mikrobiologie eröffnet wurde, in dem in der ersten Phase das Projekt "Mikrobielle Technologie zur Beseitigung von Ölverschmutzungen und Notfällen bei Ölverschmutzungen" sowie "zur Schaffung einer Pilotzone für die Beseitigung von Ölverschmutzungen in China" realisiert werden²⁰⁷ soll.

Eine weitere neue Einheit der belarussisch-chinesischen Innovationsinfrastruktur soll auf der Grundlage der Belarussischen Nationalen Technischen Universität und des chinesisch-belarussischen Industrieparks "Großer Stein" geschaffen werden. Das Abkommen über die Schaffung und Organisation eines solchen gemeinsamen Zentrums für die Inkubation von Innovationsprojekten wurde Mitte Mai 2017 vom Staatlichen Komitee für Wissenschaft und Technologie von Belarus und dem Ministerium für Wissenschaft und Technologie von China unterzeichnet. Von dem Zentrum wird erwartet, dass es Unternehmer und Teilnehmer der Jugend-Gründungsbewegung in Wissenschaft, Technologie und Innovationsaktivitäten unterstützt. Zu diesem Zweck "wird es ein Gründerzentrum, einen Expertenrat, ein Kooperationszentrum und ein Rapid-Prototyping-Labor umfassen"²⁰⁸.

Vor diesem Hintergrund wird es für die belarussisch-chinesische Wissenschafts- und Innovationszusammenarbeit immer wichtiger, die Zusammenarbeit zwischen Belarus und regionalen Wissenschaftseinrichtungen in China zu intensivieren, die bereits durch eine Vielzahl von Partnerschaften mit großem Innovationspotenzial gekennzeichnet ist. Ein beredtes Beispiel in dieser Hinsicht ist die chinesische Firma Huawei, die "mit dem nach A. V. Luikov benannten Institut für Wärme- und Stoffübertragung ein wissenschaftliches und technologisches Zentrum in Belarus schafft". Andere Institute der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus entwickeln ebenfalls eine für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen, insbesondere auf dem Gebiet der unbemannten Luftfahrzeuge, der Nanotechnologie und der

²⁰⁶ Belarus und China diskutierten die Aussichten für die Einrichtung gemeinsamer wissenschaftlicher und technischer Zentren [Elektronische Ressourcen]. - - 2017. - URL: <http://www.belta.by/society/view/belarus-i-kitaj-obsudili-perspektivy-sozdaniya-sovmestnyh-nauchno-technicheskikh-tsentrov-248589-2017/>.

²⁰⁷ Das chinesisch-weißrussische Zentrum für landwirtschaftliche Mikrobiologie wurde in Harbin [Elektronenquelle] eröffnet. - - 2016. - URL: <http://www.belta.by/society/view/kitajsko-belorusskij-tsentr-selhoz-mikrobiologii-otkrylja-v-harbine-198355-2016/>.

²⁰⁸ Belarus und China haben ein Abkommen über die Einrichtung eines Innovationsprojekt-Inkubationszentrums [Elektronische Ressource] unterzeichnet. - - 2017. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/belarus-i-kitaj-podpisali-soglashenie-o-sozdanii-tsentra-poinkubirovaniju-innovatsionnyh-proektov-247121-2017/>.

Materialwissenschaft²⁰⁹. Insbesondere solche strukturellen Unterabteilungen der Nationalen Akademie von Belarus wie das Institut für Physik und Technologie, das Stepanow-Institut für Physik, das Institut für Chemie neuer Materialien, das Institut für Mikrobiologie, der Zentrale Botanische Garten, die eine Reihe von gemeinsamen Projekten von gegenseitiger Bedeutung entwickelt haben, leisten einen bedeutenden Beitrag zur Umsetzung der Hauptrichtungen der wissenschaftlichen, technologischen und innovativen Interaktion mit chinesischen Wissenschaftlern und Forschern. Insgesamt führt die Nationale Akademie von Belarus Projekte im Wert von über 4 Millionen Dollar in China durch. <...> Wirklich mindestens 10 mal mehr erreichen" .

So führt die NAS von Belarus gemeinsam mit der Ningbo-Universität das Projekt "Prozess der Druckverarbeitung und Ausrüstungskomplex des wirtschaftlichen Präzisionswalzens von Wellen mit Spiraloberflächen" durch, dessen Ergebnisse dazu dienen werden, in Belarus die Produktion von Ankern der neuen Generation zu schaffen, die in der Bergbauindustrie verwendet werden und die Sicherheit der Untertagebetriebe wesentlich verbessern. "Das Projekt sieht den Export dieser Art von Produkten im Zeitraum 2017-2020 in einer Höhe von mehr als 800 Tausend US-Dollar vor²¹⁰. Darüber hinaus arbeiten Wissenschaftler der Belarussischen Akademie der Wissenschaften mit der BSU und dem chinesischen Unternehmen ZTE an der Einrichtung eines belarussisch-chinesischen Forschungslabors für Internet-Technologien, das innovative Lösungen für die Überwachung von Handelsströmen fördern und gemeinsame Projekte und Forschungen auf dem Gebiet der REID-Technologien durchführen soll. Darüber hinaus ist das chinesische Unternehmen China Electronics Technology Group an einer Zusammenarbeit mit Organisationen der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus "in einem breiten Spektrum von Bereichen²¹¹ interessiert: Energie, Informationstechnologie, Lidar und Lidar-Technologien, Herstellung neuer Materialien".

²⁰⁹ Grischkewitsch, A. Belarus entwickelt wissenschaftliche Zusammenarbeit mit chinesischen Regionalinstitutionen / A. Grischkewitsch // [Elektronische Ressource]. - - 2017. - URL: <http://www.belta.by/society/view/belarus-razvivaet-nauchnoe-sotrudnichestvo-s-kitajskimi-regionalnymi-uchrezhdenijami-234788-2017/>.

²¹⁰ Belarus und China planen die Durchführung von etwa 30 gemeinsamen wissenschaftlichen und technischen Projekten [Elektronische Ressource]. - - 2016. - URL: <http://www.belta.by/society/view/belarus-i-kitaj-planirujut-realizovat-okolo-30-sovmestnyh-nauchno-tehnicheskikh-proektov-198938-2016/>.

²¹¹ Chinesische Unternehmen sind an der Entwicklung der wissenschaftlichen und technischen Zusammenarbeit mit Belarus interessiert [Elektronische Ressource]. - - 2016. - URL: https://belarus-online.by/?news=8108_kitajskie-kompanii-zainteresovany-razvivat-nauchno-tehnicheskoe-sotrudnichestvo-s-belarusiju-209431-2016.

Ein wichtiger Mechanismus für den Austausch bei der Kommerzialisierung wissenschaftlicher Entwicklungen war die Einrichtung gemeinsamer Wissenschafts- und Technologieparks und -zentren. Vereinbarungen über die gegenseitige Schaffung solcher Zentren mit den Regierungen der chinesischen Provinzen Henan, Shandong, Jilin und Guangdong sind bereits in Kraft. Im Januar 2014 wurde ein Abkommen über die Einrichtung eines gemeinsamen Labors für optoelektronische und Lasertechnologien zwischen dem Institut für Physik der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus und dem Institut für ozeanographische Instrumente der Provinz Shandong unterzeichnet. Und im Mai 2016 haben die Nationale Akademie der Wissenschaften von Belarus und die Akademie der Wissenschaften der Provinz Shandong bereits das Abkommen über umfassende wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit unterzeichnet, um den Übergang zu konkreten Projekten und Entwicklungen einzuleiten sowie "eine spezielle Organisation für den Transfer belarussischer Technologien für Unternehmen und Organisationen in der Provinz Shandong zu schaffen"²¹². Gleichzeitig wurde in Minsk ein gemeinsames belarussisch-chinesisches wissenschaftlich-technisches Institut "Zhong Xin" eröffnet, dessen Gründer das Wissenschaftliche und Praktische Zentrum für Materialwissenschaft der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus und die Elektronikfirma der Stadt Linya in der Provinz Shandong waren.

Es ist durchaus möglich, dass die Zusammenarbeit des Staatlichen Komitees für Wissenschaft und Technologie von Belarus mit dem Staatsunternehmen Zhongguancun Development Group, das 2010 zur Unterstützung und Entwicklung des Nationalen Innovationsdemonstrationsparks gegründet wurde, der 29 Tochtergesellschaften umfasst und von der Volksregierung in Peking finanziert wird, zum Gesamtbild der belarussisch-chinesischen Zusammenarbeit in Wissenschaft und Innovation beitragen wird. Zumindest bei der Erörterung der Möglichkeiten zur Durchführung gemeinsamer Projekte nannten die Parteien "Informations- und Kommunikations- sowie Luft- und Raumfahrttechnologien, Bio- und Nanoindustrie, Medizin und Pharmazie sowie energieeffiziente und industrielle Technologien" als Prioritäten²¹³.

²¹² Karuna, O. Die chinesische Provinz Shandong ist am Transfer der belarussischen Technologien interessiert / O. Karuna // [Elektronenquelle]. - - 2016. - URL: <http://www.belta.by/society/view/kitajskaja-provintsija-shandong-zainteresovana-v-transfere-belorusskih-tehnologij-194533-2016/>.

²¹³ Belarus bot Chinas Zhongguancun eine Partnerschaft in den Bereichen Risikokapitalinvestitionen und Hochtechnologie an [Elektronische Ressource]. - - 2016. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/belarus-predlozhila-kitajskoj-zhongguancun-partnerstvo-v-sfere-venchurnyh-investitsij-i-vysokih-211548-2016/>.

Die höheren Bildungseinrichtungen der beiden Länder, die bereits mehr als hundert Abkommen unterzeichnet haben und gemeinsame Labors und Forschungsstrukturen in Bereichen wie optische, elektronische, magnetische und Plasmatechnologien, Identifikationssysteme und Straßenbeläge schaffen, bleiben bei den Prozessen der Ausweitung der belarussisch-chinesischen Interaktion nicht außen vor. "Jüngste Abkommen mit dem Wissenschaftsministerium der Volksrepublik China sehen die Bereitstellung von 10 Millionen Dollar zur Finanzierung gemeinsamer Forschungsprojekte in vielversprechenden Bereichen vor²¹⁴. Genauer ²¹⁵.

Die Belarussische Staatliche Universität für Informatik und Radioelektronik, die sich an so wichtigen gemeinsamen Projekten und Programmen wie der Entwicklung und Herstellung von Mikrowellengeräten und -anlagen, Software und Hardware zur Lösung der Probleme der elektromagnetischen Verträglichkeit und Störfestigkeit von radioelektronischen Geräten, der Schaffung und dem Transfer neuer Technologien auf dem Gebiet der Mikroelektronik und Hydroakustik beteiligt, hat wirksame Ergebnisse bei gemeinsamen wissenschaftlichen und technischen Entwicklungen gezeigt. Es genügt zu sagen, dass im Jahr 2014 acht Verträge über fast 1,5 Millionen Dollar in dieser belarussischen Universität im Auftrag chinesischer Unternehmen und Organisationen erfüllt wurden. Und in den Jahren 2015-2016 wurden drei weitere Verträge mit einer Gesamtfinanzierung von 3,8 Millionen Dollar unterzeichnet.

Ein weiteres interessantes Beispiel ist das belarussisch-chinesische Zentrum für wissenschaftliche und technologische Forschung, das vom Wissenschafts- und Technologiepark der Belarussischen Nationalen Technischen Universität "Polytechnic" und der chinesischen Firma "Henan Gaoyuan" gegründet wurde. Eines ihrer Ziele war die gemeinsame Forschung und die Beherrschung neuer Technologien bei der Planung, dem Bau und dem Betrieb von Straßen. Das Zentrum hat bereits ein System zur Diagnose von Asphaltbetonbelägen in der Provinz Henan entwickelt, das von chinesischer Seite als "international fortgeschrittenes Niveau" bewertet wurde. Es gibt auch eine aktive Zusammenarbeit mit chinesischen Provinzen wie Jilin, Shandong, Heilongjiang und Guangdong. "Jedes Jahr schließen belarussische

²¹⁴ Interview mit V. Makei, Außenminister von Belarus, Nachrichtenagentur BelTA (13. Januar 2017, Minsk) [Elektronische Ressource]. - - 2017. - URL: <http://mfa.gov.by/press/smi/ace33f437fd634f6.html>.

²¹⁵ Belarussische und chinesische Universitäten entwickeln eine Zusammenarbeit im Rahmen von mehr als 120 Abkommen [Elektronische Ressource]. - - 2015. - URL: <http://www.belarus.by/ru/press-center/press-release/beloruskie-i-kitajskie-vuzy-razvivajut-sotrudnichestvo-po-bolee-chem-120-dogovorom-i-0000022732.html>.

Organisationen mit der Unterstützung des Zentrums Verträge für verschiedene Bildungs- und wissenschaftliche Dienstleistungen im Wert von etwa 1,5 Millionen Dollar ab"²¹⁶. Darüber hinaus erwägen die BNTU und die Nordost-Shenyang Universität die Möglichkeit der Eröffnung eines belarussisch-chinesischen Zentrums für fortgeschrittene angewandte Ingenieurwissenschaften und technisch-wissenschaftliche Forschung, auf dessen Grundlage sie gemeinsame Forschungsprojekte durchführen und die Kommerzialisierung moderner wissenschaftsintensiver Technologien und innovativer Produkte entwickeln und fördern werden.

Sehr aufschlussreich ist auch das Beispiel der F. Skorina State University of Gomel, die im Februar 2017 eine Kooperationsvereinbarung mit der 1896 gegründeten Universität Sichuan in der Stadt Chengdu mit 28 Instituten, 41 Labors, 9 Forschungsbasen und 16 wissenschaftlichen Einrichtungen geschlossen hat. Insgesamt hat die Universität Gomel bereits mehr als 20 Kooperationsabkommen mit chinesischen Universitäten und Forschungszentren unterzeichnet, wobei die produktivsten Beziehungen mit der Nanjing University of Science and Technology, dem Shanghai Professional Institute of Industry, Commerce and Foreign Languages sowie der Jiangsu University of Education bestehen. Insbesondere an der F. Skorina State University of Gomel konzentrierte sich die Zusammenarbeit mit chinesischen Partnern auf gemeinsame Arbeiten auf dem Gebiet der Vakuum-Plasmatechnologie und des Sondergerätebaus. Zu diesem Zweck richteten Gomel und die Nanjing University of Science and Technology bereits 2013 gemeinsame Labors ein, in denen sie sich nun mit der Entwicklung "wissenschaftlicher Grundlagen der plasmachemischen Synthese und der Untersuchung der Struktur und Eigenschaften von Nanokomposit-Beschichtungen auf der Basis von Polymeren mit antibakterieller Aktivität"²¹⁷ befassen. Auch die folgenden Zahlen sprechen für sich: "Seit 1992 studieren 335 chinesische Staatsbürger an der F. Skorina State University. Sie schlossen ihr Studium an der Universität ab und erhielten einen Bachelor-Abschluss von 140 Personen, einen Master-Abschluss - 168, ein Spezialistendiplom - 26"²¹⁸. Und in

²¹⁶ Bogusch, V. Die belarussisch-chinesische Interaktion auf dem Gebiet der Bildung und Wissenschaft leistet einen echten Beitrag zur Stärkung der Freundschaft zwischen den Völkern (auf Russisch) / V. Bogusch // [Elektronenquelle]. - - 2015. - URL: <http://www.belta.by/opinions/view/belorusko-kitajskoe-vzaimodejstvie-v-oblasti-obrazovaniya-i-nauki-vnosit-realnyj-vklad-v-ukreplenie-druzhyby-4501/>.

²¹⁷ Sidorchik, die nach Skorina benannte V.Gomel State University kooperiert mit 25 Universitäten und Organisationen Chinas (auf Russisch) / V.Sidorchik // [Elektronenquelle]. - - 2015. - URL: <http://www.belta.by/regions/view/gomelskij-gosuniversitet-imeni-skoriny-sotrudnichaet-s-25-vuzami-i-organizatsijami-kitaja-2080-2015/>.

²¹⁸ Lysenko, Universität Y. Gomel. F. Skorina-Gomel-Universität erweitert Zusammenarbeit mit chinesischen Universitäten (in Russisch) / Yu. - - 2017. - URL:

naher Zukunft wird hier das erste regionale Konfuzius-Institut in Belarus eröffnet. Die vorrangigen Arbeitsbereiche dieses internationalen Kultur- und Bildungszentrums werden der Unterricht und die Ausbildung in chinesischer Sprache, der akademische Austausch und die Verbreitung der chinesischen Kultur und ihrer Traditionen sein.

Auch die Staatliche Yanka-Kupala-Universität in Grodno, die am 1. Februar 2013 ein Memorandum of Understanding mit der Universität Chongqing unterzeichnet hat, intensiviert die Beziehungen zu den chinesischen Partnern. Im Januar 2017 haben die Parteien bereits ein Abkommen über die gemeinsame Ausbildung von Spezialisten auf dem Gebiet der Informationstechnologie unterzeichnet. Dieses Dokument erweitert die Bereiche der Zusammenarbeit zwischen den Universitäten erheblich, da es auf die Ausbildung von Fachkräften abzielt, die für die sozioökonomische Entwicklung der Länder, den Austausch von Lehrpersonal und die Entwicklung von Forschungsaktivitäten benötigt werden. Darüber hinaus "erlaubt das Abkommen die Rekrutierung für gemeinsame Postgraduiertenstudiengänge"²¹⁹. Im August 2016 wurde das Kooperationsabkommen auch von der Belarussischen Staatlichen Universität und der Guangxi-Universität für Finanzen und Wirtschaft unterzeichnet, die 17 Bildungseinrichtungen und Abteilungen vereint und 25 Ausbildungsrichtungen für den Erwerb des Bachelor-Grades anbietet. Dieses Dokument "sieht den Austausch von Lehrkräften für Vorlesungen, Studenten, Graduierten und Postgraduierten, Lehrmaterialien und wissenschaftlichen Berichten sowie die Durchführung gemeinsamer Forschungs- und Bildungsprojekte vor"²²⁰. Im Juli 2016 wurden vier Abkommen über interuniversitäre Kontakte unterzeichnet - zwischen der Belarussischen Nationalen Technischen Universität und der Universität für Wirtschaft und Finanzen von Lanzhou, der Belarussischen Staatlichen Landwirtschaftlichen Technischen Universität und der Agraruniversität der Provinz Gansu, der Belarussischen Staatlichen Landwirtschaftlichen Akademie und der Agraruniversität der Provinz Gansu, der

<http://www.belta.by/regions/view/gomelskij-universitet-im-fskoriny-rasshirjaet-sotrudnichestvo-s-vuzami-kitaja-234443-2017/>.

²¹⁹ Die Staatliche Universität Yanka Kupala und die Universität Chongqing haben sich auf eine gemeinsame Ausbildung von Spezialisten [Elektronische Ressourcen] geeinigt. - - 2017. - URL: <http://www.belta.by/regions/view/grgu-imjanki-kupaly-i-chuntsinskij-universitet-dogovorilis-o-sovmestnoj-podgotovke-spetsialistov-230701-2017/>.

²²⁰ Die BSU und die Guangxi University of Finance and Economics unterzeichneten ein Kooperationsabkommen [Elektronische Ressourcen]. - - 2016. - URL: <http://www.belta.by/society/view/bgu-i-universitet-finansov-i-ekonomiki-guansi-podpisali-soglasenie-o-sotrudnicestve-207125-2016/>.

Belarussischen Staatlichen Wirtschaftsuniversität und der Universität für Wirtschaft und Finanzen von Lanzhou.

Die Dynamik der Zusammenarbeit zwischen Belarus und China im Bildungsbereich wird durch solche Zahlen ergänzt: 1851 chinesische Studenten studierten nur im akademischen Jahr 2014/15 an belarussischen Universitäten. Gemessen an der Gesamtzahl der ausländischen Bürger, die zum Studium nach Belarus kamen, lag China bei diesem Indikator nach Turkmenistan an zweiter Stelle, noch vor Russland, Nigeria und Iran. Es ist merkwürdig, dass "chinesische Bürger philologische Spezialgebiete in Belarus wählen. Sie interessieren sich auch für internationale Beziehungen, internationalen Journalismus, Recht und wirtschaftliche Spezialgebiete"²²¹. In Belarus selbst wird die chinesische Sprache ab der ersten Klasse als Hauptsprache studiert, und ab 2015 werden die Teilnehmer zentral in diesem Fach geprüft. Und noch etwas: Mehr als 600 belarussische Studenten wurden im akademischen Jahr 2014/15 in China ausgebildet.

All diese Fakten zeigen, dass die Förderung von Wissenschaft und Innovation in der belarussisch-chinesischen Interaktion zu einem echten Instrument für die Umsetzung von Integrationsprozessen im Rahmen der Initiative "One Belt and One Way" wird. Darüber hinaus betonte das zweite Forum der Vereinigung von Wissenschafts- und Technologieparks, Hochtechnologiezonen und neuen Technologien "Seidenstrasse", das im Mai 2017 in Minsk stattfand, dass "die wissenschaftliche und technologische Zusammenarbeit zwischen China und Belarus sich kontinuierlich entwickelt"²²² und ein immer bedeutenderes Beispiel für die Verbesserung der Innovationsinfrastruktur und die Ausweitung der wissenschaftlichen und innovativen Zusammenarbeit in den Ländern entlang der neuen Seidenstrasse wird. Übrigens sei angemerkt, dass die Vereinigung der Wissenschafts- und Technologieparks, Hochtechnologiezonen und neuen Technologien "Seidenstraße" selbst erst kürzlich - im Juli 2016 - mit Unterstützung des chinesischen Ministeriums für Wissenschaft und Technologie gegründet wurde. Sie setzt sich aus Wissenschafts- und Technologieorganisationen, Forschungsinstituten, Agenturen, die verwandte Dienstleistungen anbieten, und

²²¹ Jedes Jahr studieren etwa 2 Tausend Bürger Chinas an belarussischen Universitäten [Elektronische Ressource]. - - 2015. - URL: <http://www.belta.by/society/view/ezhegodno-v-belorusskih-vuzah-obuchaetsja-okolo-2-tys-grazhdan-kitaja-173360-2015/>.

²²² Die wissenschaftliche und technische Zusammenarbeit zwischen China und Belarus entwickelt sich ständig weiter - Luo Zhanghai [Elektronische Ressource]. - - 2017. - Zugriffsmodus: <http://www.belta.by/society/view/nauchno-tehnicheskoe-sotrudnichestvo-kitaja-i-belarusi-nepreryvno-razvivaetsja-lo-chzhanhoj-248817-2017/>. - Datum des Zugriffs: 23.05.2017.

Forschungseinrichtungen aus verschiedenen Ländern zusammen. Allein die Tatsache, dass das zweite Forum der jungen Vereinigung in Minsk stattfand und Vertreter von mehr als zehn Staaten dort versammelt waren, unterstreicht einmal mehr den positiven Einfluss der Republik Belarus auf die Entwicklung der Wissenschafts- und Innovationskomponente der chinesischen Initiative "One Belt and One Way" nicht nur im bilateralen, sondern auch im multilateralen Format.

FOR AUTHOR USE ONLY

Die Verbindungen zwischen den Regionen nehmen zu

Im Mai 2017 machte das belarussische Staatsoberhaupt bei einem Treffen mit Vertretern der chinesischen Massenmedien auf die Bedeutung der Entwicklung der interregionalen Zusammenarbeit zwischen Belarus und China aufmerksam, da sich in dieser Region die Hauptreserven für die weitere Interaktion zwischen den beiden Ländern befinden. Schließlich können alle Vereinbarungen und Absprachen zwischen den Präsidenten, Regierungen und Behörden, die auf höchster Ebene geplant sind, "nur dann vollständig umgesetzt werden, wenn bestimmte Provinzen und Regionen abgezogen werden"²²³. Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt, dass eine Reihe belarussischer Regionen und chinesischer Provinzen bereits viele konkrete Schritte in der Interaktion unternommen haben, was an ihrem Beispiel beweist, dass die interregionale Zusammenarbeit in der Tat ein zuverlässiges Instrument der belarussisch-chinesischen Beziehungen ist. **Der Oblast Brest** und die **Provinz Hunan** gehören zu diesen Regionen.

Die Region Brest ist eine jener belarussischen Regionen, in denen die Entwicklung der Beziehungen zur Volksrepublik China reale Aussichten auf eine Steigerung des Volumens der für beide Seiten vorteilhaften Handels- und Wirtschaftskooperation sieht und daher den Umfang der Interaktion allmählich erhöht. Es genügt zu sagen, dass im Januar-März 2017 die Exporte von Waren des Gebiets Brest auf den chinesischen Markt um 54% gestiegen sind und sich auf über 2,3 Millionen Dollar beliefen. Die Exporte von Lebensmitteln sowie Nerzfelle, alkoholische Getränke, Materialien für Vakuuöfen "sollen bis Ende des Jahres insgesamt 10 Millionen Dollar erreichen"²²⁴.

Es wird erwartet, dass Rindfleisch im Jahr 2017 ein sehr beliebtes Produkt der Unternehmen der Region Brest auf dem chinesischen Markt wird. Ende Juli dieses Jahres unterzeichneten Vertreter der drei Produzenten - Fleischkonservenfabrik Beresowski, Fleischkonservenfabrik Pinsk und Fleischverarbeitungswerk Brest - ein Absichtsprotokoll über die Zusammenarbeit mit der chinesischen Handels- und Investmentgesellschaft der Fleischindustrie "Große Seidenstraße", die bis Ende des Jahres Rindfleischlieferungen nach China

²²³ Treffen mit Vertretern der chinesischen Medien [Elektronische Ressource]. - - 2017. - URL: http://president.gov.by/ru/news_ru/view/vstrecha-s-predstaviteljami-kitajskix-smi-16136/.

²²⁴ Die Unternehmen der Region Brest haben im ersten Quartal zehn neue Märkte erschlossen [Elektronische Ressource]. - - 2017. - URL: <http://www.belta.by/regions/view/predpriyatija-brestskoj-oblasti-v-i-kvartale-otkryli-desjat-novyh-rynkov-sbyta-247512-2017/>.

in Höhe von 20 Millionen Dollar ermöglichen soll. Gleichzeitig bot die chinesische Seite sofort der Fleischkonservenfabrik Berezovsky an, mit der Lieferung zu beginnen. Die Partner von Brest Meat Processing Plant aus China beabsichtigen, Rinderknochen zu kaufen und zu verarbeiten. "Die chinesischen Geschäftsleute schlugen dem Fleischverarbeitungsbetrieb Pinsk vor, die Rindfleischproduktionsmengen durch die Gründung eines JV zu erhöhen"²²⁵. Es sei darauf hingewiesen, dass in der ersten Hälfte des Jahres 2017, zusammen mit dem chinesischen Unternehmen "Sina-Trade" Berezovsky Fleischkonservenfabrik und Pinsk Fleischverarbeitungsbetrieb haben bereits versandt gefrorenes Rindfleisch auf dem Markt von Süd-Ost-Asien um rund eine Million Dollar.

Die Intensivierung der Beziehungen der Region Brest mit den chinesischen Partnern erfolgt heute im Allgemeinen in mehreren anderen Richtungen. Erstens zieht es Investitionen aus China in die Wirtschaft an. Bereits Ende 2015 begann die belarussische Seite mit der Klärung der Frage der Finanzierung mehrerer Projekte in Brest voblast auf Kosten chinesischer Investoren. Unter ihnen - "Bau des Batteriewerkes "Volat" in Beloozersk, eines Werkes für die Herstellung von Methylestern in der FWZ, Rekonstruktion der Interdistrikt-Krebs-Apotheke in Pinsk"²²⁶. Zu den jüngsten Beispielen in dieser Hinsicht gehört die Inbetriebnahme eines Inspektionskomplexes im Februar 2017 im Bereich des Zarechitsa-Parks des Bahnhofs Brest-Severno im Rahmen eines zwischenstaatlichen Abkommens zwischen Belarus und China, der die Kontrolle der auf der Schiene transportierten Güter ermöglichen soll. "Die Gesamtinvestition für die Projektfinanzierung belief sich auf 39 Millionen Yuan oder etwa 5,5 Dollar"²²⁷. Dieser Komplex ist mit der Technologie der schnellen Steuerung ausgestattet, mit deren Hilfe die fahrenden Wagen "aufgeklärt" werden. Die Geschwindigkeit des Zuges sollte zwischen 8 und 30 Stundenkilometer betragen. Wir können uns auch an die Registrierung des Unternehmens "CRC-CUEC ZheldorTehnika" in Baranovichi erinnern, in das chinesische Investoren eine Million Dollar investiert haben. Im Jahr 2018 soll in der freien Wirtschaftszone "Brest" ein Unternehmen zur Herstellung von LEDs in

²²⁵ Belarus wird in einem Jahr Rindfleisch im Wert von 20 Millionen Dollar an China [Elektronenquelle] liefern. - - 2017. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/belarus-za-god-postavit-v-kitaj-govjadiny-na-20-mln-259164-2017/>.

²²⁶ Vechorko, S. Die Exportexpansion wird durch den Hauptfaktor des Wirtschaftswachstums der Brester Region im Jahre 2016 bestimmt (auf Russisch) / S. Vechorko // [Elektronenquelle]. - - 2015. - URL: <http://www.belta.by/regions/view/rasshirenie-eksporta-opredeleno-glavnym-faktorom-rosta-ekonomiki-brestskoj-oblasti-v-2016-godu-175763-2015/>.

²²⁷ Vechorko, S. Inspektions- und Kontrollkomplex für das Scannen von Güterzügen wird in Brest / S. Vechorko // [Elektronische Ressource] vorgestellt. - 2017 - URL: <http://www.belta.by/regions/view/inspektionno-dosmotrovij-kompleks-dlja-skanirovanija-gruzovyh-poezdov-vveden-v-breste-233118-2017/>

Betrieb genommen werden, das auch Investitionen aus China anzieht. Insgesamt hat Brest bereits 37 Investitionsprojekte an chinesische Partner zur mittelfristigen gemeinsamen Umsetzung übergeben.

Die zweite strategische Richtung der Zusammenarbeit zwischen der Region Brest und der chinesischen Seite ist die umfassende Stärkung der interregionalen Kontakte. Die Provinzen Hubei, Anhui und Henan gehören in dieser Hinsicht zu den wichtigsten Partnern der belarussischen Region. Insbesondere die Zusammenarbeit mit der Provinz **Hubei** blickt bereits auf eine mehr als 20-jährige Geschichte zurück. "In dieser Zeit sind auch Brest und Xiaogan, Baranovichi und Chibi zu Partnerstädten in diesen Regionen geworden²²⁸. Es ist die Interaktion von Partnerstädten, die das nötige Potenzial hat, zum wichtigsten Instrument der belarussisch-chinesischen interregionalen Zusammenarbeit zu werden. So kann dasselbe Xiaogan zu einem Sprungbrett für die Exporteure aus Brest werden, von dem aus der chinesische Markt erschlossen werden kann. Aus diesem Grund haben Partner aus dieser Partnerstadt bereits vorgeschlagen, dass "Brester Verarbeitungsbetriebe eine Zusammenarbeit bei der Lieferung von Fleisch- und Milchprodukten nach China aufbauen sollten²²⁹. Ein neues Partnerstädtepaar aus der Brester Region und der Provinz Hubei - Pinsk und Xiang Yang, das im April 2017 ein Kooperationsabkommen unterzeichnet hat, könnte ebenfalls eine sehr vielversprechende Zusammenarbeit haben. Dieses Dokument sieht die Entwicklung einer für beide Seiten vorteilhaften Zusammenarbeit in den Bereichen Handel, Wirtschaft, Wissenschaft, Technik und Kultur vor. Und hier eröffnen sich viele Möglichkeiten. Immerhin sind in Xiang Yang, das im zentralen Teil Chinas liegt, "6 Millionen Menschen zu Hause". Die Stadt ist etwa 2,8 Tausend Jahre alt. Dort sind viele Sehenswürdigkeiten erhalten, die mit der antiken Periode der chinesischen Geschichte verbunden sind. In Xiang Yang sind Landwirtschaft, Maschinenbau und Elektronik gut entwickelt"²³⁰.

Was die Provinz **Anhui** betrifft, so wurde im Dezember 2016 ein Absichtsprotokoll mit ihren Vertretern unterzeichnet, um Partnerschaften in den

²²⁸ Zalessky, B. Internationale Beziehungen und Medien. Besonderheiten der multisektoralen internationalen Zusammenarbeit in der Zeit der globalen Herausforderungen / B. Zalesskiy. - Palmarium Academic Publishing, 2016. -- C. 219.

²²⁹ Chernovolova, A. Chinesische Firmen sind an einer Zusammenarbeit mit den Verarbeitungsbetrieben von Brest interessiert / A. Chernovolova // [Elektronische Ressource]. - -- 2015. - URL: <http://www.belta.by/regions/view/kitajskie-kompanii-zainteresovany-v-sotrudnichestve-s-pererabatyvajuschimi-predprijatijami-bresta-167088-2015/>.

²³⁰ Pinsk und der Chinese Xiang Yang unterzeichneten ein Kooperationsabkommen [Elektronische Ressource]. - -- 2017. - Zugriffsmodus: <http://www.belta.by/regions/view/pinsk-i-kitajskij-sjan-jan-podpisali-soglashenie-o-sotrudnichestve-243097-2017/>.

Bereichen Wirtschaft, Industrie, Landwirtschaft, Bildung und Tourismus aufzubauen. Es wird davon ausgegangen, dass "auf der Grundlage dieses Dokuments ein Kooperationsabkommen zwischen der Region Brest und der Provinz Anhui abgeschlossen wird"²³¹. Gleichzeitig erörterten die Parteien die ersten konkreten Projekte dieser interregionalen Zusammenarbeit. Insbesondere die Firma JAC Motors, die Kleinbusse herstellt, bekundete ihr Interesse an der Gründung eines Joint Ventures mit Brestmash zur Produktion von Kleinwagen und Lieferwagen mit gutem Exportpotential.

Ein weiteres gemeinsames Projekt wurde kürzlich während des Besuchs von Vertretern des außenwirtschaftlichen Bauunternehmens der Provinz Anhui in Belarus erörtert, die sich mit den Bergbaumöglichkeiten in unserem Land befassten. Im Gebiet Brest wurde ihnen angeboten, ein Bergbau- und Verarbeitungswerk auf der Lagerstätte Gorodnoje im Bezirk Stolin zu bauen, wo sich Quarzsande befinden, die für die Produktion von Baumaterialien und in der Glasindustrie verwendet werden können. Die Ankhov Foreign Economic Construction Corporation in der Region Brest ist sich der Chancen bereits bewusst, denn sie hat die Ausschreibung für den Bau von Wohngebäuden im Rahmen eines Generalauftrags hier unter Einbeziehung technischer und wirtschaftlicher Hilfe aus China gewonnen. Und nun werden in dieser belarussischen Region vier 10-geschossige Häuser nach dem Standardprojekt errichtet, die jeweils Sozialwohnungen beherbergen werden. Zwei davon befinden sich in den neuen Bezirken von Brest im Bau - im Südosten № 4 und im Südwesten № 3. Zwei weitere mehrstöckige Plattenbauten werden im Zagorsky-Viertel von Pinsk entstehen. Gleichzeitig "ist der Bau von vier mehrstöckigen Gebäuden die erste Stufe des gemeinsamen Projekts. In der zweiten Phase ist der Bau von drei weiteren sozial genutzten Wohnhäusern vorgesehen: je eines in Baranowitschi, Pinsk und Zhabinka"²³². Was die dritte Phase der Zusammenarbeit beim Bau von Sozialwohnungen betrifft, "ist geplant, zwei Häuser in der Region zu bauen: 90 Wohnungen in Stolin und 80 Wohnungen in Baranowitschi"²³³.

²³¹ Chernovolova, A. Chinesisches Unternehmen ist an einer gemeinsamen Produktion mit "Brestmash" interessiert / A. Chernovolova // [Elektronische Ressource]. - - 2016. - URL: <http://www.belta.by/regions/view/kitajskaja-kompanija-zainteresovana-sozdat-sovmestnoe-proizvodstvo-s-brestmashem-222370-2016/>.

²³² Tschernowolowa, A. Erbaut mit Attraktion der chinesischen Hauptstadt Häuser in der Region Brest wird Anfang 2017 geliefert werden (auf Russisch) / A. Tschernowolowa // [Elektronische Ressource]. - - 2016. - URL: <http://www.belta.by/regions/view/postroennye-s-privlecheniem-kitajskogo-kapitala-doma-v-brestskoj-oblasti-sdadut-v-nachale-2017-goda-220261-2016/>.

²³³ Mit chinesischer technischer Hilfe gebaute Häuser werden in Baranowitschi, Pinsk und Zhabinka [Elektronische Ressource] erscheinen. - - 2017. - URL: <http://www.belta.by/regions/view/postroennye-tehpomoschju-kitaja-doma-pojavjatsja-v-baranovichah-pinske-i-zhabinke-246189-2017/>.

Eine weitere chinesische Region, mit der die Region Brest ein Kooperationsabkommen zu unterzeichnen beabsichtigt, ist die Provinz **Henan**. Zumindest hofft das Regionale Exekutivkomitee von Brest, dass "die Unterzeichnungen der Abkommen mit der Provinz Henan wahrscheinlich 2017 erfolgen werden"²³⁴. In der Zwischenzeit waren unter den Teilnehmern des zweiten Forums der Geschäftskontakte "Brest-2017", das Ende April 2017 stattfand, unter den Geschäftsleuten aus 14 Ländern vier Unternehmen aus der Provinz Henan vertreten, deren berufliche Interessensphäre die Fragen der Investition und des Exports der belarussischen Waren nach China umfasst. Es handelt sich um Zhong Bai Shiye, von der Schifffahrt gebaute Antiseptisanlagentechnik, den explosionsgeschützten Kran am Gelben Fluss und Schmuck von Yuan Henry. Es ist davon auszugehen, dass die etablierten Kontakte zwischen Vertretern der Geschäftswelt der Parteien den Weg für eine umfassende Interaktion zwischen dem Gebiet Brest/Brast/Provinz Henan im gesamten Spektrum interregionaler Partnerschaften in sehr naher Zukunft ebnet werden.

Interessiert an der Durchführung gemeinsamer Projekte mit der Region Brest und der großen landwirtschaftlichen Provinz Chinas - **Gansu**. Im Juni 2017 gab ein Besuch einer Delegation der Stadt Baiyin aus dieser Provinz in Brest dieser vielversprechenden Zusammenarbeit neuen Auftrieb. Seit mehr als einem Jahr ist zwischen Brest und Baiying ein Absichtsabkommen über die Entwicklung von Handels- und Wirtschaftsbeziehungen in Kraft. Und die Parteien sind ernsthaft bestrebt, diese Interaktion zu intensivieren, wie die Zahlen belegen: "Die Lieferungen nach China nehmen deutlich zu. Im Januar-April dieses Jahres beliefen sich die Exporte [aus Brest] auf etwa 700.000 \$. 2016 betragen sie für diesen Zeitraum 50.000 \$"²³⁵. Offenbar ist dies erst der Anfang der Entwicklung des Marktes der Provinz Gansu durch die Brester Exporteure.

Auf chinesischer Seite hat die Provinz **Hunan**, die im April 2017 ein Abkommen über die Aufnahme freundschaftlicher Beziehungen mit der **Oblast Mogiljow** unterzeichnet hat, in jüngster Zeit interessante Ansätze zur Organisation der Interaktion mit belarussischen Partnern aufgezeigt. Diese Tatsache ist ein weiteres beredtes Beispiel für den Kurs einer umfassenden strategischen Partnerschaft und einer für beide Seiten vorteilhaften

²³⁴ Die Region Chernovolova, A. Brest plant die Unterzeichnung eines Kooperationsabkommens mit den Provinzen Anhui und Henan // [Elektronische Ressource]. - - 2016. - URL: <http://www.belta.by/regions/view/brestskaja-oblast-planiruet-podpisat-dogovory-o-sotrudnichestve-s-provintsijami-anhoj-i-henan-212791-2016/>.

²³⁵ Die chinesische Provinz Gansu ist an gemeinsamen Projekten mit der Region Brest interessiert [Elektronische Ressource]. - - 2017. - URL: <http://www.belta.by/regions/view/kitajskaja-provintsija-gansu-zainteresovana-v-sovmestnyh-proektah-s-brestskoj-oblastju-254439-2017/>.

Zusammenarbeit, den die Republik Belarus und die Volksrepublik China heute eingeschlagen haben und in dessen Rahmen "die interregionale Interaktion zu einem Motor in den Beziehungen zwischen den beiden Ländern werden sollte"²³⁶. Schließlich ist die Provinz Hunan nicht nur eine Agrar-, sondern auch eine bedeutende Industrieregion, die sich erfolgreich entwickelt und die führenden Positionen in China einnimmt. Es genügt zu sagen, dass "hier etwa 70 Millionen Menschen leben, die Provinz liegt gemessen am BIP auf Platz 9 des Landes. Außerdem ist Hunan der Geburtsort von Mao Zedong, der das neue China schuf"²³⁷.

Das unterzeichnete Abkommen war eine logische Fortsetzung der bereits etablierten Partnerschaft zwischen den Parteien, die im Sommer 2016 ein Memorandum über die Zusammenarbeit angenommen haben, das tatsächlich die Gründung eines Joint Ventures "Zumlion - MAZ" unterstützte, das von der chinesischen Firma Zoomlion und JSC "Minsker Automobilwerk" gegründet wurde und dessen Produktionsbasis die Unternehmen der Region Mogiljow - "Mogiljewtransmasch" und "Strommaschine" wurden. In ihren Gebieten organisieren die Parteien "die Herstellung von Spezialausrüstungen für das Baugewerbe und öffentliche Versorgungseinrichtungen, darunter Autokräne, Betonmischer, Betonpumpen, Lastwagen, Erntemaschinen und Feuerwehrfahrzeuge"²³⁸. Im Mai 2017 baute die OOO Zumlion-MAZ den ersten Autokran mit einer Tragkraft von 25 Tonnen, mit dem praktisch jedes Objekt bewegt werden kann - von Containern bis hin zu überdimensionaler Baufracht. Das bedeutet, dass die Eule in die aktive Phase der belarussisch-chinesischen Maschinenproduktion eintritt. "Gleichzeitig arbeitet das Unternehmen Zkmlion-MAZ weiter an neuen Modellen, die in den kommenden Monaten erscheinen werden"²³⁹. Der Beginn der Serienproduktion neuer Maschinen ist für 2018 geplant.

²³⁶ Treffen mit Du Jiahao, Sekretär des Komitees der Kommunistischen Partei Chinas in der Provinz Hunan [Elektronische Ressource]. - - 2017. - URL: http://president.gov.by/ru/news_ru/view/vstrecha-s-sekretarem-komiteta-kommunisticheskoy-partii-kitaja-provintsii-xunan-du-tszjaxao-16018/.

²³⁷ Grischkewitsch, A. Die Zusammenarbeit zwischen Belarus und Hunan sollte zum Modell für andere chinesische Provinzen werden - Du Jiahao / A. Grischkewitsch // [Elektronische Ressource]. - - 2017. - URL: <http://www.belta.by/politics/view/sotrudnichestvo-belarusi-i-hunanja-dolzno-stat-obraztsom-dlja-drugih-kitajskih-provintsij-du-tszjahao-242496-2017/>.

²³⁸ Emelianova, O. Das Abkommen über die Aufnahme freundschaftlicher Beziehungen wurde von der Provinz Hunan und der Region Mogiljow unterzeichnet / O. Emelianova // [Elektronische Ressource]. - - 2017. - URL: <http://www.belta.by/regions/view/soglashenie-ob-ustanovlenii-druzhestvennyh-otnoshenij-podpisali-provintsija-hunan-i-mogilevskaja-oblast-242796-2017/>.

²³⁹ Kulyagin, S. Erster belarussisch-chinesischer Autokran in Mogiljow montiert / S. Kulyagin // [Elektronenquelle]. - - 2017. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/pervyj-belorusko-kitajskij-avtokran-sobran-v-mogileve-247805-2017/>.

Das neue Abkommen zwischen der Provinz Hunan und der Region Mogiljew, das auf den Prinzipien der Gleichheit und des gegenseitigen Nutzens basiert, wird den Austausch und die Zusammenarbeit in Wirtschaft, Handel, Tourismus, Kultur, Bildung und Ausbildung verstärken. Darüber hinaus hofft Weißrussland, dass das chinesische Unternehmen Zumlion, das im Februar 2017 in der freien Wirtschaftszone "Mogiljow", einem Joint Venture für die Produktion von Bau- und kommunalen Spezialausrüstungen, registriert wurde, im chinesisch-weißrussischen Industriepark "Großer Stein", wo mit seiner Beteiligung im April 2017 der Grundstein für das Werk zur Herstellung von Ausrüstungen für die weißrussisch-chinesischen Spezialfahrzeuge gelegt wurde, noch größere Verbreitung finden wird. Allein die Tatsache des Beginns dieser Konstruktion spricht Bände. Schließlich schafft die belarussische Seite in diesem Park eine leistungsfähige Infrastruktur und gibt denjenigen Investoren ernsthafte Präferenzen, die das Ergebnis "in Form der Ankunft von Hochtechnologien, der Schaffung exportorientierter Industrien mit einem garantierten Markt" erzielen werden²⁴⁰.

So wird das neue Werk in zwei Jahren "Straßenbau-, Bau- und Kommunaltechnik produzieren". Die anfänglichen Kapitalinvestitionen werden sich auf etwa 50 Millionen Dollar belaufen, und in naher Zukunft soll dieses Unternehmen Produkte im Wert von bis zu 300 Millionen Dollar pro Jahr herstellen²⁴¹. Das Schema der Arbeit wird wie folgt aussehen: Chinesische Anbaugeräte werden im Bezirk Smolevichi im Gebiet Minsk hergestellt; von dort aus werden sie nach Mahiliou transportiert; "Mahilioutransmash" wird auf belarussischen Fahrgestellen installiert, um fertige Spezialfahrzeuge zu erhalten. Es wird davon ausgegangen, dass die Zahl der Beschäftigten in diesem Unternehmen im Industriepark etwa fünfhundert Personen betragen wird.

Zunächst ist geplant, die Produkte der künftigen Anlage in die Länder der Eurasischen Wirtschaftsunion, der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten und möglicherweise nach Europa zu liefern, da diese Ausrüstung "hinsichtlich der technischen Parameter, des Preises und der Qualität absolut wettbewerbsfähig" ist. Das Niveau der Ausrüstung ist global, und der Preis ist deutlich

²⁴⁰ Treffen mit Zhang Dejiang [Elektronische Ressource], Vorsitzender des Ständigen Ausschusses des Nationalen Volkskongresses. - - 2017. - URL: http://president.gov.by/ru/news_ru/view/vstrecha-s-predsedatelem-postojannogo-komiteta-vsekitajskogo-sobranija-narodnyx-predstavitelej-chzhan-16055/.

²⁴¹ Ogneva, Yu. Das Werk über die Schaffung der Ausrüstung für Spezialmaschinen soll in "Großer Stein" in zwei Jahren eröffnet werden (auf Russisch) / Yu. Ogneva // [Elektronenquelle]. - - 2017. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/zavod-po-sozdaniju-oborudovanija-dlja-spetstehniki-planiruetsja-otkryt-v-velikom-kamne-chez-dva-goda-242899-2017>.

niedriger²⁴² Zoomlion bereits Erfahrung in der Herstellung und Zertifizierung verschiedener Arten von Ausrüstungen haben - Autokräne mit einer Hubkapazität von 40 und 60 Tonnen, Nutzfahrzeuge. Darüber hinaus müssen "Spezialisten noch vor Dezember 2017 den Markt untersuchen und 8 neue Modelle entwickeln, die dann im nächsten Jahr in die Massenproduktion gehen"²⁴³.

Was andere vielversprechende Bereiche der Zusammenarbeit mit der Provinz Hunan anbelangt, so plant dieselbe Region Mogiljew die Organisation von Lieferungen von Lebensmitteln und vor allem von Milchprodukten - Joghurt, Eiscreme, Milch - an chinesische Partner, deren Nachfrage in China inzwischen spürbar steigt. Insbesondere plant der Betrieb "Babushkina Krynka" neben dem Export von sterilisiertem Voll- und Magermilchpulver, Molkepulver, Käse und Butter "die Versorgung mit Vollmilchprodukten aufzubauen". Es laufen Verhandlungen mit Hunan zhongnan antimon und Wolfram co., Ltd. aus der Provinz Hunan²⁴⁴. Und die Fleischverarbeitungsbetriebe in Mogiljow und Bobruisk haben die Möglichkeit, dort monatlich etwa tausend Tonnen Rindfleisch zu exportieren.

Die Anziehung von Investoren aus dieser Provinz in die freie Wirtschaftszone "Mogiljow" sowie in sieben an die Russische Föderation angrenzende Bezirke der Region Pridneprovskij, die unter den Präsidialerlass "Über die sozioökonomische Entwicklung der südöstlichen Region des Gebiets Mogiljow" fallen. Wie Sie wissen, bietet dieses Dokument Investoren, die hierher kommen, um ihre Projekte umzusetzen, beträchtliche Präferenzen.

Zu den vorrangigen Bereichen, die die chinesischen Partner für Investitionen in der Region Mogiljow anbieten, gehören die landwirtschaftliche Verarbeitung, alternative Energien und High-Tech-Industrien im Zusammenhang mit der Gewinnung und Verarbeitung lokaler Mineralien. Dabei handelt es sich insbesondere um lokale Torfgewinnungsunternehmen, die eine Zusammenarbeit mit der chinesischen Seite bei der Torfgewinnung und der Herstellung von mineralischen Mehrnährstoffdüngern auf der Basis von Torf organisieren

²⁴² Ogneva, Yu. Zoomlion-Anlage im Park "Velikij Kamen" hat großes Exportpotential - Semashko / Yu. Ogneva // [Elektronenquelle]. - - 2017. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/zavod-zoomlion-v-parke-velikij-kamen-obladaet-bolshim-eksportnym-potentsialom-semashko-242901-2017/>.

²⁴³ Zoomlion wird eine Fabrik im "Großen Stein" bauen, um Ausrüstungen für Spezialfahrzeuge herzustellen [Elektronische Ressource]. - - 2017. - URL: <http://www.belta.by/newscompany/view/zoomlion-postroit-v-velikom-kamne-zavod-po-sozdaniju-oborudovanija-dlja-spetstehniki-242736-2017/>.

²⁴⁴ Kulyagin, Region S. Mogiljow hat im ersten Quartal die Exporte nach China mehr als verdreifacht / S. Kulyagin // [Elektronenquelle]. - - 2017. - URL: <http://www.belta.by/regions/view/mogilevskaja-oblast-v-i-kvartale-velichila-eksport-v-kitaj-bolee-chem-v-tri-raza-245839-2017/>.

könnten, um diese nicht nur in China, sondern auch in anderen Ländern zu verkaufen. Denn: "China ist heute unter Berücksichtigung der staatlichen Unterstützung daran interessiert, seine Böden wiederherzustellen, und dies erfordert fruchtbare, hochwertige Düngemittel auf der Basis von Leguminosen und Torf. Es handelt sich um ein echtes Investitionsprojekt, das für die westlichen Regionen der Region Mogiljew, wo es große Vorkommen an oberem Torf gibt, wirtschaftlich effizient sein kann"²⁴⁵.

Ein weiteres interessantes Projekt wurde 2015 zur Umsetzung angenommen, als das Unternehmen "Mogilevliftmash" begann, eine gemeinsame Produktion von Fahrtreppen mit chinesischen Partnern aufzubauen. "Die Schaffung der neuen Produktion wird durch die Marktnachfrage bedingt. <....> Neue Produkte sind jetzt sowohl auf dem inländischen als auch auf dem ausländischen Markt gefragt, auch im Zusammenhang mit dem aktiven Bau von großen Einkaufs- und Unterhaltungszentren, dem Bau und der Entwicklung von U-Bahnen" .²⁴⁶ Außerdem planen die Bürger von Mogiljew, die Aufzüge mit chinesischen Kontrollstationen auszustatten und sie an die Länder der Dritten Welt zu verkaufen.

Es sei auch darauf hingewiesen, dass eine weitere Richtung in der Entwicklung der interregionalen Partnerschaft, die in der Provinz Hunan und der Region Mogiljew geplant ist, auf der Stärkung der Beziehungen zwischen den Städten der beiden Regionen aufbauen wird. Und "die Möglichkeit der Unterzeichnung eines Kooperationsabkommens zwischen dem Verwaltungszentrum der Provinz Hunan, der Stadt Changsha und Mogilev"²⁴⁷ wird bereits in Erwägung gezogen.

Bei dem oben erwähnten Treffen des belarussischen Präsidenten mit chinesischen Journalisten wurde festgestellt, dass das Jahr 2017 sowohl in Minsk als auch in Peking als Wendepunkt in den bilateralen Beziehungen gewertet wird. Und vieles bei der Umsetzung der Pläne wird von den Regionen der beiden Länder abhängen, die in naher Zukunft eine noch größere Effizienz der

²⁴⁵ Kulyagin, S. In der Region Mogiljow werden Investitionsprojekte in Höhe von 200 Millionen Dollar für die Entwicklung chinesischer Kredite vorbereitet / S. Kulyagin // [Elektronische Ressource]. - - 2015. - URL: <http://www.belta.by/regions/view/investproekty-na-200-mln-podgotovleny-v-mogilevskoj-oblasti-dlja-osvoenija-kitajskih-kreditov-174377-2015/>.

²⁴⁶ "Mogilevliftmash begann, mit chinesischen Partnern ein JV für die Produktion von Fahrtreppen zu gründen [Electronic Resource]. - - 2015. - URL: <http://mogilev-region.gov.by/news/mogilevliftmash-pristupil-k-sozdaniyu-sp-s-kitajskimi-partnerami-po-vypusku-eskalatorov>.

²⁴⁷ Emelianova, O. Das Abkommen über die Aufnahme freundschaftlicher Beziehungen wurde von der Provinz Hunan und der Region Mogiljow unterzeichnet / O. Emelianova // [Elektronische Ressource]. - - 2017. - URL: <http://www.belta.by/regions/view/soglashenie-ob-ustanovlenii-druzhestvennyh-otnoshenij-podpisali-provintsija-hunan-i-mogilevskaja-oblast-242796-2017/>.

gemeinsamen Aktionen demonstrieren sollten, die dem derzeitigen Niveau der vertrauensbasierten umfassenden strategischen Partnerschaft und der für beide Seiten vorteilhaften Zusammenarbeit zwischen der Republik Belarus und der Volksrepublik China angemessen ist.

FOR AUTHOR USE ONLY

Beschlüsse des Kooperationsausschusses als aktuelles Medienthema

Im November 2018 fand in Peking die dritte Sitzung des belarussisch-chinesischen Zwischenstaatlichen Kooperationsausschusses statt, auf der die Parteien Folgendes vereinbarten: erstens die Ausweitung des gegenseitigen Handels, zweitens die Erhöhung der gegenseitigen Investitionen, drittens die Stärkung der interregionalen Beziehungen und viertens die Unterzeichnung eines Aktionsplans für das Jahr der Bildung zwischen Belarus und China 2019. Lassen Sie uns sofort sagen, dass die Parteien zweifellos über die notwendigen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Umsetzung der geplanten Aufgaben in jedem dieser Entwicklungsvektoren verfügen, was sie zum Gegenstand der besonderen Aufmerksamkeit von Vertretern des internationalen Segments des belarussischen und chinesischen Journalismus macht, deren berufliche Aufgabe darin besteht, die Umsetzung des gesamten Komplexes der geplanten Pläne, die auf die Erreichung des Niveaus einer umfassenden strategischen Partnerschaft und einer für beide Seiten vorteilhaften Zusammenarbeit in den belarussisch-chinesischen Beziehungen abzielen, angemessen abzudecken.

Was die **Ausweitung des gegenseitigen Handels** betrifft, so hat sich die belarussische Seite folgendes Ziel gesetzt: "Das Volumen der belarussischen Exporte nach China sollte mittelfristig 5 Milliarden Dollar erreichen"²⁴⁸. Es wird erwartet, dass es in mehrere Richtungen gleichzeitig erreicht wird, eine davon ist die Erhöhung des Angebots an belarussischen Agrarprodukten für chinesische Verbraucher. Es genügt zu sagen, dass Belarus in drei Vierteln des Jahres 2018 Lebensmittel im Wert von 52 Millionen Dollar nach China geschickt hat. Und diese Zahl dürfte sich bis zum Ende des vierten Quartals sogar verdoppeln. Gleichzeitig wird "die führende Position bei den belarussischen Exporten von Milchprodukten eingenommen, deren Lieferungen im Vergleich zum gleichen Niveau im Jahr 2017 um das 9-fache gestiegen"²⁴⁹ sind. Die Tatsache, dass im November 2018 der dritte Zug mit belarussischen Milchprodukten, bestehend aus 41 Containern mit einem Gesamtgewicht von über tausend Tonnen, in

²⁴⁸ Grischkewitsch, A. Das Volumen der belarussischen Exporte nach China sollte mittelfristig 5 Milliarden Dollar erreichen - Snopkov / A. Grischkewitsch // [Elektronenquelle]. - - 2018. - URL: <http://news.21.by/economics/2018/11/06/1648136.html>.

²⁴⁹ Landwirtschaftsministerium: Die Exporte von belarussischen Agrarprodukten nach China werden Ende des Jahres 100 Millionen \$ erreichen [Elektronenquelle]. - - 2018. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/minselhozprod-eksport-belorusskoj-selhozproduktsii-v-kitaj-poitogam-goda-dostignet-100-mln-324799-2018/>.

Chongqing, China, eintraf, trug zu diesem rasanten Tempo bei. Ermutigend ist in diesem Zusammenhang auch, dass "die Parteien vereinbart haben, bald einen wöchentlichen Fahrplan für Züge mit belarussischen Agrarprodukten nach Chongqing zu erreichen"²⁵⁰. Darüber hinaus unterzeichneten die belarussische JSC "Meat and Dairy Company" und das Joint Venture Sinoby Agriculture einen Vertrag über die Lieferung von Milchprodukten in Höhe von 30 Millionen US-Dollar im Jahr 2019.

Die Erweiterung der Produktlinie in der Provinz Hebei im Jahr 2019 durch das Joint-Venture "Zunshen Gomel Agricultural Machinery Enterprise" LLC, das auf dem gemeinsamen Kapital der Gomselmash OJSC und der Zunshen Industrial Corporation basiert, wird einen wesentlichen Beitrag zu den **gegenseitigen Investitionen leisten**. Erinnern Sie sich, dass das Rahmenabkommen über die Gründung dieses Unternehmens 2014 unterzeichnet wurde, und ein Jahr später gab es ein strategisches Abkommen, dessen Umsetzung 2016 zur Aufnahme der Produktion gemeinsamer Produkte - Futterernte- und Kolbenerntemaschinen - führte. In drei Jahren wurden etwa fünfhundert Erntemaschinen aus Gomselmash-Maschinensätzen gesammelt. Bis April 2019 sollen 290 und 450 PS starke Feldhäcksler in die Palette der hergestellten Maschinen aufgenommen werden. Zu diesem Zweck wurde bereits ein neues Produktionsgebäude im Bezirk Wei Xiang in der Provinz Hebei gebaut, das es ermöglichen wird, die Produktion von Landmaschinen auf anderthalb Tausend pro Jahr zu erhöhen. "Die chinesischen Partner planen den Bau eines weiteren Gebäudes, das die Produktionskapazität auf bis zu 3 Tausend Mährescher erweitern wird"²⁵¹.

Im Hinblick auf die **Stärkung der interregionalen Beziehungen** kann die Zusammenarbeit zwischen der Region Mogiljew und der Provinz Hunan sehr effektiv und vielversprechend sein, wobei die Parteien beabsichtigen, sich auf so strategische Bereiche wie Wirtschaft, Investitionen und Tourismus zu konzentrieren. Gleichzeitig werden sich die Bemühungen der Region und der Provinz in der ersten Phase auf die beschleunigte Entwicklung des Tourismus konzentrieren. Tatsache ist, dass die Parteien zuversichtlich sind: "Es besteht ein Zusammenhang zwischen den Entwicklungstrends im Tourismus und der allgemeinen Wirtschaftslage, daher wurde diese Richtung als eine der

²⁵⁰ Der Zug mit belarussischen Milchprodukten ist in Chongqing angekommen [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/poezd-s-belorusskoj-molochnoj-produktsiej-pribyl-v-chuntsin-324784-2018/>.

²⁵¹ Der Landmaschinenhersteller Junshen Gomel beabsichtigt, seine Produktlinie [Elektronische Ressource] im Jahr 2019 zu erweitern. - - 2018. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/predpriyatieselhozmaschinostroenija-tszunshen-gomel-namereno-v-2019-godu-rasshirit-linejku-produktsii-325877-2018/>.

strategischen Richtungen für die Stärkung und Entwicklung der gemeinsamen Zusammenarbeit gewählt²⁵². Deshalb wurde Geschäftsleuten aus der Provinz Hunan im Rahmen der Umsetzung von Infrastrukturprojekten bereits angeboten, Hotels, Kultur- und Unterhaltungskomplexe und sogar ein Restaurant mit chinesischer Küche in der Region Mogiljow zu bauen, in dem sich Touristen aus China wohl fühlen könnten. Und der nächste Schritt in der Entwicklung dieser interregionalen Investitionszusammenarbeit könnten Projekte zur Verarbeitung lokaler Rohstoffe und zur Nahrungsmittelproduktion sein, mit der Aussicht, diese nach China und in andere Länder zu exportieren. Etwa zweihundert Standorte werden chinesischen Investoren zu diesem Zweck bereits angeboten.

Im November 2018 unterzeichneten Minsk und Shanghai eine Absichtserklärung zur Aufnahme freundschaftlicher Beziehungen. Nach Ansicht der Parteien ist dieses Dokument sehr wichtig für die Entwicklung engerer Handelskontakte und die Durchführung konkreter Projekte: "Es wird zu einer Plattform für die Entwicklung unserer Beziehungen in allen Bereichen werden²⁵³. Die Vertreter der chinesischen Stadt sind an Minsker Erfahrungen in Industrie, Metallverarbeitung, Maschinenbau interessiert. Und die belarussische Hauptstadt ist an einer Partnerschaft mit Investoren aus Shanghai interessiert "in Bezug auf die Verwaltung der städtischen Infrastruktur, das "Smart City"-System, das Transportsystem, die Verbesserung, die Bewirtschaftung fester Siedlungsabfälle"²⁵⁴. Es sollte daran erinnert werden, dass Minsk bereits Abkommen über die Aufnahme von Partnerschaftsbeziehungen mit solchen Städten Chinas wie Changchun, Peking, Shenzhen sowie über die Aufnahme einer Zusammenarbeit - mit Shenyang - unterzeichnet hat.

Ein wichtiges Detail: Der Unterzeichnung des November-Abkommens ging das Handels- und Wirtschaftsforum "Segel von Shanghai" voraus, das im September 2018 in Minsk stattfand, wo Vertreter dieser chinesischen Stadt sagten, dass "angesichts der derzeit guten belarussisch-chinesischen Beziehungen die Umsetzung neuer gemeinsamer Projekte, auch mit Geschäftsleuten aus Shanghai,

²⁵² Kulyagin, die Region S. Mogiljow und die chinesische Provinz Hunan beabsichtigen, die Entwicklung des gegenseitigen Tourismus zu beschleunigen (auf Russisch) / S. Kulyagin // [Elektronische Ressource]. - – 2018. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/mogilevskaja-oblast-i-kitajskaja-provintsija-hunan-namereny-uskorit-razvitie-vzaimnogo-turizma-325776-2018/>.

²⁵³ Das Abkommen über die Zusammenarbeit zwischen Minsk und Shanghai wird die Partnerschaft auf eine neue Ebene heben - Jiang Ping [Elektronische Ressource]. - – 2018. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/soglashenie-o-sotrudnichestve-minska-i-shanhaja-vyvedet-partnerstvo-na-novyj-uroven-tszjan-pin-321797-2018/>.

²⁵⁴ Minsk zählt auf Shanghais Unterstützung bei der Modernisierung der städtischen Infrastruktur [Elektronische Ressource]. - – 2018. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/minsk-rasschityvaet-na-pomosch-shanhaja-v-modernizatsii-gorodskoj-infrastruktury-321799-2018/>.

große Aussichten hat²⁵⁵. Dieses Handels- und Wirtschaftsforum brachte in der belarussischen Hauptstadt mehr als 130 einheimische und chinesische Unternehmen zusammen, die an einer Zusammenarbeit in den Bereichen Maschinenbau, Bauwesen, Informationstechnologie, chemische Industrie, Umweltschutz, Leichtindustrie, Lebensmittel- und Schmuckherstellung interessiert sind. Chinesische Hersteller von Elektronik- und Haushaltsgeräten, Bekleidung und Stoffen, Verpackungen für medizinische Geräte, Kosmetika, Spielzeug, Schmuck, sowie Importeure von Autos, Elektro- und Schweißgeräten, Computerausrüstung, die daran interessiert waren, Geschäftspartner in Belarus zu finden, kamen nach Minsk, um an dem Forum teilzunehmen.

Es ist auch symbolisch, dass die Unterzeichnung dieses Abkommens während der ersten China International Import Expo in Shanghai stattfand, auf der eine solide Liste von Minsker Unternehmen und Organisationen vorgestellt wurde. Darunter sind: Minsker Traktorenwerk, Minsker Chlebprom, Kommunarka, Minsker Automobilwerk, Integral, Minsker Milchwerk №1. Das umfangreiche Portfolio seiner mehr als dreißig Entwicklungen auf dem Gebiet der Instrumentierung, der Produktionsautomatisierung, der Medizin, der Landwirtschaft - mehr als dreißig - wurde in Schanghai und der Belarussischen Staatlichen Universität, die sich in Minsk befindet, demonstriert. Insbesondere auf der Ausstellung der importierten Waren und Dienstleistungen war es seine medizinische Einheit der allgemeinen Hyperthermie "Ptich-M", für die komplexe Behandlung von verschiedenen Formen von Krebs in spezialisierten Kliniken entwickelt gezeigt. Zu den Neuerungen der BSU wurden in Shanghai auch "Phytosole zur Korrektur der hohen Schwelle der Geschmacksempfindlichkeit gegenüber Kochsalz, essbare Verpackungsfolien, eine Reihe von veterinärmedizinischen Biopräparaten zur Behandlung und Vorbeugung von Krankheiten von Nutz- und Haustieren, antitumorale Medikamente, Hard- und Software-Komplex "Calibration" vorgestellt²⁵⁶.

Eine interessante Fortsetzung der Zusammenarbeit zwischen Minsk und Schanghai lässt sich auf der Ebene der Partnerschaft zwischen einzelnen Bezirken dieser Städte erreichen. In diesem Fall geht es um den sowjetischen Bezirk der

²⁵⁵ Grischkewitsch, A. Forum "Sails of Shanghai" in Minsk wird zur Realisierung der gemeinsamen Projekte beitragen (auf Russisch) / A. Grischkewitsch // [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/forum-parus-shanhaja-v-minske-posposobstvuet-realizatsii-sovmestnyh-proektov-lin-sjan-317232-2018/>.

²⁵⁶ Mehr als 30 wissenschaftliche und technische Entwicklungen werden von der BSU auf der Importausstellung in China präsentiert [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: <https://www.belta.by/society/view/bolee-30-nauchno-tehnicheskikh-razrabotok-predstavit-bgu-na-vystavke-importa-v-kitae-324163-2018/>.

belarussischen Hauptstadt und den Bezirk Channin Shanghai, der im September 2018 ein Rahmenabkommen über die Zusammenarbeit unterzeichnet hat. Es ist interessant, dass "die Zusammenarbeit zwischen den beiden Distrikten 1994 begann, als das erste Kooperationsabkommen unterzeichnet wurde. Seitdem ist der Handelsumsatz um ein Vielfaches gestiegen"²⁵⁷. Diesmal bekundeten die Parteien Interesse an einer Reihe von gemeinsamen Projekten. Insbesondere bot Magic of Light LLC chinesischen Geschäftsleuten eine Partnerschaft bei der Herstellung von Schutzhologrammen an. Sie beabsichtigt, Partner in Shanghai und im Minsker Unternehmen Promsvyaz zu finden, die sich an dem Projekt beteiligen, die Produktion des Unternehmens in den chinesisch-weißrussischen Industriepark "Great Stone" zu bringen. Die Firma "Medical Initiative" machte einen Investitionsvorschlag für die Schaffung eines multifunktionalen medizinischen und wissenschaftlich-praktischen Zentrums.

Offenbar wird ein weiterer Bezirk von Minsk - Frunzenski, der im September 2018 eine Partnerschaftvereinbarung mit der chinesischen Stadt Jilin, die in der Provinz Girin liegt, unterzeichnet hat, seine internationalen Kontakte in naher Zukunft deutlich intensivieren. Das von den Parteien verabschiedete Dokument sieht die Entwicklung von Handels- und Wirtschaftsbeziehungen und den kulturellen Austausch vor. Und "zu den vielversprechenden Bereichen gehören gemeinsame Projekte in der Bauwirtschaft, Bildung, Tourismus, Lebensmittelversorgung"²⁵⁸.

Die Zusammenarbeit zwischen der chinesischen Provinz Zhejiang und dem belarussischen Gebiet Minsk, die bereits im Mai 2015 ein Abkommen zur Aufnahme freundschaftlicher Beziehungen unterzeichnet haben, verspricht sehr effektiv zu werden. Bei der Beurteilung der Aussichten für die Entwicklung dieser bilateralen interregionalen Beziehungen erklärte die chinesische Seite dann, dass "die Provinz Zhejiang beabsichtigt, bedeutende Investitionen in die Wirtschaft des Gebiets Minsk zu tätigen".²⁵⁹ In diesem Zusammenhang wird er seine Geschäftsleute in jeder erdenklichen Weise ermutigen, ebenso wie die

²⁵⁷ Der Distrikt Sovetsky in Minsk und der Distrikt Channin Shanghai unterzeichneten ein Abkommen über Zusammenarbeit [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: <https://www.belta.by/society/view/sovetskij-rajon-minska-i-rajon-channin-shanhaja-podpisali-soglashenie-o-sotrudnichestve-317462-2018/>.

²⁵⁸ Der Distrikt Frunzenski in Minsk und das chinesische Jilin unterzeichneten ein Abkommen über Partnerschaftsverbindungen [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/frunzenskij-rajon-minska-i-kitajskij-tszilin-podpisali-soglashenie-o-pobratimskih-svjazjah-318157-2018/>.

²⁵⁹ Die Provinz Zhejiang beabsichtigt, bedeutende Investitionen in die Wirtschaft des Gebietes Minsk [Elektronische Ressourcen] zu tätigen. - - 2015. - URL: <http://investinbelarus.by/press/news/provinciya-chjeczyan-namerena-napravit-v-ekonomiku-minskoy-oblasti-znachitelnye-investicii/>.

eingeladenen Partner aus der Hauptstadtregion, "den Tourismus"²⁶⁰ gemeinsam zu entwickeln". Ein Jahr später nahm das im Minsker Voblast gelegene Medizinproduktwerk Borisov Verhandlungen mit der Firma "Menovo" aus der Provinz Zhejiang über die Durchführung eines gemeinsamen Projekts zur Herstellung von Arzneimitteln auf. Und schon heute nimmt dieses Projekt immer deutlicher Gestalt an.

Ein weiteres Ergebnis der Zusammenarbeit zwischen der Region Minsk und Zhejiang war im Januar 2018 die Eröffnung eines Zentrums für Traditionelle Chinesische Medizin am Minsker Regionalen Klinikkrankenhaus im Dorf Lesnoi im Distrikt Minsk, wo chinesische Kollegen bereits begonnen haben, ihre jahrelange Erfahrung in traditioneller Medizin und ihre Fähigkeiten weiterzugeben, was es den belarussischen Spezialisten ermöglicht, die Liste der medizinischen Dienstleistungen zu verbessern und zu erweitern. Genauer gesagt, in vier Behandlungsräumen und den Büros der Reflexologen "wird den Patienten angeboten, sich der klassischen Akupunktur (Akupunktur), der Laserpunktur, der Elektropunkt, der Vakuumreflextherapie, der Hirudotherapie, der Auriculareflextherapie zu unterziehen"²⁶¹. Außerdem ist geplant, das Zentrum für Traditionelle Chinesische Medizin am Minsker Regionalzentrum für Medrehabilitation "Zagorie" zu eröffnen²⁶².

Im November 2018 erklärte die belarussische Hauptstadtregion unter Berücksichtigung des Interesses der chinesischen Partner an der Lieferung von Milch- und Fleischprodukten - Eiscreme, Rindfleisch und Geflügel - aus Belarus, dass sie bereit sei, Containerzüge mit ihren landwirtschaftlichen Produkten zu beladen, die von Europa nach China zurückgeschickt wurden. Was die Aussichten dieser Zusammenarbeit betrifft, so planen die Partnerregionen "die Realisierung gemeinsamer Projekte in den Bereichen Tourismus, Handel, Industrieproduktion, Landwirtschaft, Medizin, Kultur und Transportlogistik"²⁶³.

²⁶⁰ Die Provinz Zhejiang bietet der Region Minsk die Zusammenarbeit im Tourismus an [Elektronische Ressource]. - - 2015. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/provintsija-chzhetszjan-predlagaet-minskoy-oblasti-sotrudnicat-v-sfere-turizma-2646-2015/>.

²⁶¹ Das Zentrum für Chinesische Medizin wurde auf der Grundlage des Minsker Regionalkrankenhauses [Elektronische Ressource] gegründet. - - 2018. - URL: <http://www.zviazda.by/ru/news/20180112/1515764769-centr-kitayskoy-mediciny-sozdan-na-baze-minskoy-oblastnoy-bolnicy>.

²⁶² Das Zentrum für Traditionelle Chinesische Medizin [Electronic Resource] wurde in Minsk eröffnet. - - 2018. - URL: <https://politring.com/region/12002-v-minske-otkrylsya-centr-tradicionnoy-kitayskoy-mediciny.html>.

²⁶³ Die Region Minsk rechnet mit der Umsetzung eines Projekts mit dem chinesischen Ningbo zur Herstellung von Arzneimitteln [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/minskaja-oblast-rasschityvaet-realizovat-s-kitajskim-ninbo-proekt-po-vypusku-medpreparatov-326994-2018/>.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist, dass die auf ihrem Territorium liegenden Städte und Bezirke beginnen, die Interaktion zwischen der belarussischen Region und der chinesischen Provinz erheblich zu unterstützen. Insbesondere der Bezirk Smolevichi und die Stadt Yiu unterzeichneten im selben Jahr 2015 das Memorandum über die Herstellung freundschaftlicher Beziehungen. Es ist merkwürdig, dass diese chinesische Stadt in der Provinz Zhejiang noch vor zwanzig Jahren eine "wenig bekannte landwirtschaftliche Siedlung war, und heute ist sie ein sich schnell entwickelndes Zentrum des internationalen mittleren und kleinen Großhandels"²⁶⁴. Hier, im Südosten Chinas, befindet sich der weltgrößte überdachte Großmarkt "Yiu International Trade City", dessen Einzigartigkeit darin besteht, dass der Käufer, ohne die Wände des Einkaufszentrums zu verlassen, aus einer riesigen Produktpalette das richtige Produkt auswählen, ein Großhandelsgeschäft abschließen und den Versand der Produkte an jeden beliebigen Bestimmungsort organisieren kann. Gleichzeitig "wird in dem hochmodernen Futian-Komplex auf einer Fläche von 2,6 Millionen Quadratmetern ein riesiges Warensortiment präsentiert. Rund 58.000 Messestände befinden sich auf 5 Stockwerken. Die Länge des Gebäudes selbst beträgt etwa 4 km"²⁶⁵. Jetzt ist es klar, warum die belarussische Seite schon heute die Fragen der "Erhöhung der Lieferung von Milchprodukten und anderen Lebensmittelprodukten der Region Minsk auf den chinesischen Markt durch das Gebiet des Pavillons der belarussischen Waren der Firma "Kingston" auf dem internationalen Warenmarkt der Stadt Iu" diskutiert²⁶⁶.

Im November 2018 unterzeichneten der Weißrusse Borissow und der Chinese Ningbo ein Abkommen über die Aufnahme freundschaftlicher Beziehungen. "Die Parteien kamen überein, multilaterale Beziehungen und Zusammenarbeit in den Bereichen Handel, Wirtschaft, Bildung, Kultur, Tourismus, Sport, Gesundheitswesen, Stadtentwicklung, Umweltschutz sowie zur Förderung des gegenseitigen Wohlstands zu entwickeln"²⁶⁷. Offenbar haben

²⁶⁴ Belarus plant, Waren im chinesischen Zentrum des mittleren und kleinen Großhandels Iu [Elektronische Ressource] zu verkaufen. - - 2017. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-planiruet-realizovyvat-tovary-v-kitajskom-tsentre-srednej-i-melkooptovoj-torgovli-iu-242556-2017/>.

²⁶⁵ Grishkevich, A. Internationale Handelsstadt für chinesische Waren kann in Bolbasovo erscheinen / A. Grishkevich // [Elektronische Ressource]. - - 2017. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/mezhdunarodnyj-torgovyj-gorodok-kitajskih-tovarov-mozhet-pojavitsja-v-bolbasovo-262012-2017/>.

²⁶⁶ Über die interregionale Zusammenarbeit der Region Minsk mit der Provinz Zhejiang [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: <http://minsk-region.gov.by/ru/glavnyj-novosti/item/36377-nikolay-rogaschuk-chtoby-nazad-konteynery-ne-shli-pustymi>.

²⁶⁷ Borisov und die chinesische Stadt Ningbo haben freundschaftliche Beziehungen aufgebaut [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/borisov-i-kitajskij-gorod-ninbo-ustanovili-druzhestvennye-svjazi-326980-2018/>.

die Parteien das Potenzial, ein solches Szenario umzusetzen. Schließlich ist Ningbo eine wichtige chinesische Hafenstadt in der Provinz Zhejiang. Es beherbergt gleich vier Seehafenkomplexe. Eine der größten ist Beilun, wo sich die in Weißrussland bekannten Autofabriken der Firma "Jili" befinden. Und das Bruttoinlandsprodukt der Stadt erreichte 2017 fast 145 Milliarden Dollar - eine Zahl, die für sich selbst spricht. Kurz gesagt, auch diese Stadt hat viel zu lernen. Und nicht nur Borissov.

In Bezug auf den Aktionsplan für das **Jahr der Bildung von Belarus und China 2019**, der während der dritten Sitzung des belarussisch-chinesischen Zwischenstaatlichen Kooperationsausschusses unterzeichnet wurde, ist anzumerken, dass die Eröffnung des eigentlichen Bildungsjahres im Januar 2019 an der Polytechnischen Universität Dalian geplant ist, die weiterhin eine ganze Reihe von Maßnahmen durchführen soll, um direkte Beziehungen zwischen den Universitäten von Belarus und den Hochschuleinrichtungen Chinas herzustellen und schließlich das gesamte Spektrum der belarussisch-chinesischen Hochschuleinrichtungen auf ein neues Niveau zu heben.

Wenn man über die Entwicklung von Partnerschaften in diesem Bereich spricht, ist zu beachten, dass "das chinesische Bildungssystem in seiner Art einzigartig ist. Anders als das westeuropäische System kultiviert es weniger Individualität als vielmehr Disziplin und Hingabe an kollektive Interessen. Dieses Modell hat sich bewährt: Das Gesamtniveau der Bildungsentwicklung in China liegt über dem Weltdurchschnitt"²⁶⁸. In diesem Zusammenhang ist die belarussische Seite offensichtlich nicht nur daran interessiert, die chinesische Erfahrung näher kennenzulernen, sondern sie auch mit der eigenen zu vergleichen. Zu diesem Zweck ist für das Jahr 2019 geplant, die Arbeit an der Erweiterung der Präsenz belarussischer Bildungseinrichtungen auf dem chinesischen Bildungsmarkt durch solche Formate der Zusammenarbeit wie die Eröffnung von Repräsentanzen von Universitäten, gemeinsamen Fakultäten, Studienzentren von Belarus deutlich zu intensivieren. Darüber hinaus ist die belarussische nationale Ausstellung "kann einen zentralen Platz auf der größten internationalen Ausstellung" China Education Expo ", die traditionell im Oktober in vier großen Städten Chinas: Peking, Chengdu, Shanghai und Guangzhou statt²⁶⁹.

²⁶⁸ China [Elektronische Ressource]. - – 2018. - URL: <https://export.by/china>.

²⁶⁹ Merkmale der Organisation der ideologischen und pädagogischen Arbeit an Hochschulen im akademischen Jahr 2018/2019. - P. 7.

Was neue Formen der Zusammenarbeit zwischen Hochschuleinrichtungen der beiden Länder und neuen Teilnehmern betrifft, so haben die Parteien bereits 2018 eine Reihe vielversprechender Projekte umgesetzt. Dazu gehört zum Beispiel das von der F. Skorina State University of Gomel und der Nanjing University of Science and Technology im Dezember 2018 unterzeichnete Abkommen über die gemeinsame Ausbildung von Forschern mit höherer Qualifikation (Kandidatinnen und Kandidaten der Wissenschaften) und über eine doppelte internationale Anleitung für das Verfassen und die Verteidigung von Doktorarbeiten, wonach "die Parteien eine gemeinsame Ausbildung von Forschern mit höherer Qualifikation in den vielversprechendsten Bereichen organisieren werden: Physik, Chemie, Physik und Chemie"²⁷⁰. Das Grundelement dieser Ausbildung wird ein Postgraduiertenstudium an diesen Universitäten sein, und die Themen der Doktorarbeiten werden von den Partneruniversitäten festgelegt. Als Ergebnis dieser Interaktion wird es möglich sein, sowohl an den Universitäten von Gomel als auch in Nanjing zu promovieren. Die Forschungsergebnisse gehen in das Eigentum von zwei Universitäten über und werden in internationalen wissenschaftlichen Sammlungen veröffentlicht.

Im Oktober 2018 wurde das Kooperationsabkommen von der Staatlichen Universität Baranowitschi und dem Technologischen Institut Nanchan unterzeichnet, die "beabsichtigen, die Zusammenarbeit im technischen Bereich zu entwickeln - in Informationssystemen und -technologien, Automatisierung technologischer Prozesse"²⁷¹. Darüber hinaus bekundete die chinesische Seite Interesse an der Untersuchung der belarussischen Methodik der Ionen-Plasmanitrierung, der Umwelt und der Mechanismen der sozioökonomischen Stabilität. Daraufhin kamen die Partner überein, in jedem der ausgewählten Bereiche ein gemeinsames Team von Wissenschaftlern zu bilden.

Im September 2018 wurde das Zentrum für das Studium von Belarus an der Ankhoi-Universität mit Unterstützung des Generalkonsulats der Republik Belarus in Shanghai und der Staatlichen Universität Puschkin Brest eröffnet. Es soll "eine breite Plattform für die Entwicklung der interuniversitären Forschungs-, Bildungs- und kulturellen Zusammenarbeit sowie für die Stärkung und den Ausbau der regionalen Beziehungen zwischen der Region Brest und der

²⁷⁰ Die Universitäten Gomel und Nanjing werden eine gemeinsame Doktorandenausbildung [Elektronische Ressource] beginnen. - - 2018. - URL: <https://belta.by/regions/view/gomelskij-i-nankinskij-universitety-nachnut-sovmestnuju-podgotovku-kandidatov-nauk-328395-2018/>.

²⁷¹ Die Baranovich State University wird mit dem Nanchansk Technological Institute [Elektronische Ressourcen] zusammenarbeiten. - - 2018. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/baranovichskij-gosuniversitet-budet-sotrudnichat-s-nanchanskim-tehnologicheskim-institutom-320995-2018/>.

chinesischen Provinz Anhui" werden²⁷². Im Gegenzug ist geplant, an der Puschkin-Brester-Staatsuniversität ein Zentrum für Chinastudien zu eröffnen. So werden die Einwohner von Brest die Bestimmungen des im September 2017 mit der Universität Anhui unterzeichneten Kooperationsabkommens in die Praxis umsetzen. Nach Angaben der Parteien wird die Eröffnung solcher Zentren zu einem tieferen Verständnis der kulturellen Traditionen des belarussischen und chinesischen Volkes beitragen, die Beziehungen zwischen der Region und der Provinz im humanitären Bereich stärken sowie "neue Möglichkeiten für den akademischen Austausch von Studenten und die Zusammenarbeit von Lehrern im wissenschaftlichen Bereich" eröffnen²⁷³. Es sollte hinzugefügt werden, dass das erste Zentrum für das Studium von Belarus in China bereits 2012 an der Pädagogischen Universität Ostchina in Shanghai eröffnet wurde, mit der im November 2018 "ein Kooperationsprogramm belarussischer Universitäten <...> für die Entwicklung des Zentrums für das Studium von Belarus unterzeichnet wurde.

Wie wir sehen können, wächst das thematische Spektrum der belarussisch-chinesischen Interaktion wie eine Kettenreaktion heran. Und dies stellt die Journalisten beider Länder vor sehr schwierige Aufgaben im Hinblick auf eine angemessene Medienartikulation sowie eine zeitnahe und qualitativ hochwertige Berichterstattung über die Prozesse der Zusammenarbeit zwischen Belarus und China. Um sie erfolgreich zu bewältigen, versuchen auch Vertreter belarussischer und chinesischer Medien neue Lösungen zur Stärkung der Partnerschaften zu finden. Dazu gehört insbesondere das im September 2018 unterzeichnete Kooperationsabkommen zwischen dem Verlag "Belarus Today" und der chinesischen Nachrichtenagentur Xinhua. Es sollte nicht das erste Dokument eines solchen Plans sein, denn vor etwa 20 Jahren wurde ein Abkommen über die Zusammenarbeit zwischen der belarussischen Telegraphenagentur ELTA und Xinhua unterzeichnet. Aber "diese Zusammenarbeit ist für beide Seiten mit interessanten Projekten gefüllt worden, und in BelTA ist eine Nachrichtenzeile in chinesischer Sprache erschienen"²⁷⁴. Deshalb sollte das gegenwärtige Abkommen als eine neue Ebene der Zusammenarbeit zwischen den belarussischen und

²⁷² Grischkewitsch, A. Das Zentrum für Belarus-Studien wurde an der Anhui-Universität in China eröffnet / A. Grischkewitsch // [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: <https://www.belta.by/society/view/tsentr-izuchenija-belarusi-otkrylsja-v-anhojskom-universitete-v-kitae-318426-2018/>.

²⁷³ Das Zentrum für China-Studien plant die Eröffnung an der Staatlichen Universität Brest [Elektronischer Modus]. - - 2018. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/tsentr-izuchenija-kitajaplanirujut-otkryt-v-brestdkom-gosuniversitete-314837-2018/>.

²⁷⁴ "Belarus heute" und die Nachrichtenagentur Xinhua werden zusammenarbeiten [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: <https://www.belta.by/society/view/belarus-segodnja-i-informagentstvo-xinhua-budut-sotrudnichat-317352-2018/>.

chinesischen Medien betrachtet werden. Dies umso mehr, als es nicht nur um den Austausch von Informationen geht, sondern auch um multimediale Materialien und die Schaffung neuer Rubriken zur Zusammenarbeit zwischen Belarus und China. Insbesondere in den Zeitungen des Verlags "Belarus heute" sollte eine solche Rubrik als "Fenster zu China" bezeichnet werden. Man sollte annehmen, dass diese Erfahrung der kreativen Interaktion mit Kollegen aus dem Himmelsreich in den Veröffentlichungen der regionalen und Abteilungsebenen von Belarus fortgesetzt wird.

FOR AUTHOR USE ONLY

FOR AUTHOR USE ONLY

Wissenschaft und Technologie als Vektor einer umfassenden strategischen Partnerschaft

Eine der Hauptrichtungen der auf Vertrauen basierenden allseitigen strategischen Partnerschaft und der für beide Seiten vorteilhaften Zusammenarbeit zwischen der Volksrepublik China und der Republik Belarus ist die intensive Entwicklung von Partnerschaften in der Wissenschaft, wo es offensichtlich ist, "dass es notwendig ist, die wissenschaftliche Zusammenarbeit weiter zu vertiefen, neue Formen der Interaktion zu implementieren und die Liste der gemeinsamen Projekte zu erweitern"²⁷⁵. Im Jahr 2018 war China Gastgeber einer Sitzung der Kommission für wissenschaftliche und technische Zusammenarbeit des Chinesisch-Belarussischen Zwischenstaatlichen Ausschusses für Zusammenarbeit, auf der die Parteien die Verstärkung der Zusammenarbeit in den letzten Jahren feststellten, potenziell wichtige wissenschaftliche Projekte identifizierten und zu der eindeutigen Schlussfolgerung kamen: "Die gemeinsame Forschungsarbeit ist allmählich zu einem neuen Modell der Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern geworden"²⁷⁶.

Das fünfte belarussisch-chinesische Jugendinnovationsforum "New Horizons", das im November 2018 in Minsk stattfand und mehr als zweihundert Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusammenbrachte, zeigte einen wichtigen Trend für dieses Thema auf: "In der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaftlern aus Belarus und China wird der Schwerpunkt auf die Jugend gelegt"²⁷⁷. Das Staatliche Komitee für Wissenschaft und Technologie von Belarus und das chinesische Ministerium für Wissenschaft und Technologie haben traditionell alle zwei Jahre einen Wettbewerb für belarussisch-chinesische Projekte ausgeschrieben, aber nur 2018 - zweimal. Infolgedessen wurden 47 Bewerbungen für den Wettbewerb gemeinsamer belarussisch-chinesischer wissenschaftlicher und technischer Projekte für 2019-2020 in vorrangigen Bereichen der bilateralen Zusammenarbeit eingereicht: Informations- und Kommunikationstechnologien,

²⁷⁵ Belarus und China sind an der Entwicklung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit interessiert [Elektronische Ressource]. - - 2019. - URL: <https://www.belta.by/society/view/belarus-i-kitaj-zainteresovany-v-razviti-nauchnogo-sotrudnichestva-285359-2018/>.

²⁷⁶ Cimin, C. Die Freundschaft zwischen Belarus und China wurde allwettertauglich / C. Cimin // [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: <https://www.belta.by/politics/view/druzhiba-belarusi-i-kitaja-stala-vsepogodnoj-tsu-tsimin-331056-2018/>.

²⁷⁷ In Zusammenarbeit von Wissenschaftlern aus Belarus und China geht es um die Jugend - Shumilin [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: <https://belta.by/society/view/v-sotrudnicestve-uchenyh-belarusi-i-kitaja-stavka-delaetsja-na-molodezh-shumilin-325711-2018/>.

Energieeffizienz und Energieeinsparung, Biotechnologie, Chemie und agroindustrieller Komplex. Dazu gehört die Durchführung eines Projekts zur Gründung eines chinesisch-belarussischen Zentrums für die Zusammenarbeit bei der Transformation wissenschaftlicher und technologischer Errungenschaften, das zur Schaffung neuer Hightech-Industrien sowohl in Belarus als auch in China beitragen wird. Es sei darauf hingewiesen, dass dieses Projekt im Programm der belarussisch-chinesischen wissenschaftlichen und technischen Zusammenarbeit bis 2020 enthalten ist, das auch andere vielversprechende strategische gemeinsame Projekte umfasst - "Schaffung eines Unternehmens für die Herstellung von Ausrüstungen für den Einsatz im Testzentrum für die Ausbildung im Bereich Solarenergie auf der Grundlage eines gemeinsamen Instituts der BSU und der Polytechnischen Universität Dalian, dem chinesisch-weißrussischen Zentrum für die Inkubation innovativer Projekte"²⁷⁸.

Die Belarussische Staatliche Universität, die 2019 ihr zweites gemeinsames Institut mit der Polytechnischen Universität Dalian errichten will, ist eine der inländischen Hochschuleinrichtungen, die aktiv Beziehungen zu chinesischen Partnern entwickelt. Wir möchten Sie daran erinnern, dass die erste, in der 159 chinesische Studenten in zwei Kursen von drei Fakultäten - Angewandte Physik, Technische Mechanik, Mathematik und Angewandte Mathematik - studieren, 2017 gegründet wurde und in Dalian arbeitet. Der Unterricht wird dort auf Englisch gehalten. In Belarus ist die Eröffnung einer zweiten gemeinsamen Universität geplant. Es wird erwartet, dass "im chinesisch-weißrussischen Industriepark "Great Stone" am Institut ausgebildete Fachleute gefragt sein werden"²⁷⁹.

Die Belarussische Staatliche Universität für Informatik und Radioelektronik, die Mitte März dieses Jahres in Minsk ein gemeinsames Forschungs- und Bildungszentrum mit dem Ostchinesischen Institut für Computertechnologie eröffnet hat, das die internationale Zusammenarbeit fördern, die internationale Zusammenarbeit von Wissenschaftlern zur Lösung bahnbrechender Probleme im Bereich der Hochtechnologien stärken und hochqualifizierte Spezialisten ausbilden soll, wird 2019 aktiv die Beziehungen zu

²⁷⁸ Für den belarussisch-chinesischen Wettbewerb für wissenschaftliche und technische Projekte wurden 47 Bewerbungen eingereicht [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: <https://belta.by/society/view/na-konkurs-belorussko-kitajskih-nauchno-tehnicheskikh-proektov-podano-47-zajavok-329805-2018/>.

²⁷⁹ Die BSU plant die Gründung eines zweiten gemeinsamen Instituts mit der Dalian Polytechnic University [Elektronische Ressourcen]. - - 2019. - URL: <https://www.belta.by/society/view/bgu-planiruet-sozdat-vtoroj-sovmestnyj-institut-s-daljanskim-politehnicheskim-universitetom-337473-2019/>.

den chinesischen Partnern ausbauen. Darüber hinaus hat die BSUIR ein Abkommen über die Zusammenarbeit im wissenschaftlichen Bereich mit der University of Science and Technology in Hongkong unterzeichnet. Und mit der Südchinesischen Universität für Wissenschaft und Technologie in Shenzhen wurde eine Vereinbarung "über die Durchführung von Bildungsprogrammen auf der ersten Stufe der Hochschulbildung auf der Grundlage des Modells der Zwei-Diplom-Ausbildung "2+2" getroffen²⁸⁰. Ein logischer und wichtiger Schritt zur Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Hochschuleinrichtungen in Belarus und China war die Eröffnung des "Zentrums für das Studium von Belarus an der Sichuan-Universität für Fremdsprachen" im März 2019 im Rahmen der Tage der Region Minsk in der Stadt Chongqing²⁸¹.

Insgesamt wurden bis März 2019 mehr als 350 direkte Kooperationsabkommen zwischen belarussischen und chinesischen Hochschuleinrichtungen unterzeichnet, die in Form von bilateralen wissenschaftlichen Projekten, gemeinsamen Bildungsprogrammen sowie weiteren "akademischen Austausch, Schaffung gemeinsamer Bildungsstrukturen und wissenschaftlicher Labors" erfolgreich umgesetzt²⁸² werden. Solche Statistiken sagen auch viel aus. Heute studieren fast tausend belarussische Bürger im Rahmen verschiedener Programme in China. Die Dynamik hier ist so groß, dass ihre Zahl jährlich um etwa hundert Personen zunimmt. Und mehr als dreitausend Vertreter Chinas studieren in Belarus. Und allem Anschein nach ist dies bei weitem nicht die Grenze, denn jetzt "bereiten Belarus und China ein zwischenstaatliches Abkommen über die gegenseitige Anerkennung von Dokumenten über Bildung, Ausbildung und akademische Grade vor".²⁸³ Umsetzungen dieses Programms die belarussisch-chinesische Zusammenarbeit im Bildungsbereich noch dynamischer und effektiver machen wird.

²⁸⁰ BSUIR und das Ostchinesische Forschungsinstitut für Computertechnologie werden ein gemeinsames Bildungszentrum [Elektronische Ressource] eröffnen. - - 2019. - URL: <https://belta.by/tech/view/bguir-i-vostochno-kitajskij-nii-kompjuternyh-tehnologij-otkrojut-sovmestnyj-obrazovatelnyj-tsentr-338475-2019/>.

²⁸¹ Das Zentrum für das Studium von Belarus wurde an der Sichuan-Universität für Fremdsprachen in China [Elektronische Ressource] eröffnet. - - 2019. - URL: <https://www.belta.by/special/society/view/tsentr-izuchenija-belarusi-otkrylsja-na-baze-sychuanskogo-universiteta-inostrannyh-jazykov-v-kitae-340916-2019/>.

²⁸² Grischkewitsch, A. Belarussische und chinesische Universitäten realisieren erfolgreich mehr als 350 Kooperationsvereinbarungen - Karpenko / A. Grischkewitsch // [Elektronische Ressource]. - - 2019. - URL: <https://www.belta.by/society/view/beloruskie-i-kitajskie-vuzy-uspeshno-realizujut-bolee-350-dogovorov-o-sotrudnichestve-karpenko-339787-2019/>.

²⁸³ Grischkewitsch, A. Belarus und China bereiten ein Abkommen über die gegenseitige Anerkennung der Bildungsdokumente vor (in Russisch) / A. Grischkewitsch // [Elektronische Ressource]. - - 2019. - URL: <https://www.belta.by/society/view/belarus-i-kitaj-gotovjat-soglasenie-o-vzaimnom-priznanii-dokumentov-ob-obrazovanii-339806-2019/>.

Einheiten der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus sind auch aktive Teilnehmer an der bilateralen wissenschaftlichen Zusammenarbeit mit chinesischen Partnern. Insbesondere haben sich bereits im September 2018 das Institut für Physik der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus und das Institut für Laserforschung der Akademie der Wissenschaften der chinesischen Provinz Shandong auf die Einrichtung eines gemeinsamen wissenschaftlichen Labors geeinigt, um eine Reihe von Verträgen auf dem Gebiet der Laserphysik umzusetzen. Gleichzeitig unterzeichneten die Nationale Akademie der Wissenschaften von Belarus, die Akademie der Wissenschaften von Shandong und die Stadtverwaltung der Stadt Jinan ein trilaterales Memorandum über die Zusammenarbeit, um vorrangige Bereiche der wissenschaftlichen Forschung und eine Liste spezifischer Projekte von gegenseitigem Interesse für die Entwicklung relevanter technischer und industrieller Bereiche sowie die Möglichkeit der "Schaffung neuer gemeinsamer Laboratorien" zu ermitteln²⁸⁴.

Was die humanitäre Zusammenarbeit anbelangt, so führen das Wirtschaftsinstitut der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus und das Institut für Weltwirtschaft und Politik der Chinesischen Akademie der Sozialwissenschaften ein gemeinsames Forschungsprojekt durch, um die Perspektiven des Funktionierens und die Entwicklungsstrategie des chinesisch-weißrussischen Industrieparks "Großer Stein" im Einklang mit der Initiative "Ein Gürtel und ein Weg" zu untersuchen.

Von der thematischen Erweiterung der belarussisch-chinesischen Wissenschaftsbeziehungen zeugt auch die Tatsache, dass im März 2019 an der Universität für Zivilschutz des Ministeriums für Notfallsituationen der Republik Belarus das Belarussisch-Chinesische Forschungszentrum für die Entwicklung moderner Mittel zum Schutz vor Notfällen eröffnet wurde. Diese pädagogische und experimentelle Plattform für die Schaffung und Untersuchung von Mitteln der öffentlichen Sicherheit, die innovative technische Mittel, Softwareprodukte im Bereich des Schutzes vor Notsituationen präsentiert, wurde dank des wissenschaftlichen Potentials des chinesischen Instituts für Forschung im Bereich der öffentlichen Sicherheit der Tsinghua-Universität und der GSafety Company geschaffen. Die Relevanz der Schaffung eines solchen Forschungszentrums erklärt sich aus der Tatsache, dass die Nationale Strategie zur Reduzierung des

²⁸⁴ Die Akademie der Wissenschaften von Belarus und die chinesische Provinz Shandong werden ein gemeinsames Labor [Elektronische Ressource] einrichten. - - 2018. - URL: <https://www.belta.by/society/view/akademii-nauk-belarusi-i-kitajskoj-provintsii-shandun-sozdadut-sovmestnuju-laboratoriju-319153-2018/>

Katastrophenrisikos in Belarus für 2019-2020 die Entwicklung eines neuen Modells des städtischen Sicherheitsmanagements vorsieht, das solche Technologien wie Internet-Dinge, Big Data, künstliche Intelligenz, Informationsmodelle von Objekten nutzen soll. Das neue Zentrum wird "an der Entwicklung und Umsetzung von Sicherheitssystemen arbeiten, die zur Erkennung und Beseitigung von Bränden, zur Frühwarnung bei Notfällen, zum Management der öffentlichen Sicherheit, zur Verkehrssicherheit, zur Überwachung und Kontrolle der Sicherheit beim Betrieb der lebenserhaltenden Systeme der Stadt dienen"²⁸⁵.

Der Kurs der Stärkung der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit ist auch charakteristisch für die Aktivitäten der Bewohner des chinesisch-belarussischen Industrieparks "Great Stone". Es sei daran erinnert, dass bis Anfang 2019 über 40 Unternehmen aus verschiedenen Ländern der Welt in diesem Park ansässig geworden sind. Die Besonderheit dieser Art von freier Wirtschaftszone in Weißrussland, in der den Einwohnern beispiellose Steuer- und Zollbedingungen geboten werden, besteht darin, dass sie "nur solche Industrien und Technologien beherbergt, die auf die Zukunft ausgerichtet sind"²⁸⁶. Die Tatsache, dass die Entwicklung hier in einem aktiven Tempo verläuft, wird auch durch folgende Tatsache bestätigt: im Jahre 2018 "wurde die erste Etappe des Baus der Infrastruktur des Industrieparks "Veliky Kamen" auf einer Fläche von 8,5 Quadratkilometern abgeschlossen"²⁸⁷. Im selben Jahr 2018 belief sich das Volumen der hier angezogenen Investitionen auf mindestens 180 Millionen Dollar. Im Allgemeinen haben die kumulierten Investitionen seit der Errichtung des Industrieparks bis Anfang 2019 eine halbe Milliarde Dollar erreicht, etwa die Hälfte davon sind Mittel der Anwohner und die andere Hälfte - Investitionen in die Entwicklung der Infrastruktur. Was die Aussichten betrifft, "wird der chinesisch-belarussische Industriepark bis 2020 mehr als 100 Einwohner haben, mit Investitionen von mindestens 2 Milliarden Dollar und einem

²⁸⁵ Das Belarussisch-Chinesische Forschungszentrum wurde an der Universität für Zivilschutz [Elektronische Ressource] eröffnet. - - 2019. - URL: <https://www.belta.by/society/view/belorusko-kitajskij-issledovatel'skij-tsentr-otkryli-v-universitete-grazhdanskoj-zaschity-340523-2019/>.

²⁸⁶ Interview mit V. Makei, Minister für Auswärtige Angelegenheiten der Republik Belarus, japanische Fernseh- und Rundfunkgesellschaft "NHK" (19. Dezember 2018) [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: <http://mfa.gov.by/press/smi/de367645ecb2d418.html>

²⁸⁷ Cimin, C. Die Freundschaft zwischen Belarus und China wurde allwettertauglich / C. Cimin // [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: <https://www.belta.by/politics/view/druzba-belarusi-i-kitaja-stala-vsepegodnoj-tsuj-tsimin-331056-2018/>.

Produktionsvolumen von 1 Milliarde Dollar. Außerdem wird es mindestens 6,5 Tausend neue Hochleistungsarbeitsplätze geben"²⁸⁸.

Unter anderem sollte das mächtige Potential der neuen Bewohner des Großen Steins zur erfolgreichen Lösung solcher schwieriger Aufgaben der Industrieparkentwicklung beitragen. Die Fakten zeugen davon, dass sie existiert. So war im Januar 2019 der 42. Bewohner des Parks die chinesische LLC "Vaisysi International Bel", die plant, hier sowohl ein Produktions- als auch ein Forschungs- und technisches Unterstützungszentrum zu errichten. "Das Investitionsvolumen wird mehr als 2 Millionen Dollar betragen, langfristig kann es auf bis zu 5 Millionen Dollar erhöht werden"²⁸⁹. Die Tätigkeit des neuen Residenten, dessen Gründer Wiseasy ist, einer der führenden Anbieter von Hardware-Dienstleistungen für Geschäftsanalysen in China, wird zur intensiven Entwicklung des mobilen Zahlungssystems in Belarus beitragen. Tatsache ist, dass sich Wiseasy International Bel LLC auf die Herstellung intelligenter elektronischer Terminals auf der Grundlage des Android-Systems spezialisiert hat, die Zahlungen mit einer verschlüsselten Karte mit Magnetstreifen, einer Bankkarte mit Chip sowie mit Hilfe der kontaktlosen Nahbereichskommunikation, die bei Smartphones weit verbreitet ist, akzeptieren können.

Im Dezember 2018 nahm "Great Stone" die chinesische Firma "Yunzhi Technologies" in seine "Familie" auf, deren Gründer ein Unternehmen aus Shenzhen ist "Yunzhi Technologies Co. LTD", bekannt auf dem Gebiet der LED-Kontrollsysteme und exportiert seine Produkte in mehr als hundert Länder. Der neue Bewohner des Industrieparks hat sich auf die Herstellung innovativer Produkte spezialisiert, die hohen Umweltstandards entsprechen - transparente LED-Bildschirme und LED-Monoblöcke, die bei der Gestaltung von Szenen und Ausstellungen, großen Sportwettbewerben eingesetzt werden. "Die Gesamtinvestition in das Projekt beträgt 3,2 Millionen Dollar"²⁹⁰. Mit einer Investition von rund zwei Millionen Dollar Ende 2018 wurde die chinesisch-weißrussische Hightech-Luft- und Raumfahrtzentrum für Forschung und Entwicklung GmbH Teilnehmer des Industrieparks "Great Stone", der

²⁸⁸ Das Volumen der angezogenen Investitionen in den "Großen Stein" wird im Jahr 2018 mindestens 180 Millionen Dollar [elektronische Ressource] betragen. - - 2018. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/objem-privlechennyh-investitsij-v-velikj-kamen-v-2018-godu-sostavit-ne-menee-180-mln-330428-2018/>.

²⁸⁹ Der neue Bewohner wird im "Großen Stein" [Elektronische Ressource] registriert. - - 2019. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/novyj-rezident-zaregistrovan-v-velikom-kamne-331481-2019>.

²⁹⁰ Zwei neue Bewohner sind mit dem Großen Stein [Elektronische Ressource] registriert. - - 2018. - URL: <https://belta.by/economics/view/dva-novyh-rezidenta-zaregistrovany-v-velikom-kamne-330351-2018/>.

Forschungsaktivitäten auf dem Gebiet der Raumfahrttechnologien durchführen wird.

Im selben Dezember 2018 wurde am Grossen Stein mit dem Bau des chinesisch-belarussischen Zentrums für Zusammenarbeit im Bereich der Transformation wissenschaftlicher und technischer Errungenschaften begonnen, das in einem Jahr eröffnet werden soll. In einem fünfstöckigen Gebäude mit einer Gesamtfläche von etwa 20 Tausend Quadratmetern, in Form einer geometrischen Figur, die an das mathematische Symbol "Unendlichkeit" erinnert, ist geplant, "Demonstrations- und Multifunktionshallen, Einkaufszonen, Zentren für die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Kommerzialisierung, Business-Inkubator und Tests, Zentrum für Zwischen-Tests und Kleinserien-Produktion von wissenschaftlichen und technischen Errungenschaften, die in der Vor-Experimente"²⁹¹. Darüber hinaus wird es Labors, Produktionshallen zur Durchführung von Pilotversuchen, ein Testzentrum, Vorführung von Mustern und Informationen über die Herstellung von Produkten für die spätere Eintragung von Eigentumsrechten geben. Schließlich eröffnete im Dezember 2018 das chinesische Unternehmen Sinotrans, einer der größten Logistikdienstleister des Landes, der sich mit der Lieferung von Gütern auf dem Seeweg, Speditions-, Expresstransport- und Lagerdienstleistungen beschäftigt, seinen Hauptsitz im Industriepark "Great Stone" in der eurasischen Region. Dies geschieht mit weitreichender Reichweite, da "auf der Seidenstraße eine Logistikplattform von Weltklasse geschaffen wird, deren Zweck es sein wird, den See- und Lufttransport auf der Schiene durchzuführen"²⁹².

Im Februar 2019 wurde ein weiterer chinesischer Einwohner, die Xinlian International Technology Company LLC, in Great Stone registriert, die plant, innerhalb der nächsten zwei Jahre ein Zentrum zur Speicherung und Verarbeitung großer Datenmengen zu schaffen. Das Projekt, in das rund zweieinhalb Millionen Dollar investiert werden, "sieht die Schaffung von Infrastrukturlösungen vor, die auf dem Konzept einer intelligenten Stadt basieren, um Verkehrswege zu planen, Parkplätze zu suchen, Kliniken elektronisch zu registrieren"²⁹³. Und im März

²⁹¹ Das chinesisch-belarussische Zentrum der Zusammenarbeit im Bereich der Transformation wissenschaftlicher und technischer Errungenschaften soll in einem Jahr aufgebaut werden [Elektronische Ressource]. -- 2018. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/kitajsko-belorusskij-tsentr-sotrudnichestva-v-oblasti-transformatsii-nauchno-tehnicheskikh-dostizhenij-329775-2018/>.

²⁹² Sinotrans eröffnete sein eurasisches Hauptquartier im "Großen Stein" [Elektronische Ressource]. -- 2018. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/sinotrans-otkryla-evrazijskuju-shtab-kvartiru-v-velikom-kamne-329874-2018/>.

²⁹³ Lisatowitsch, T. Neuer Bewohner wird in "Welikij Kamen" ein Zentrum zur Speicherung und Verarbeitung großer Datenmengen schaffen / T. Lisatowitsch // [Elektronische Ressource]. -- 2019. -

2019 wurde bekannt gegeben, dass im Industriepark "Großer Stein" ein Investitionsfonds zur Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen und von Risikoprojekten, die im Park und in ganz Belarus durchgeführt werden, geschaffen wird. Die Arbeit des Fonds wird auf der Grundlage des dort im Aufbau befindlichen Zentrums für die Zusammenarbeit bei der Transformation wissenschaftlicher und technischer Errungenschaften organisiert werden. Das Ergebnis dieses Projekts wird eine "integrierte Infrastruktur zur Stimulierung der Innovationsentwicklung im Park" sein²⁹⁴.

All diese Tatsachen bezeugen das Wichtigste: im Jahre 2016 haben die Beziehungen zwischen Belarus und China ein neues Niveau erreicht - eine vertrauensvolle allseitige strategische Partnerschaft und eine für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit - ist zu einem grundlegenden Bestandteil der weiteren progressiven Entwicklung der belarussisch-chinesischen Interaktion in den Bereichen Wissenschaft, Technologie und Bildung geworden, die im Jahre 2019 neue innovative Formate für die Durchführung gemeinsamer Projekte finden sollte, um ein qualitativ hochwertiges Wirtschaftswachstum zu gewährleisten.

FOR AUTHOR USE ONLY

URL: <https://www.belta.by/economics/view/novyj-rezident-sozdast-v-velikom-kamne-tsentr-hranenija-i-obrabotki-bolshih-objemov-dannyh-338346-2019/>.

²⁹⁴ Lisatowitsch, T. Investitionsfonds zur Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen wird in "Großer Stein" / T. Lisatowitsch // [Elektronische Ressource] geschaffen. - - 2019. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/investitsionnyj-fond-podderzhki-malogo-i-srednego-biznesa-sozadadut-v-velikom-kamne-341563-2019/>.

Entwicklungsmotor - regionale Zusammenarbeit

Im Jahr 2019 entwickelten sich die belarussisch-chinesischen Beziehungen der vertrauensbasierten allseitigen strategischen Partnerschaft und der für beide Seiten vorteilhaften Zusammenarbeit weiterhin intensiv und zeigten eine beeindruckende Dynamik. Es genügt zu sagen, dass "im Januar-Juni dieses Jahres [2019] das Handelsvolumen zwischen China und Weißrussland 2,053 Milliarden Dollar erreichte, was einem Anstieg von 22,3% im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Vorjahres entspricht, während die weißrussischen Exporte nach China um 81,9% zunahmen²⁹⁵.

Unter den belarussischen Regionen, die einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung solcher Indikatoren geleistet haben, ist **die Region Minsk** zu erwähnen, deren Exporte "nach China sich in den ersten 9 Monaten dieses Jahres [2019] mehr als verdoppelt haben - von 178 Mio. USD auf 367 Mio. USD (Wachstumsrate - 206%²⁹⁶. Die Grundlage dieser Lieferungen waren Kalidüngemittel sowie Fleisch- und Milchprodukte von solchen Unternehmen der Hauptstadtregion, wie AG "Agrokombinat Dzerzhinsky", LLC "Veles-Mit", AG "Smolevichi Broiler", KUP "Minoblmyasomolprom", AG "Minsk Dairy Plant № 1", AG "Slutsk Cheese Plant". Diese positive Exportdynamik erklärt sich weitgehend aus der Tatsache, dass fast alle milchverarbeitenden und eine Reihe von fleischverarbeitenden Betrieben der Region Minsk bereits die Erlaubnis haben, ihre Produkte auf den chinesischen Markt zu liefern. Daher wurden in den ersten acht Monaten des Jahres 2019 Fleisch- und Milchprodukte für mehr als 17 Millionen Dollar nach China verschifft. Und allem Anschein nach wird der Umfang dieser Lieferungen nur zunehmen.

Das Volumen der chinesischen Direktinvestitionen in die Wirtschaft der Region Minsk wächst auch 2019 weiter. Ihr Wachstum für die ersten neun Monate dieses Jahres hat bereits fast zehn Prozent betragen und den Wert von 115 Millionen Dollar erreicht. Die meisten von ihnen - mehr als 90 Millionen Dollar - wurden durch die Entwicklung der Produktion für die Montage von Autos NWO 'BELGI' aufgebracht. Aber es gibt noch andere interessante Beispiele.

²⁹⁵ Grischkewitsch, A. Die Entwicklung Chinas kommt ohne die Unterstützung und Hilfe von Belarus nicht aus - Cui Tsimin // A. Grischkewitsch [Elektronenquelle]. - – 2019. - URL: <https://www.belta.by/politics/view/razvitiie-kitaja-ne-mozhet-obohtis-bez-podderzhki-i-pomoschi-belarusi-tsuj-tsimin-367736-2019/>.

²⁹⁶ Das Gebiet Minsk hat seine Exporte nach China im Januar-September mehr als verdoppelt [Elektronische Ressource]. - – 2019. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/minskaja-oblast-uevlichila-eksport-produktsii-v-kitaj-za-janvar-sentjabr-bolee-chem-v-dva-raza-369062-2019/>.

Insbesondere wurde im November 2019 die erste Phase des Werks Belkali-Migao im Bezirk Salihorsk, Minsk voblast, eröffnet. Dies ist nicht nur das erste gemeinsame Projekt von Belaruskali und dem chinesischen Unternehmen Migao Corporation Limited, sondern auch die erste Anlage auf belarussischem Boden zur Herstellung von Kaliumnitrat, dessen Produkte in der Europäischen Union, der Türkei, Russland und China verkauft werden sollen, sowie zum Eintritt in die Märkte Nordafrikas und Lateinamerikas. Heute ist dieses Unternehmen mit einer Gesamtbelegschaft von 150 Personen bereits 24 Stunden am Tag in Betrieb. Wichtig ist auch, dass "30 Absolventen u.a. der Soligorsker Bergbau- und Chemiefachschule in den neuen Arbeitsplätzen eingestellt wurden. Die ²⁹⁷Jahreskapazität der ersten Stufe der neuen Anlage beträgt 80 Tausend Tonnen Kaliumnitrat und 62 Tausend Tonnen granuliertes Stickstoff-Kalium-Düngemittel". Die zweite Etappe des Werkes Belkali-Migao soll im Laufe des nächsten Jahres fertiggestellt und in Betrieb genommen werden. Dadurch wird es möglich sein, die Jahreskapazität des Werkes auf bis zu 160 Tausend Tonnen Kaliumnitrat zu erhöhen, das neben der Landwirtschaft auch in der metallurgischen Industrie, bei der Herstellung von Glas, Pyrotechnik und Sprengstoffen erfolgreich eingesetzt wird.

Ein wichtiges Ereignis für die Entwicklung des chinesischen Vektors der internationalen Zusammenarbeit der Region Minsk war die Teilnahme von fünf Unternehmen der belarussischen Hauptstadtregion an der zweiten internationalen Ausstellung importierter Waren und Dienstleistungen China International Import Expo in **Shanghai**, die im November 2019 stattfand. Einem der Aussteller, der Slutskiy Cheese Factory OJSC, gelang es sogar, einen "Produktliefervertrag über 2 Millionen Dollar mit der Greenland Group Corporation" abzuschließen. Ein weiteres Dokument wurde mit Shanhai Pujia Food Technology Co.²⁹⁸Satellitenkommunikations- und Steuerungssystemen schaffen wird, sowie "Flex-n-roll Pro" LLC (Weißrussland, USA) mit einem Projekt im Bereich des industriellen Drucks²⁹⁹.

²⁹⁷ "Belaruskali und der chinesische Migao haben ein Unternehmen zur Herstellung von Kaliumnitrat [Elektronenquelle] gegründet. –2019. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/belaruskalij-i-kitajskij-migao-zapustili-predpriyatje-po-proizvodstvu-nitrata-kalija-368329-2019/>.

²⁹⁸ Die Region Minsk und die chinesische Provinz Guangdong unterzeichneten einen Fahrplan für die Zusammenarbeit [Elektronische Ressource]. - - 2019. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/minskaja-oblast-i-kitajskaja-provintsija-guandun-podpisali-dorozhnuju-kartu-sotrudnichestva-368717-2019/>.

²⁹⁹ Das Forschungs- und Entwicklungszentrum für Satellitenkommunikationssysteme wird im Great Stone [Elektronische Ressource] eingerichtet. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/nauchno-issledovatel'skij-sentr-sputnikovyh-sistem-kommunikatsii-sozdatut-v-velikom-kamne-368325-2019/>.

Ein weiterer wichtiger Faktor, der zur erfolgreichen Förderung der Unternehmen des Gebiets Minsk auf dem chinesischen Markt beiträgt, ist die Entwicklung einer effektiven interregionalen Zusammenarbeit mit Partnern in China, darunter vor allem mit der Provinz **300Guangdong**, mit der die belarussische Hauptstadtregion im November 2019 einen Fahrplan der Zusammenarbeit für die Jahre 2020-2021 unterzeichnet hat. Nach Ansicht der Parteien wird es dieses Dokument ermöglichen, einen gemeinsamen Markt nach den Prinzipien der Transparenz und des gegenseitigen Nutzens zu bilden sowie die Handels- und Wirtschaftsbeziehungen zu stärken. Die direkte Zusammenarbeit zwischen den Regionen gehört zu den Hauptzielen. Insbesondere sprechen wir bereits über die Gründung eines gemeinsamen Milchverarbeitungsunternehmens in der chinesischen Provinz. Und der chinesisch-belarussische Industriepark "Great Stone" könnte ein Projekt im Zusammenhang mit medizinischer Ausrüstung durchführen. Es geht darum, dass ein chinesisches Unternehmen aus der Provinz Guangdong, das an diesem Projekt interessiert ist, "bereits auf dem europäischen Markt zertifiziert wurde und daran interessiert ist, die Produktion in den Großen Stein zu bringen. <...> Dies wird ein großes und bedeutendes Projekt nicht nur für die Region Minsk, sondern auch für das Land sein" .

Unter anderen chinesischen Regionen, die ihre Interaktion mit belarussischen Partnern in jüngster Zeit erheblich verstärkt haben, sollten wir auch die Provinz **Sichuan** erwähnen. Im November 2019 wurde der belarussische nationale E-Commerce-Pavillon am internationalen Eisenbahnhof seines Verwaltungszentrums - einer Stadt mit 20 Millionen Einwohnern in Chengdu - registriert, und seine Bau- und Installationsarbeiten sollen Anfang 2020 abgeschlossen sein. Hier werden in sieben Zonen auf einer Fläche von fast eineinhalbtausend Quadratmetern belarussische Unternehmen verschiedener Richtungen ihr Exportpotential präsentieren können, darunter Lebensmittel und Getränke, landwirtschaftliche Produkte und Produkte des Hilfshandwerks, für die auch Räumlichkeiten für Verhandlungen und Geschäftsforen ausgestattet werden. Die Platzierung dieses Pavillons in einer Freihandelszone mit guter Logistik ist sehr vielversprechend, da es einen Eisenbahnhof und zwei große Großmärkte gibt, die jeweils mehr als siebentausend chinesische Großhändler beschäftigen. Interessant ist auch, dass der Pavillon in Form des Mir-Schlusses präsentiert und mit den belarussischen nationalen Symbolen geschmückt wird. Es ist auch

³⁰⁰ Das Gebiet Minsk hat seine Exporte nach China im Januar-September mehr als verdoppelt [Elektronische Ressource]. - - 2019. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/minskaja-oblast-uvlichila-eksport-produktsii-v-kitaj-za-janvar-sentjabr-bolee-chem-v-dva-raza-369062-2019/>.

wichtig, dass "China und Belarus auf der Grundlage des belarussischen Nationalpavillons bereit sind, eine integrierte bilaterale Beziehungsplattform zu schaffen, die Bereiche wie Wirtschaft, Kultur, Bildung, Tourismus, Investitionen und Dienstleistungen umfasst"³⁰¹.

Exporteure aus der **Region Gomel werden** das Potenzial des belarussischen Nationalpavillons in Chengdu aktiv nutzen. Sie werden hauptsächlich Lebensmittelproduzenten sein - "Fleisch und Milchprodukte <...>, alkoholische Produkte sowie Süßwaren, die sich bereits auf ausländischen Märkten etabliert haben". Dafür gibt es mehrere Gründe. So unterzeichneten die Provinz Gomel und die Provinz Sichuan bereits im Mai 2015 ein Kooperationsabkommen, das die Organisation der Zusammenarbeit auf den Prinzipien der Partnerschaft, Gleichheit, des Vertrauens und des gegenseitigen Nutzens in Bereichen wie Wirtschaft, Landwirtschaft, Gesundheit und Kultur, Bildung, Sport und Tourismus vorsah. Darüber hinaus werden "direkte Kontakte und Partnerschaften zwischen den Städten der beiden Regionen eingerichtet, um die Zusammenarbeit in den oben genannten Bereichen zu fördern"³⁰².

Tatsächlich wurde drei Jahre später - im August 2018 - die Partnerschaftsvereinbarung von den Verwaltungszentren der Region und der Provinz - Gomel und Chengdu - unterzeichnet, in der sie ihre Absicht bekundeten, die Zusammenarbeit in den Bereichen Handel, Bildung, Kultur und Tourismus zu entwickeln, mit besonderer Betonung der großen Aussichten auf eine fruchtbare Zusammenarbeit im wirtschaftlichen Bereich. Tatsache ist, dass Chengdu als das Fenster bezeichnet wird, das den Weg für die internationale Zusammenarbeit zwischen dem westlichen Teil Chinas und den europäischen Ländern öffnet. Eine Art Visitenkarte dieser chinesischen Stadt ist bereits zu einem "Güterzug von internationaler Bedeutung "Chengdu - Europa" geworden, der China, Kasachstan, Russland und Weißrussland verbindet³⁰³. Neben der Wirtschaft sehen die Parteien das Bildungs- und Gesundheitswesen zu den vielversprechenden Bereichen der Partnerschaftsentwicklung, wie die im August 2018 unterzeichneten Dokumente - Memorandum über die strategische Partnerschaft zwischen der Chengdu Health

³⁰¹ Die Zeremonie der Verleihung des Tellers des Belarussischen Nationalpavillons [Elektronische Ressource] fand in Chengdu, China, statt. - - 2019. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/v-kitajskom-chendu-sostojalas-tseremonija-vruchenija-tablichki-belorusskogo-natsionalnogo-paviljona-368575-2019/>.

³⁰² Sidorchik, die Region V.Gomel und die chinesische Provinz Sichuan werden zusammenarbeiten (auf Russisch) / V.Sidorchik // [Elektronische Ressource]. - - 2015. - URL: <https://news.tut.by/society/447548.html>.

³⁰³ Gomel und das chinesische Chengdu wurden Partnerstädte [Elektronenquelle]. - - 2018. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/gomel-i-kitajskij-chendu-stali-gorodami-pobratimami-315608-2018/>.

Investment Corporation und dem Gomel Regional Clinical Hospital for People with Disabilities of the Patriotic War und das Abkommen über die Aufnahme der Zusammenarbeit zwischen der Wuhu High School und dem Gymnasium Nr. 71 in Gomel - belegen.

Unter den Gomeler Unternehmen, deren Produkte im belarussischen Nationalpavillon in Chengdu präsentiert werden, ist vor allem Milkavita zu erwähnen, das seine Produkte sieben Mal (!) mehr auf den chinesischen Markt geliefert hat als im gleichen Zeitraum im Jahr 2018. "Jeden Monat liefert das Unternehmen etwa 500 Tonnen Produkte nach China - getrocknete Milchprodukte und flüssige Produkte mit langer Haltbarkeit. Das Hauptexportvolumen nach China ist Trockenmolke - etwa 80%"³⁰⁴. Mit der Ausstellung ihrer Produkte im belarussischen Nationalpavillon in Chengdu hoffen die Gomel-Exporteure, ihre Präsenz in der Provinz Sichuan deutlich ausbauen zu können. Dies würde es Milkavita auch ermöglichen, seine Lieferungen nach China bis 2019 auf die geplanten drei Millionen Dollar zu erhöhen.

Es sei darauf hingewiesen, dass die Region Gomel auch mit anderen chinesischen Regionen Partnerschafts- und Partnerschaftsbeziehungen aufbaut. So unterzeichneten im Juni 2019 "die Region Gomel und die chinesische Autonome Region **Innere Mongolei** ein Kooperationsprogramm für 2020"³⁰⁵. Partnerschaften und Partnerschaftsvereinbarungen wurden auch mit mehreren chinesischen Städten in Gomel geschlossen. Insbesondere wurde 2015 das Abkommen über Freundschaft und Zusammenarbeit mit Harbin - dem Verwaltungszentrum der Provinz **Heilongjiang** - unterzeichnet. Gleichzeitig vereinbarten die Parteien, dass "die Gründung von Joint Ventures in Bereichen wie Maschinenbau, Elektronik, Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte <...> zu gegebener Zeit zu einer Priorität der wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Gomel und Harbin werden sollte". Die längste Beziehung zwischen Gomel und der Stadt Huayan in der Provinz **Jiangsu besteht** jedoch seit 1997. Dank dieser Verbindungen nahm die bereits erwähnte Mlekovita im Mai 2019 an der Internationalen Ausstellung der Lebensmittelindustrie in dieser chinesischen Stadt teil, und im Juni 2019 wurde bei einem Treffen zwischen der Führung von Gomel und Huayan festgestellt, dass die Parteien "ein großes Potenzial für die

³⁰⁴ Das Gomeler Unternehmen "Milkavita" hat seine Exporte nach China um das 7-fache gesteigert [Elektronische Ressource]. - - 2019. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/gomelskoe-predprijatje-milkavita-narastilo-eksport-v-kitaj-v-7-raz-358197-2019/>.

³⁰⁵ Grischkewitsch, die Region A. Gomel und die chinesische Autonome Region Innere Mongolei unterzeichneten das Kooperationsprogramm / A. Grischkewitsch // [Elektronische Ressource]. - - 2019. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/gomelskaja-oblast-i-kitajskij-avtonomnyj-rajon-vnutrennjaja-mongolija-podpisali-programmu-sotrudnichestva-4-2019/>.

weitere Entwicklung der Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen haben, <...> dass ein besonderes Interesse an den in Gomel produzierten Lebensmitteln besteht. All diese Vielfalt der Beziehungen zu den chinesischen Partnern ermöglichte es Gomel, das Volumen des gegenseitigen Handels mit China im Jahr 2018 mit vierzig Millionen Dollar zu übertreffen und in den vier Monaten des Jahres 2019 dem Umsatz von 17 Millionen Dollar nahe zu kommen.

Die Zahlen belegen, dass die **Region Witebsk im Jahr 2019** eine recht kräftige Entwicklung des chinesischen Vektors der Außenwirtschaftstätigkeit in der **Region** erhalten hat. Es genügt zu sagen, dass in den ersten acht Monaten dieses Jahres der Handelsumsatz dieser belarussischen Region "mit den Provinzen Chinas 69,6 Millionen Dollar betrug, die Exporte - 13,5 Millionen Dollar, das ist 2,1 Mal höher als im gleichen Zeitraum im Jahr 2018"³⁰⁶. Einer der effektiven Partner der Region Witebsk in China ist die Provinz **Shandong**, die zu den drei führenden chinesischen Regionen gehört. Es sei daran erinnert, dass das erste Memorandum über die Zusammenarbeit bereits 2006 von den Parteien unterzeichnet wurde. Die Städte Witebsk und Jinan, Novopolotsk und Weihai, Orsha und Qingdao begannen, im Rahmen der damals getroffenen Vereinbarungen zusammenzuarbeiten.

Insbesondere Vitsebsk und Jinan nahmen im April 2009 Partnerschaftsbeziehungen auf. Schwer- und Leichtindustrie, Werkzeugmaschinen, Logistik, Informationstechnologien sowie die Produktion von medizinischen Geräten und Arzneimitteln wurden damals als vielversprechende Bereiche der Zusammenarbeit zwischen den beiden Städten genannt. Tatsache ist, dass in dieser chinesischen Stadt mehr als sieben Millionen Menschen leben. Und es besteht eine stetige Nachfrage nach Qualitätswaren, was den Herstellern in Witebsk sicherlich interessante Möglichkeiten eröffnet. Im September 2017 präzisierten die Parteien ihre Absichten zur Zusammenarbeit im Protokoll zur Umsetzung des Abkommens über die Entwicklung der brüderlichen Zusammenarbeit für die Jahre 2017-2020. Insbesondere im Bereich der Bildung schlug die chinesische Seite zwei Projekte vor: "Stipendien für Studenten, die jährlich den Partnerstädten Jinans zugeteilt werden, sowie Sommerschulen für Sekundarschüler, in denen die Kinder etwas über die chinesische Kultur und Lebensweise lernen"³⁰⁷. Und im Hinblick auf eine bessere Nutzung des

³⁰⁶ Bogatschewa, O.V. In der Region Vitsebsk wird zusammen mit China Torfprodukte herstellen / O.Bogatschewa // [Elektronenquelle]. - - 2019. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/v-vitsebskoj-oblasti-sovmestno-s-kitaem-budut-vypuskat-torfoproduktsiju-366630-2019/>.

³⁰⁷ Antonow, S. Witebsk und Jinan haben die Hauptrichtungen der Zusammenarbeit für die Zeit bis 2020 festgelegt (in russischer Sprache) / S. Antonow // [Elektronischer Resemuth]. - - 2017. - URL: <http://vitvesti.by/politics/vitsebsk-i-tczinan.html>.

Tourismuspotenzials der beiden Städte wurde vorgeschlagen, ein gemeinsames Tourismusprodukt zu schaffen, das vor allem bei den chinesischen Bürgern gefragt und beliebt ist.

Was die Städte Novopolotsk und Weihai anbelangt, so wurde die Städtepartnerschaft zwischen ihnen im Jahr 2006 eingerichtet, "aber bisher haben sie noch nicht viel Aktivität entfaltet"³⁰⁸. Doch bereits im Oktober 2019, am Rande des Forums der Partnerregionen in der chinesischen Provinz Shandong, konnten sich die Vertreter der beiden Städte selbst ein Bild davon machen, in welchen Bereichen die Städtepartnerschaften erfolgreich ausgebaut werden können. Zunächst sprachen sie im Rahmen des Projekts "One belt, one path" über Ökologie und Logistik. Zweitens sieht Novopolotsk angesichts der Tatsache, dass die Stadt Weihai für die Produktion modernster medizinischer Geräte berühmt ist, auch in diesem Bereich große Chancen für eine Zusammenarbeit. Im Gegenzug ist Weihai sehr an einer Zusammenarbeit mit der belarussischen Stadt im Bereich der höheren und sekundären Sonderschulbildung interessiert. Daher kann man hoffen, dass das Erscheinen konkreter Partnerschaftsprojekte hier nicht mehr fern ist.

Schließlich unterzeichneten die chinesische Stadt Qingdao und der Bezirk Orsha der Region Witebsk im September 2018 ein Abkommen über die Aufnahme freundschaftlicher Beziehungen. Gleichzeitig "bekundeten Vertreter der chinesischen Wirtschaft Interesse an der Eröffnung einer Handelseinrichtung in Qingdao für belarussische Fleisch-, Milch- und Backwaren.³⁰⁹ sowie auf die Zusammenarbeit beim Bau des multimodalen Industrie- und Logistikkomplexes Bremino-Orsha. Darüber hinaus wurde im Juli 2019 die Absicht des städtischen Bildungsministeriums von Qingdao bekannt, sich am Bau einer Schule in Orsha für 1020 Schüler zu beteiligen. "Eine solche Schule kann zu einem Experimentierfeld für die Erprobung gemeinsam entwickelter Programme für

³⁰⁸ Demidov, D. Shandun - Novopolotsk: die Horizonte der Zusammenarbeit. Welche gemeinsamen Interessen wurden vom Forum der Partnerregionen in China definiert / D. Demidov // [Elektronische Ressource]. - - 2019. - URL: <http://www.novaya.by/2019/10/22/shandun-novopolock-gorizonty-sotrudnichestva-kakie-vzaimnye-interesy-opredelil-forum-regionov-pobratimov-v-kitae/>.

³⁰⁹ Besuch einer Delegation aus Qingdao (VR China) im Distrikt Orsha, Region Witebsk [Elektronische Ressource]. - - 2018. - URL: <https://ccivitebsk.by/ru/content/%D0%B2%D0%B8%D0%B7%D0%B8%D1%82-%D0%B4%D0%B5%D0%BB%D0%B5%D0%B3%D0%B0%D1%86%D0%B8%D0%B8-%D1%86%D0%B8%D0%BD%D0%B4%D0%B0%D0%BE-%D0%BA%D0%BD%D1%80-%D0%B2-%D0%BE%D1%80%D1%88%D0%B0%D0%BD%D1%81%D0%BA%D0%B8%D0%B9-%D1%80%D0%B0%D0%B9%D0%BE%D0%BD-%D0%B2%D0%B8%D1%82%D0%B5%D0%B1%D1%81%D0%BA%D0%BE%D0%B9-%D0%BE%D0%B1%D0%BB%D0%B0%D1%81%D1%82%D0%B8>

Wahlfächer in chinesischer Sprache, Literatur, Theater und Kunst im Allgemeinen werden"³¹⁰.

Um auf die interregionale Zusammenarbeit zwischen dem Gebiet Witebsk und der Provinz Shandong im Allgemeinen zurückzukommen, sei darauf hingewiesen, dass diese Regionen bereits im Oktober 2019 ein Abkommen über Freundschaft und umfassende Zusammenarbeit unterzeichnet haben, in dem als Prioritäten für die Entwicklung von Partnerschaften "die Entwicklung eines wirksamen Mechanismus der Zusammenarbeit in den Bereichen Handel und Investitionen, die Entwicklung der Zusammenarbeit in der Industrie, Transportlogistik, die Gründung gemeinsamer Unternehmen in der Petrochemie, Wasseraufbereitung, Elektronik" festgelegt wurden³¹¹. All diese Bereiche werden konkret in einen Fahrplan für die Zusammenarbeit umgesetzt, der in naher Zukunft ausgearbeitet werden soll. Eines der wirklichen Projekte, das in dieses Programm der Zusammenarbeit zwischen der belarussischen und der chinesischen Region aufgenommen werden soll, ist ein Joint Venture zur Herstellung von Torfprodukten, das im Gebiet Witebsk errichtet werden soll. Die Teilnehmer werden "ein chinesisches Unternehmen mit landwirtschaftlicher Ausrichtung, das an der Lieferung von Torfprodukten in großen Mengen interessiert ist, und die UE "Vitebskoblgaz" sein, die eine Zweigstelle für Torfgewinnung und -verarbeitung im Distrikt Dokshitsy umfasst"³¹².

Zusammenfassend ist anzumerken, dass "im Jahr 2020 die Durchführung des Jahres der Regionen von Belarus in China geplant ist"³¹³. Diese Pläne bedeuten, dass die beiden Länder in naher Zukunft beabsichtigen, die interregionale Zusammenarbeit weiterzuentwickeln und die Beziehungen in den Bereichen Handel und Wirtschaft, Wissenschaft und Technologie, Produktion und Betrieb, Kultur und Tourismus zu stärken und die Zahl der Teilnehmer an dieser Interaktion zu erhöhen.

³¹⁰ Sie planen den Bau einer neuen Schule in Orsha. Nicht einfach, aber mit chinesischen Investitionen [Elektronische Ressource]. - - 2019. - URL: <https://gorod216.by/new/2723>.

³¹¹ Bogatschewa, die Region O. Witebsk und die Provinz Shandong unterzeichneten ein Abkommen über Freundschaft und Zusammenarbeit / O. Bogatschewa // [Elektronische Ressource]. - - 2019. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/vitebskaja-oblast-i-provintsija-shandun-podpisali-soglashenie-odruzhibe-i-sotrudnichestve-366479-2019/>.

³¹² Bogatschewa, O.V. In der Region Vitebsk wird zusammen mit China Torfprodukte herstellen / O. Bogatschewa // [Elektronenquelle]. - - 2019. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/v-vitebskoj-oblasti-sovmestno-s-kitaem-budut-vypuskat-torfoproduktsiju-366630-2019/>.

³¹³ Belarus und China sind an der Förderung der interregionalen Zusammenarbeit interessiert [Elektronische Ressource]. - - 2019. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-i-kitaj-zainteresovany-v-aktivizatsii-mezhregionalnogo-sotrudnichestva-369121-2019/>.

FOR AUTHOR USE ONLY

FOR AUTHOR USE ONLY

**More
Books!**



yes
I want morebooks!

Buy your books fast and straightforward online - at one of world's fastest growing online book stores! Environmentally sound due to Print-on-Demand technologies.

Buy your books online at
www.morebooks.shop

Kaufen Sie Ihre Bücher schnell und unkompliziert online – auf einer der am schnellsten wachsenden Buchhandelsplattformen weltweit! Dank Print-On-Demand umwelt- und ressourcenschonend produziert.

Bücher schneller online kaufen
www.morebooks.shop

KS OmniScriptum Publishing
Brivibas gatve 197
LV-1039 Riga, Latvia
Telefax: +371 686 20455

info@omniscryptum.com
www.omniscryptum.com

OMNIScriptum



FOR AUTHOR USE ONLY

FOR AUTHOR USE ONLY

FOR AUTHOR USE ONLY